INHALT

VORWORT
ANMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS
EIN PERSÖNLICHES ZEUGNIS

KAPITEL 1 – MEINE PERSÖNLICHE EINLADUNG AN DICH
Wie du Meine Gegenwart erkennst
Ich bin absolut bei dir
Meine persönliche Einladung an dich
Wenn du bittest, bin ich da!

KAPITEL 2 – IN JEDEM MOMENT ERMÄCHTIGT
Konzentrierteres heiliges Gebet
Fühle Mich und kenne Meine Gedanken
Du wirst Mich eines Tages sehen
Das Fundament

KAPITEL 3 – IMMER MIT LIEBE BEGINNEN
Entscheidungen aus Stress
Liebe schmückt und verfeinert deinen Dienst
Du bist aus Liebe geschaffen
Beginne am Anfang

KAPITEL 4 – IN ÜBEREINSTIMMUNG KOMMEN
Erkenne dein wahres Selbst, um Mich zu erkennen
Lass den Verstand beiseitetreten
Mein Sühnopfer ist einzigartig und spezifisch
Lebe durch Unsere Liebe in dir

KAPITEL 5 – DER AUFSTIEG
Ich bin bei dir in jeder Erfahrung
Dein Geist kann Meine Gegenwart fühlen
Ermutige deinen Kinder-Körper
Sei geduldig und freundlich mit dir selbst

KAPITEL 6 – EWIGER FORTSCHRITT
Entlasse den Geist der Kritik
Wir sind in deiner Gegenwart!
Dein Körper ist wie dein Kind
Gehe voran im ewigen Fortschritt

KAPITEL 7 – KOMM, SEI BEI MIR
Dein sühnender Retter
Dein Sühnmoment

Komm, um dich selbst zu erfahren
Verstehe deine Einzigartigkeit

KAPITEL 8 – MIT MIR IM GESPRÄCH
Tritt in deine eigene Gegenwart ein
Absolut unbeschreiblich!
Tiefe, tiefgründige Momente der Einheit
Komm, habe heilige Zeit mit Mir

KAPITEL 9 – ICH BITTE JEDEN
Alles, was der Vater hat
Ich führe dich zum Vater
Die Fülle deiner Vollkommenheit
Sei eifrig im Gebet und im Verlangen

MEINE BITTE

KAPITEL 10 – EIN NOCH GRÖSSERES LICHT
Eine wahre Freundschaft
Mein größeres Licht
Empfange aus Meiner Fülle
Die feinen Barrieren in dir

KAPITEL 11 – ZUERST GOTT VERHERRLICHEN
Eine gewaltige Matrix des Lichts
Liebe zuerst den Vater und Mich
Kehre die Täuschung um
Zeige mir meine Blockaden

KAPITEL 12 – MEINEN GEIST UND MEINEN WILLEN KENNEN
Mein Geist und dein Geist
Öffnen für Meine Liebe
Gewohnheit vs. Neuheit
Entscheidungen auf eine neue Weise treffen

KAPITEL 13 – MEINE LIEBE IST FREI
Mein Bewusstsein von dir
Jeder Moment neu und frisch
Liebe nicht zurückhalten
Was begehrst du?

KAPITEL 14 – DEINE PERSÖNLICHE SPHÄRE DES SELBST
Du bist verantwortlich für dein Reich!
Das Heiligste aller Verantwortungen
Vereinigung von Physischem und Geistigem

KAPITEL 15 – EMPFANGE MEINE LIEBE
Muster der Welt vs. Liebe des Himmels
Sei still und fühle
Die Zahl 10 ist mächtig
Bring Mich hinein
SCHLUSSANMERKUNGEN – ABSCHLIESSENDE BITTE

Vorwort

Ich bin Jesus, der Christus, und Ich spreche durch diese geschriebenen Worte zu dir. Was du in deinen Händen hältst, ist nicht einfach nur ein Buch, sondern ein einzigartiger Schatz – eine persönliche Einladung, die Ich dir aus Meiner Liebe zu dir und Meinem innigen Wissen um dich anbiete. Diese Botschaft von Mir an dich ist mit einem Segen versehen, der dich, wenn du es zulässt, von einem bloßen Lesen von Worten zu einer lebensverändernden Erfahrung führen soll.

Ich habe die Abfassung dieser Botschaft in Auftrag gegeben, weil dies die Zeit auf Erden ist, in der Meine klaren Anweisungen hervortreten müssen, um eine neue Welt zu gebären – eine Welt, die bereit ist, Mich zu empfangen. Ich komme bald. Zu diesem Zweck habe Ich die notwendigen Gaben des Geistes in dem kostbaren, demütigen Jünger geöffnet, durch den Ich diese Botschaft weitergebe. Dieses gesamte Werk steht unter Meiner Aufsicht und Leitung.

Die Erfüllung, die Ich für dich beabsichtige, kann nicht erreicht werden, wenn du dies liest wie irgendein anderes Buch. Es ist nicht nur dazu bestimmt, Informationen zu vermitteln, sondern es soll deinen Geist berühren und dein ganzes Wesen beleben. Jedes Mal, wenn Ich etwas wiederhole, dann deshalb, weil du erneut mit dem Geist dieser Worte genährt werden musst – nicht, weil du sie zuvor nicht gelesen und verstanden hättest. So wie dein Körper ständige Nahrung braucht und du dieselben Speisen viele Male isst, muss auch dein Geist immer wieder von der Wahrheit genährt werden – selbst wenn du sie zuvor bereits völlig aufgenommen und daraus Nutzen gezogen hast.

Lies nicht mit der Absicht, nur herauszufinden, was gesagt wird, sondern lies jeden Abschnitt bedacht und erwäge ihn sorgfältig, sogar jeden einzelnen Satz. Bitte bete jedes Mal, bevor du mit dem Lesen beginnst. Frage dich bei jeder Information, wie sie auf dein Leben angewendet werden kann.

Anmerkungen der Herausgeber

Christus persönlich kennen ist der zweite Band in einer Reihe von Büchern, die in Kraft und Schönheit von Jesus Christus gegeben wurden. Seine Botschaft ist eine liebevolle, aufrichtige Einladung, mit Herz und Seele in eine zutiefst persönliche Beziehung zu Ihm einzutreten. Seine persönliche Darbietung ist warm und offenherzig, und doch klar in dem Bewusstsein, dass wir in eine neue Welt eintreten. Alte Gewohnheiten und Wege sollen wir aus unserem Leben

entlassen, und mit Ihm beständig an unserer Seite soll alles mächtig, wunderbar und neu werden.

Dieses lebensverändernde Werk ist dazu bestimmt, langsam genossen und im Gebet studiert zu werden. Tritt an diese Erfahrung heran, bereit, Seine Einladung mit einem hingebungsvollen und willigen Herzen zu empfangen.

Treue Verschriftlichung

Dieser Text stammt aus einer aufgezeichneten Offenbarung von Christus. Die vorliegende schriftliche Fassung ist keine wortwörtliche Transkription, doch der ursprüngliche Geist und die Kraft der mündlichen Botschaft wurden in diesen Worten auf jeder Ebene sorgfältig und getreu bewahrt. Alles wurde unter der beständigen, leitenden Führung des Herrn mit Sorgfalt ausgeführt.

Die Lehrweise des Herrn

In unserer irdischen Kultur folgt ein gebräuchliches Format für schriftliches Material einer linearen Struktur – eine gerade Linie von Punkt zu Punkt, bis der Schluss erreicht ist. Die Lehrweise des Herrn hingegen verwendet oft Wiederholung und die Erweiterung von Gedanken, die in Schleifen zum ursprünglichen Punkt zurückkehren. Dies ähnelt in gewisser Weise dem Muster einer Gänseblume: Die Mitte ist die Hauptaussage, die sich überlappenden Blütenblätter sind wie unterstützende Informationen, die in Schleifen präsentiert werden. Der Zweck dieses Formats besteht darin, den ursprünglichen Gedanken zu festigen und bei jeder Wiederholung kleine Erweiterungen hinzuzufügen. Dieses blütenartige Muster stärkt den zentralen Punkt für den Leser und erweitert gleichzeitig sein Verständnis.

Großzügige Verwendung von Großbuchstaben

Im Text wird bei Bezügen auf die Gottheit großzügig mit Großschreibung gearbeitet: Himmlische Eltern, Mutter, Vater usw. Dies geschieht nicht nur, um Ehrfurcht zu zeigen, sondern auch, um den Bezug auf die Gottheit zu verdeutlichen. Manche beschreibende Wörter, wie Göttliche Natur, Heilig und Ewig, die sich ebenfalls auf die Gottheit beziehen, werden großgeschrieben. Auch die Fürwörter, die sich ausschließlich auf die Gottheit beziehen, werden großgeschrieben: Uns, Wir, Er, Unser usw. Die Fürwörter, die sich auf die Verbindung von Christus und dem Leser beziehen, werden kleingeschrieben: wir, uns, unser usw. Wir vertrauen darauf, dass dies zur Klarheit beiträgt.

Es ist unsere aufrichtige Hoffnung und Überzeugung, dass du, der Leser, von diesem lebensverändernden Buch ebenso tief berührt wirst, wie wir es wurden.

Die Herausgeber

Ein persönliches Zeugnis

Wir treten einmütig, wie mit einer Stimme, vor dich, um persönlich zu bezeugen, dass wir selbst solch herrliche Erfahrungen gemacht haben, wie sie in diesem Buch beschrieben werden. In zarter Demut bezeugen wir die Wirklichkeit, diese enge, liebevolle, persönliche Beziehung zu Christus zu erlangen, die Er uns auf diesen Seiten so freigiebig anbietet. Er lebt! Seine Liebe zu uns – persönlich und individuell – ist tiefer und herrlicher, als wir es je zu erahnen vermögen! Dürfen wir dir eine unerwartete Erfahrung von der Art Seiner vollkommenen, persönlichen Liebe zu jedem Einzelnen von uns mitteilen?

„Obwohl ich unseren Herrn seit meiner Kindheit liebe, hatte ich das Muster, mich unzulänglich zu fühlen; ich dachte, ich könnte niemals vollkommen genug sein, um Seine Liebe zu erlangen. Dann, an einem unvergesslichen Tag, während eines tränenreichen, reuigen Gebets, erlebte ich plötzlich, wie ich in eine warme, heilige göttliche Liebe gehüllt wurde – so wonnevoll, so rein und wunderbar, wie ich es mir nie hätte vorstellen können! Es ließ mich zutiefst geborgen und kostbar fühlen, als wäre jedes Teilchen meines Seins in irgendeiner Weise teuer und heilig! Ich fühlte mich so rein und lieblich wie ein neugeborenes Kind! Meine Traurigkeit, die einen Augenblick zuvor noch da war, verflog, als mein Herr mich zärtlich mit der vollkommenen Liebe Gottes erfüllte. Ich fühlte mich makellos! In diesem Moment wusste ich um die Wirklichkeit und die Natur der ewigen Liebe unserer Heiligen Eltern zu jedem von uns. Vollkommenheit ist, was sie sind! Vollkommenheit ist alles, was sie hervorbringen! Unser Geist ist aus ihrer Vollkommenheit geboren! Christus trägt die Fülle ihrer vollkommenen Liebe, die Er uns jetzt frei anbietet. Selbst in unserem noch unvollkommenen und kämpfenden Zustand bietet Er uns dennoch ALLES an, was Er ist. Seine Einladung zu einer persönlichen Beziehung ist echt und süß – o, so süß…“

Christus ist unser großer Erlöser! Er liebt uns ohne Maß! Sein Licht ist ganz anders als das Licht des Heiligen Geistes; es ist mehr als geistige Führung und Anstöße, die Gerechtigkeit zu wählen. Er hat uns erkauft – mit Seiner ewigen Liebe und Seinem eigenen sühnenden Blut! Er tauschte Seine Unschuld gegen unsere Schuld! Was Er uns anbietet, ist persönliche Veränderung und Verwandlung – Seine vollkommene Kraft, die uns durch Sein vollkommenes Sühnopfer zuteilwird!

O lasst uns täglich zu Ihm kommen, damit Er uns rein und geborgen hält. Lasst uns vor Ihm niederknien, damit Er unsere Gebete mit Licht reinigt und unserem Leben durch unsere persönliche Beziehung zum Erlöser der Welt Tiefe und Kraft verleiht!

Raphael und Rachael

Dieses Buch ist gewidmet
Jesus Christus
UND DEM AUFBAU ZIONS
FÜR
DIE ZWEITE WIEDERKUNFT DES MESSIAS

~ Alle Ehre sei Gott ~

Kapitel 1

Meine persönliche Einladung an dich

Mein lieber, kostbarer Freund, es ist mir eine Ehre, dass du dieses Buch liest. Es sind wenige in dieser Welt, die es lesen werden. Du suchst nach etwas Größerem als dem, wonach die Welt im Allgemeinen sucht. Selbst jene, die Meinen Namen anrufen, suchen nicht unbedingt so eifrig nach Mir, wie du es tust, der du diese Worte liest. Es gibt viele, die über Mich sprechen und Meine Worte studieren. Ich ehre sie, und Ich liebe sie alle.

Ich ehre dich, der du mehr suchst, damit du dich Mir nahen kannst und wir eine persönliche Beziehung haben. Du bereitest Mir große Freude mit dem, was du tust, denn Ich kann Mein Werk mit dir – das Heiligste von allem, was Ich tue – nicht tun, ohne dein offenes Verlangen, bei Mir zu sein, Mich persönlich zu kennen. Dann kann Ich dich mit solchem Licht, mit solcher Göttlichkeit und mit solchem Wissen erfüllen, dass du eine völlige Verwandlung in deinem Sein erfahren wirst.

Nur wenige – im Verhältnis zu allen kostbaren Kindern Gottes, die hier auf Erden gelebt haben – haben nach einer so engen Verbindung gesucht. Im Allgemeinen wird angenommen, dass die großen Propheten, die zuvor gekommen sind, dies für sie tun werden und dass sie es sind, die wirklich zu Gott kommen. Dann leben jene, die sich nicht verantwortlich fühlen, eine persönliche Beziehung zu Mir zu suchen, einfach ihr Leben weiter und stützen sich auf die Worte des Propheten. Aber Mein Ruf ergeht an jeden, wenn er ihn nur hören wollte.

Ich rufe dich

Ich rufe dich in diesem Augenblick, einen Schritt nach vorne zu machen und in eine persönliche Beziehung mit Mir einzutreten. Ich habe dies schon immer auf verschiedene Weisen gesagt. Wie würdest du erwarten, dass sich ein solcher Ruf anfühlt oder gestaltet? Die Art, wie Ich mit jedem Menschen arbeite, ist auf den Einzelnen zugeschnitten. Deshalb ist es am besten, keine Erwartungen zu haben, wie dieser Ruf geschehen wird. Ich weiß, was für deine Entwicklung am besten ist und auf welche Weise Ich am besten mit dir in Beziehung treten kann.

Jedem Menschen ist das gegeben, was das Licht Christi genannt wird, und dieses hat verschiedene Grade. Wenn du Mich in deinem Herzen eifrig suchst und dich danach sehnst, nahe zu sein, dann bin Ich dir näher, und Ich bringe Mein Licht und Meine Kraft in dich, um dich in deinem Leben zu unterstützen und zu leiten. Auch jene, die niemals im Gebet den Himmel suchen, haben dennoch das Licht Christi in gewissem Maß, um sie zu führen und zu lenken. Für diese Menschen ist das Licht niemals unzugänglich.

Die Wege, wie Ich mit dir wirke

Dein Herz wird sich öffnen, und dein Verstand wird beginnen zu wünschen, zu hinterfragen und zu bitten, wenn du im Gebet anfängst, Mich anzurufen. Dann wird Mein Licht und Meine Fähigkeit, dich zu führen, immer stärker. Mache die Eingebungen, die zu dir kommen, nicht klein. Ich werde zu deinem Verstand sprechen, sodass du Meine Stimme hörst – hörbar –, oder du wirst einen starken Eindruck empfangen, der dir wie deine eigenen Gedanken vorkommt, es aber nicht ist. Manchmal ist es ein Gefühl, das dich durchströmt, und du weißt, dass eine bestimmte Richtung für dich bestimmt ist. Ganz gleich, wie die Eingebungen kommen – keine Art ist besser als die andere. Sie kommen auf die Weise, die für dich am besten ist.

Wenn du weiterhin suchst und wünschst, dass Mein Wille in dir sei, dann wird alles, was du tust, Mein Herz, Meine Weisheit und Meine Liebe tragen. Mit der Zeit wird dieses Licht, diese Kraft und diese Fähigkeit zur Verbindung immer stärker, bis wir beginnen, als eins zu wirken.

Du kannst klar erkennen, dass eine Antwort eine Eingebung von Gott und von Christus ist. Ich sage Gott und Christus, weil der Vater und Ich eins sind. Wir sind dasselbe. Es wird Zeiten geben, in denen du bewusst denkst oder weißt, dass es eine Eingebung von Mir ist. Zu anderen Zeiten wirst du dich gedrängt fühlen und feststellen, dass du von selbst etwas sagst oder dich an einem bestimmten Ort befindest. Das spielt keine Rolle, denn wenn du bittest, bin Ich bei dir, und Meine Eingebungen werden auch in dir sein.

Noch einmal: Die Art, wie du Antworten erkennst, kann unterschiedlich sein. Oft, wenn Ich Mein Licht einem Menschen gegeben habe, erkennt er nicht bewusst, dass seine Entscheidung in Wirklichkeit eine gemeinsame Entscheidung war – seine und Meine. Dies geschieht sogar dann, wenn der Eindruck, den er erhält, von dem abweicht, was er ursprünglich selbst gedacht hätte. Er sieht nicht, dass er sich tatsächlich für Mein Licht geöffnet hat, als er betete. Menschen erkennen oft nicht, dass ihre Entscheidungen und Handlungen durch Unsere göttlichen Gaben der Unterstützung, der Führung, der Liebe und der Weisheit geleitet werden – doch so ist es. Wenn dein Herz aufrichtig ist und du dir Zeit zum Beten nimmst, werde Ich wiederkommen und dir Meine persönliche göttliche Energie zurückgeben: Mein Licht, Meine Liebe, Meine Fürsorge, Meine Weisheit und Meine Führung.

Wie du Meine Gegenwart erkennen kannst

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese Fähigkeit zu steigern und zu erkennen, dass Ich bei dir bin. Vielleicht nimmst du in diesem Moment nicht wahr, dass der Strom Unserer Liebe bei dir ist, dich beeinflusst und leitet – genau so, wie du es erbeten hast.

Zuerst bitte Ich dich, zu vertrauen und anzunehmen, dass vieles, was du tust, durch Meinen Willen in Verbindung mit deinem Willen geschieht – durch Mein Licht mit deinem Licht, Meinen Sinn mit deinem Sinn, Meine Liebe und Mein Herz mit deiner Liebe und deinem Herzen. Wenn du vertraust, fügen sich die Dinge einfach. Dann magst du beginnen, die Früchte deiner Handlungen zu sehen – dass du am richtigen Ort bist oder das Richtige sagst. „Richtig“ ist dabei nicht immer unbedingt das passendste Wort. Mein Versprechen ist, dass Mein Eindruck in

dir die größte Freude und Weisheit bringen und den größten Ertrag schenken wird. Ebenso bringe Ich dir, was du begehrst, weil du Mich um Hilfe oder Führung gebeten hast. Das werde Ich immer tun, denn das ist, wer Ich bin.

Wenn du einfach beginnst zu vertrauen und Mich bittest – Ich bin da. Wenn du den ersten Schritt tust und bittest – Ich bin da! Ich bin immer an deiner Seite. Mein Licht ist da, um dir zusätzliche Kraft zu geben, zusätzliche Weisheit oder sogar eine Wendung in der Richtung, eine Wendung im Gedanken. Dies geschieht ohne Ausnahme, wenn du bittest. Manchmal magst du denken: Nun, ich habe dafür gebetet, und es ist nicht so eingetreten, wie ich es mir vorgestellt habe.

Fahre fort zu beten, fahre fort zu bitten und vertraue darauf, dass – auch wenn es nicht so ausgegangen ist, wie du dachtest – das, was geschehen ist, am vollkommensten ist für das, was als Nächstes kommen soll.

Zum Beispiel: Du hast ausdrücklich darum gebeten, dass eine Beziehung harmonisch sein möge. Du hast darum gebetet, mit dieser Person ein Gespräch zu führen. Du hast Mich gebeten, bei dir zu sein – doch das Gespräch verlief etwas holprig. Du magst denken: Nun, dann war Gott wohl nicht bei mir. Aber Ich war es. Manchmal, wenn Ich ein schwieriges Gespräch zulasse und sogar unterstütze, lasse Ich es bewusst offen, damit du einen Schritt zurücktreten und nachdenken kannst, um deinen eigenen Anteil an dem Gesagten zu erkennen. Vielleicht hast du bestimmte Muster in dir und bestimmte Weisen, wie du mit dieser Person umgehst. So verlief das Gespräch nicht so, wie du es dir gewünscht hast, es wirkte immer noch ein wenig rau und schien nicht zu fließen.

Bleibe weiterhin bei Mir und denke über die Situation nach. Ich werde dir in Herz und Verstand ein Bewusstsein bringen, das du zuvor nicht hattest. Die Angelegenheit mag etwas betreffen, das du von dir aus gar nicht sehen würdest, wenn du nicht gebetet hättest und wenn Ich dir nicht etwas offenbart hätte, das du zuvor nicht bedacht hast. Dann kommt eine natürliche Erkenntnis: Jetzt, da ich darüber nachdenke, fällt mir auf, dass ich vielleicht ein wenig zu bestimmt aufgetreten bin. Und dann kommt ein neuer Gedanke: Vielleicht muss ich gar nichts mit Nachdruck vertreten. Vielleicht reicht es, meine Gedanken einfach darzulegen und zu vertrauen, dass die Person sie hören wird.

Manchmal, wenn du einen starken Wunsch hast, dass dich jemand hört, liegt in deiner Energie und Absicht die Haltung, auf das Gehörtwerden zu bestehen. Du bist so darauf bedacht, verstanden zu werden, dass du eine drängende Energie ausstrahlst. Zunächst mag dir gar nicht bewusst sein, dass du jemanden durch deine energische Darstellung unter Druck setzt. Doch auch wenn du es nicht bewusst wahrnimmst, wird die andere Person eine Verteidigungsmauer errichten – aus Angst vor einem möglichen Eingriff in ihre Entscheidungsfreiheit oder davor, in eine Denkweise gedrängt zu werden, die du dir wünschst. Dabei willst du doch nur, dass sie deinen Gedanken versteht, und trägst ihn deshalb in einer starken, intensiven Weise vor.

Wenn du dann darüber nachdenkst und sagst: Weißt du, ich habe mich sehr bedroht gefühlt bei dem Gedanken, dass er mich nicht hören würde. Ich fühlte mich sehr unsicher. Kehre dann im

Gebet wieder zu Mir zurück, und wir werden weiter darüber sprechen, während du reflektierst. Dann bete noch einmal mit Mir. Wenn du anschließend ein weiteres Gespräch führst, kann es einen ganz anderen Charakter haben. Es kann völlig aus einer anderen Perspektive geführt werden. Vielleicht empfindest du es immer noch als rau, aber dies ist eine komplexe Situation, die es zu meistern gilt – also reflektiere wieder mit Mir. Ich war bei dir, und Ich habe dich mit Worten angeregt und dir sogar geholfen, dein Energiemuster zu verändern.

Ich gebe dir den Anstoß, die Sache erneut aufzugreifen, damit du noch einmal mit Mir hinsiehst und darüber nachdenkst. Ich möchte, dass du erkennst, wie Dinge angepasst, verfeinert und in die eine oder andere Richtung gelenkt werden können, bis du schließlich eine Weise findest, etwas vorzutragen, zuzuhören, zu hören und dich zu beziehen, die dich in Frieden fühlen lässt. Du hast das Empfinden, dass du klar warst in dem, was du vorgebracht hast. Neue Gedanken, wie sich eine Idee vortragen lässt, kommen dir jetzt. Gedanken, die du zuvor nie hattest, entstehen, weil du bei Mir geblieben bist und geübt hast, durch diese schöne Beziehung zu gehen und sie erblühen zu lassen. Wenn du in einer Beziehung dein Bestes einbringst und es auch so darstellst, wird diese Beziehung das Beste werden, was sie sein kann.

Nun kann es sein, dass diese Beziehung selbst dann, wenn du dein Bestes gegeben hast, niemals vollständig aufblüht. Sie ist nicht wirklich kompatibel, weil die andere Person andere Ziele oder einen anderen Lebensstil hat und beabsichtigt, in eine andere Richtung zu gehen. Auch wenn du dir gewünscht hast, dass es eine enge Beziehung wird, wirst du allmählich Frieden darin finden, zu erkennen, dass diese Beziehung nur ein bestimmtes Maß an Nähe erreichen wird, weil ihr euch in unterschiedlichen Lebensphasen befindet. Du wirst damit immer mehr Frieden haben, während wir weiter daran arbeiten. Du magst erkennen, dass es sich um eine Beziehung handelt, in der ihr euch manchmal nahesteht und manchmal eine Phase durchlebt, in der ihr wenig miteinander zu tun habt. Vielleicht werden sich eure beiden Wege trennen.

Ich bin absolut bei dir

Ich bringe dieses Beispiel, damit du erkennst: Wenn du bittest, bin Ich da. Ich bin absolut bei dir. So sieht eine persönliche Beziehung mit Mir aus. Wir arbeiten die Dinge gemeinsam durch. Ich trete nicht in eine Beziehung, um zu garantieren, dass alles reibungslos verläuft. Ja, es geschieht mit Meiner Kraft – oft fast unbemerkt von dir – weil Ich möchte, dass du lernst. Ich möchte auch, dass du dich selbst und deine Beziehungen verstehst, daher werde Ich deinen Verstand erleuchten mit einem neuen Gedanken. Ich werde dir die Augen öffnen, damit du siehst, was du zuvor nicht gesehen hast. Ich werde dich innerlich mit Frieden erfüllen, damit du aus Frieden heraus handeln kannst. Ich werde dir neue Gedanken und Grundsätze geben, die du bedenken kannst. Ich werde bei dir sein und Meine Kräfte direkt neben den deinen einsetzen, sodass wir gemeinsam durch alles im Leben gehen. Ich lasse dich nicht allein, und ebenso wenig übernehme Ich alles und sage: Halt, Ich mache das alles für dich.

Gleichzeitig ist es dennoch ganz Meine Kraft, die mit deiner Kraft wirkt. Je mehr du dich öffnest und vertraust, desto mehr kann Ich dir Eindrücke ins Herz legen. Wiederum mag es nicht in Form einer klaren, hörbaren Stimme geschehen, doch Meine Worte fließen durch dich hindurch.

Ich verspreche dir, dass Ich bei dir bin. Ich habe dieses Buch für dich geschaffen, weil Ich möchte, dass du erkennst, verstehst und dir bewusst wirst, wo Ich bei dir bin, wann Ich bei dir bin und wie Ich bei dir bin. Wenn du erkennst, was geschieht, bist du bereit, einen Schritt weiterzugehen und es wachsen und sich zu höheren Ebenen ausweiten zu lassen, sodass du dir immer sicherer wirst. Du kannst es spüren. Du kannst einen Impuls fühlen, wenn ganz neue Gedanken genau in dem Moment in deinen Geist aufsteigen, in dem du sprichst. Du wirst von diesen Gedanken inspiriert! Sie sind neu für dich, und du erkennst, dass es persönliche Offenbarungen sind, die von Mir kommen, wenn Ich mit dir wirke.

Bei manchen Menschen, die gebetet und gebeten haben, bringe Ich genau in diesem Moment wunderschöne, herrliche Gedanken hervor, die durch sie fließen, während sie sprechen und etwas vortragen. Sie wissen, dass es ein neuer Gedanke ist, etwas, das sie zuvor nicht bedacht haben. Wenn sie fertig sind, lehnen sie sich zurück und denken: Wow! Das habe ich ziemlich gut gemacht. Sie klopfen sich selbst auf die Schulter, weil es wunderbar war – und doch erkennen sie nicht, dass Ich bei ihnen gewesen bin. Es war ein gemeinsames Werk. Indem sie nicht anerkennen und im Glauben festhalten, dass Ich bei ihnen sein würde, wenn sie mich bitten, verschließen sie die Tür zur Süße unseres gemeinsamen Wirkens. Sie verringern die Möglichkeit, dass Ich weiterhin so offen mit ihnen arbeiten kann, wie Ich es mir wünsche.

Ich wünsche mir sehr, dass du Mir gegenüber offen bist und dein Leben betrachtest, um es zu verstehen und dich selbst zu erkennen. Wenn du betest und offen bist, werde Ich dich erleuchten, sodass du zu erkennen beginnst, was geschieht. Wenn du wieder sprichst und dich ins Handeln begibst, wirst du einen Impuls empfangen. Ich werde Mein Licht in dich bringen. Wenn Ich weiß, dass es für dich weiser ist, ein wenig mehr nach links zu gehen oder etwas anders zu sagen, werde Ich da sein. Deine Worte werden hervorkommen und sich mit Meinen Worten verweben – in Meinem Schaffen mit dir, indem Ich dich leite und führe. Es ist ein gemeinsames Werk, und es soll in jedem Augenblick, Tag für Tag, aktiv sein. Ja, in jedem Augenblick möchte Ich bei dir sein. Ich möchte Energien in dich senden, und deshalb brauche Ich auch, dass du offen dafür bist.

Oft beten Menschen sehr eindringlich. Sie rufen zu den Himmeln. Sie rufen zum Vater und bitten inständig. Wenn sie fertig sind, schließen sie, ohne Seinen entscheidenden Anteil am Ergebnis zu erkennen. Obwohl sie gekommen sind, um ihre Frage, ihren Wunsch oder ihre Last vor Gott zu bringen, stehen sie von ihrem Gebet auf, nehmen das Problem wieder auf und sind erneut belastet, wenn sie gehen. Sie übernehmen die Verantwortung wieder ganz allein und denken: Nun, das muss ich wohl selbst herausfinden. Es mag kein bewusster Gedanke sein, der ihnen durch den Kopf geht, und doch ist es das, was geschieht. Sie schließen ab, sobald sie mit dem Gebet fertig sind. Ihr „Amen“ bedeutet: Gut, jetzt denke ich wieder so wie vorher. Ich denke nicht mehr an Teamarbeit mit Gott.

Meine persönliche Einladung an dich

Ich lade dich ein, in eine persönliche Beziehung zu kommen, in der Ich in jedem Augenblick deines Tages bei dir bin. Dass wir, ja, den ganzen Tag über im Gespräch bleiben – allein dadurch, dass du dein bewusstes Denken zu Mir, zu den Himmeln und zu Gott bringst. Ich

werde bei dir sein. Doch selbst in den Momenten, in denen dein Verstand auf etwas anderes gerichtet ist, bin Ich dennoch bei dir. Das ist es, was Ich mir wünsche. Wenn du Mich in dein heiliges Morgengebet einlädst, wünsche Ich, dass du es als ein ganztägiges Gebet empfindest – eines, das nicht mit „Amen“ endet oder abgeschlossen wird. Es bleibt den ganzen Tag über zwischen uns offen.

Wenn du dieses Bewusstsein in dir trägst und deine Aufmerksamkeit dem Projekt, der Person oder was auch immer du tust, zuwendest, vertraust du darauf, dass Ich immer noch bei dir bin. Wenn du Meine Hand in deinem Tag anerkennst, Mir Dank und Anerkennung gibst und dich offenhältst, wirst du mit der Zeit viel deutlicher wahrnehmen, wo Ich bei dir bin. Doch wenn Ich dir einen inspirierten neuen Gedanken, einen Eindruck oder eine Führung bringe, wenn Ich dein Gebet beantworte und dir die Lösung gebe, wenn du um etwas bittest, das du brauchst – manchmal wird diese Hilfe oder Antwort nicht erkannt.

Wenn Ich einen Energiefluss öffne, um zu unterstützen, dass Geld zu dir kommt, und das Geld kommt, dann denkst du vielleicht: „Oh, danke, Gott, ich brauchte deine Hilfe doch nicht. Jemand hat mir etwas von vor langer Zeit bezahlt.“ Damit wird die Nähe aus jener stärkeren, kraftvolleren Beziehung abgeschnitten, die Ich dir so freigiebig anbiete. Und doch ist sie in gewissem Maße immer da. Jeder Mensch trägt Mein Licht in sich.

Wenn du bittest, bin Ich da!

Wenn du zuhörst und eine enge persönliche Beziehung zum Vater und zu Mir suchst, wirst du auch mehr Rechtschaffenheit in deinem Leben erfahren. Doch wenn Ich dir konkrete Führung, Weisung und Kraft gebe und du nicht erkennst, wenn Ich dein Gebet beantworte, dann begrenzt du, was und wann Ich dir geben kann – obwohl Ich dir gern mehr geben möchte. Ich möchte, dass du immer Meinen Anteil anerkennst. Wenn du bittest, bin Ich da! Wenn du dann zurückkehrst und Mir dankst, öffnet diese Dankbarkeit den Kanal, durch den Ich dir noch Größeres geben kann, sodass Mein „Licht Christi“ so kraftvoll und stark wird, dass du und Ich immer zusammenarbeiten! Dein Leben schreitet rasch voran und fließt leicht.

Manche Situationen mögen für eine Zeit „rau“ erscheinen, während wir lernen, voranzugehen und sie zu glätten. Wenn es etwas ist, an dem du in deinen persönlichen Verhaltensmustern arbeitest, dann werden wir es gemeinsam voranbringen, und Ich werde dir zeigen, wie wir zusammenwirken, bis es immer besser wird. Du wirst dann die schönen Eigenschaften und Weisen deines Seins annehmen, die du so sehr willst und begehrst. Diese werden in dir gefestigt, während du fortwährend nahe, dankbar, im Glauben bittend und anerkennend bleibst. Selbst nur das Anerkennen hält dich offen, um deutlicher zu sehen, dass Ich bei dir gewesen bin. Oh, wie sehr wünsche Ich, mit dir zu wirken.

Kapitel 2

Gestärkt in jedem Augenblick

Ich wünsche mir sehr, dass du Meine Gegenwart so stark empfindest, dass du in jedem Augenblick weißt, dass du in dem, was du tust, und in der Weise, wie du denkst und fühlst, gestärkt wirst. Es ist das Allerbeste und Höchste, das in diesem Moment durch uns beide gemeinsam hervorgebracht werden soll. Ich bin bei dir – und du weißt es und fühlst es. Du spürst eine beständige innere Stabilität des Friedens, selbst in Momenten, in denen du eine Vielzahl anderer Gefühle hast – vielleicht Aufregung oder ein wenig Neugier oder sogar ein wenig Angst. Selbst unter der Angst liegt die Ruhe im Wissen: Ich bin bei dir. Ich bin bei dir, und Ich gebe dir. Ich nähre dich. Ich versorge dich. Ich stärke dich. Ich erleuchte dich. Ich lehre dich. Ich öffne in dir neue Räume.

Ich bitte dich, zu glauben, zu vertrauen und dir bewusst zu sein, dass Ich da bin und dass das, was geschieht, genau das ist, was für dein Wachstum und deine Entwicklung am besten ist. In Zeiten, in denen du dich blockiert fühlst, magst du denken: Wir sind dieses Thema in letzter Zeit schon so oft durchgegangen, und ich scheine überhaupt nicht voranzukommen. Die Situation läuft überhaupt nicht reibungslos. Ich habe kein neues Bewusstsein. Nichts scheint sich zu ändern. Es ist immer wieder dasselbe. Das bedeutet, dass du dich an irgendeiner Stelle verschlossen hast.

Wenn diese Gedanken kommen, müssen wir beide mehr durchdringende Zeit damit verbringen, die Dinge miteinander zu besprechen, damit Ich dich behutsam an Orte in deinem Inneren führen kann, die du nicht siehst. Diese Orte können tief verborgen und zart sein, daher wird dies Zeit brauchen. Wir werden behutsam einen Gedanken nach dem anderen zurücknehmen müssen, bis ein vollkommenes Erkennen da ist und bis du die Fähigkeit hast, zu sehen, was du zuvor nicht entdeckt hast. In dieser Erkenntnis können wir beginnen, in die tieferen Orte in deinem Inneren vorzudringen, die Veränderungen in dir stark verankern werden. Dann beginnen sich die äußeren Umstände zu erneuern, und wir müssen nicht immer wieder dieselben Dinge durchgehen.

Intensiveres heiliges Gebet

Auch wenn Beziehungen oft ein Thema der Sorge sind, erhalte Ich viele Gebete in Bezug auf Finanzen. Wenn deine Finanzen festzustecken scheinen, dann müssen wir tiefere und konzentriertere Zeit im heiligen Gebet, in der Reflexion und in einer Bereitschaft zu empfangen verbringen. Es kann mehrere Sitzungen erfordern, da du dich vielleicht jedes Mal nur ein kleines Stück öffnen kannst. Dieses Thema Finanzen ist oft tief verschlossen, aufgrund alter seelischer Verletzungen, Missverständnisse und falscher Vorstellungen.

So können wir mit einer kleinen Öffnung oder einem neuen Bewusstsein beginnen. Du und Ich können dieses Thema mehrere Stunden lang besprechen. Du denkst die Dinge mit Mir gemeinsam durch. Während du still bist, sitzt und wartest, wird ein neuer Gedanke in deinen Geist kommen. Es mag nur ein kleiner Gedanke sein – ah, aber er ist von großer Bedeutung. Diese kleine Öffnung ist notwendig, weil sie wachsen wird. Am Ende unserer Zeit drückst du deine Dankbarkeit für diesen kleinen neuen Gedanken aus, und durch deine Dankbarkeit wird diese kleine Öffnung wachsen und sich weiten. Sie wird nicht nur größer werden, sondern auch

zur nächsten größeren Entdeckung führen, während wir uns durch viele Gedanken, Gefühle und Erfahrungen zu den Finanzen hindurchweben.

Du wirst nicht sofort die gesamte Lösung klar sehen oder alle nötigen Veränderungen auf einmal spüren, aber es wird genug sein, um wirksam innere Veränderungen in deinen Gefühlen, Gedanken, alten Überzeugungen und Mustern herbeizuführen, die durch deine Erfahrungen in dein physisches Sein eingeprägt sind. Dann werden wir bereit sein für größere Veränderungen. Manchmal ist es wie bei einem Gebäude, das vollständig renoviert werden muss. Wir müssen alles Alte ausräumen, bevor wir neue Farbe und Teppiche, neue Möbel und Accessoires hinzufügen und es zu dem schönen und herrlichen Ort machen können, den wir uns wünschen. Wir müssen viele Dinge herausnehmen, aufräumen, entfernen und das, was da ist, neu ordnen. Dann sind wir bereit, das Neue und Schöne hereinzubringen, und wir ziehen ein und genießen die neue Schöpfung.

Es ist ein ziemlicher Weg, aber dies ist der Anfang. Bleibe bei Mir, und wir werden weiter an deinen Wünschen arbeiten, dich nahe und vertrauend zu fühlen, selbst wenn du nicht weißt, was geschehen ist. Sei vertrauend mit diesem Gedanken: Ich habe gebeten, daher war Er da. Ich weiß nicht, wie Er sich gezeigt hat. Vertraue einfach und erkenne an, dass Ich immer bei dir sein werde, und drücke deine Dankbarkeit aus, die an dir wirken wird, bis du Meine Gegenwart noch deutlicher wahrnimmst. Wenn du diese Schritte befolgst und viele Gespräche mit Mir führst, wirst du deinen Fortschritt erkennen und wissen, dass deine Gedanken und Meine Gedanken zusammenwirken, um dich zu stärken und zu erleuchten. Infolgedessen wird die göttliche Kraft in dir zunehmen.

Fühle Mich und kenne Meine Gedanken

Es ist Meine Absicht, dass du Mich fühlst und Meine Gedanken kennst. Schließlich wirst du nicht mehr wissen, ob die Gedanken Meine oder deine sind – denn sie sind dieselben. Mit anderen Worten: Du bist Mir so weit geöffnet, dass deine Gedanken und Meine Gedanken sich zu einem einzigen Gedanken vereinen. Sie werden zusammengeführt durch die Entscheidungen, die du triffst, und die Handlungen, die du unternimmst. Die Gefühle, die du in dir trägst, sind sowohl deine als auch Meine, vereint zu einer neuen Einheit – dem ganz neuen Leben.

Noch einmal erinnere Ich dich: Wenn du Mich auf diese Weise kennenlernst, wirst du eine beständige innere Ruhe, Stabilität und Unterstützung empfinden. Manchmal jedoch kannst du dich in einer neuen Situation oder beim Aussprechen eines neuen Gedankens gegenüber jemandem ein wenig ängstlich fühlen. Du weißt nicht, wie die Reaktion ausfallen wird. Sie könnte entweder stark negativ oder positiv sein, und du machst dir ein wenig Sorgen. In diesem Moment hältst du inne und wirst Meiner bewusst – und du wirst Meine innere Stärke spüren. Ich wünsche, dass du fühlst und erkennst, dass Ich genau da bin, direkt in dir und unterhalb der Nervosität, die aus der Unsicherheit entsteht.

Ich bin da, um dich zu stützen, während Nervosität und Angst verblassen. An ihre Stelle tritt ein ruhiges Wissen, dass Ich da bin. Selbst wenn du keine Ahnung hast, was du sagen wirst oder

wie sich die Dinge entwickeln werden, werden der innere Friede, die Sicherheit und die Unterstützung so stark, dass du weder wankst noch zweifelst. Du weißt einfach, dass es gut gehen wird. Alles, was du brauchst, wird da sein, ganz gleich, was es ist. Du wirst Ruhe empfinden, und diese Ruhe wird wachsen und in dir stark und mächtig werden. Dies ist der erste Schritt. Wird es dabei bleiben? Es kann so viel mehr werden! Es kann tiefgreifend und in deinem Leben so deutlich sein – so freudig, so süß, so wunderbar und so erhebend. An diesem Punkt kannst du noch nicht erfassen, wie stark diese Art unseres Miteinander-Seins werden kann. Es ist sehr kraftvoll!

Du stehst buchstäblich vor Mir

Was sind nun einige andere Wege, auf denen Ich möchte, dass du Meine Gegenwart fühlst und erkennst? Ich wünsche, dass du Mich in jeder Hinsicht persönlich kennst. Wenn Ich das ganze Wesen bin, das Ich bin, dann bin Ich auch Stimme – und so wünsche Ich, dass du Mich hören kannst. Ich wünsche, dass du Mich berührst und fühlst. Das ist es, wohin Ich unsere Beziehung führen möchte. Ich lade jeden ein, zu Mir zu kommen. Wenn du buchstäblich zu Mir kommst, stehst du in Gestalt vor Mir. Dann lade Ich dich ein, Mich zu sehen, Mein Wort zu hören und deine Hand auszustrecken, um Mich zu berühren. Das ist es, was Ich wirklich jedem anbiete.

Du wirst Mich eines Tages sehen

Daher muss Ich dein Wesen vorbereiten. Diese Dinge, von denen Ich gesprochen habe, sind die Vorbereitungen, und sie können in deinem Leben sehr kraftvoll und sehr stark sein. Wie wird es geschehen, dass du Mich eines Tages sehen wirst? Vielleicht wird es in einem Moment geschehen, wenn du betest und ein Bild in deinen Geist kommt. Es mag nicht sehr klar sein, doch du wirst spüren, dass Ich es bin.

Du wirst begonnen haben, Mir immer näher zu kommen, indem du anerkennst, dass du darauf vertraust, dass Ich da bin.

Fahre fort, mit Mir zu wirken und zu Mir zu sprechen und Eindrücke als Meine Gedanken in deinen Gedanken, Mein Herz in deinem Herzen zu erkennen. Wenn du dies tust, wird es Tage geben, an denen du das Gefühl hast, wenn du deine Hand ausstreckst, könntest du Mich berühren.

Vielleicht fühlt es sich nicht so stark an wie das Berühren des physischen Körpers eines Menschen, aber es wird ganz bestimmt der Eindruck sein, dass etwas da ist, das Druck und Wärme auf deine Hand legt. Du fühlst eine leichte Berührung, die stärker werden kann. Vielleicht wirst du eines Tages etwas fühlen wie einen Arm um dich. Dies sind die ersten Eindrücke. Das ist die Entwicklung. Das ist dein Kommen zu Mir. Unsere Verbindung wird immer stärker, sodass du beginnst, in dein physisches Wesen eine Schwingung zu empfangen, die sich aufbaut. Wenn sie stark genug ist, registriert der physische Körper die Verbindung, sodass du, wenn du „Meine Stimme hörst“, weißt, dass es Meine Gedanken in deinen Gedanken sind.

Manchmal erkennen Menschen nicht, wenn Ich einen Gedanken in ihren Geist lege. Sie sagen, es sei nur ihr eigener Verstand, der arbeitet. Ich bitte dich, dich zumindest für die Möglichkeit zu

öffnen, dass es dein Gedanke ist, inspiriert von Meinem. Glaube, sei dankbar und folge dem Gedanken. Das ist der Anfang. Wird es Zeiten geben, in denen du denkst, dass dein Gedanke Mein Gedanke sei, obwohl es in Wirklichkeit nur deiner war? Ja, und das ist in Ordnung, denn Ich werde dir weiterhin genug Erfahrungen geben, sodass du nach einer Weile den Unterschied erkennen wirst. Schließlich wird es keinen Unterschied mehr machen, denn es wird unser Gedanke sein. Entweder haben wir genau denselben Gedanken, oder dein Gedanke und Mein Gedanke kommen zusammen und erschaffen die Kombination davon.

Wellen von Energie von Mir zu dir

Während du fortfährst, erlaubst du deinem physischen Körper, immer mehr von Meiner Energie zu erfahren. Bald wird dein physischer Körper beginnen, Bilder in deinem Geist, Gedanken in deinem Geist und Empfindungen auf und in deinem Körper wahrzunehmen. Diese Empfindungen sind Wellen von Energie, die von Mir zu dir hineinströmen. Du wirst ein Kribbeln oder ein Gefühl von Bewegung verspüren. Du fühlst Meine Gegenwart, weil Mein physischer Körper mit einer höheren Schwingung vibriert als der deine, und Ich bin in der Lage, die Schwingung Meines Körpers in deinen zu senden, sodass du sie fühlst. Das zeigt an, dass wir eins geworden sind.

Dies bereitet deinen physischen Körper auf immer mehr Meiner nahen Gegenwart vor. Warum solltest du dir das wünschen? Weil die größten Gaben, die Ich dir zu geben habe, auf diese Weise gegeben werden können, bis du Mich schließlich ganz klar in einer Vision oder in einer leibhaftigen Begegnung vor dir stehen siehst.

Mehr und mehr wird dein inneres Näherkommen in dir wachsen. Ich wünsche dies, weil dies der Ort ist, an dem Ich dir die größten Gaben geben kann, die Ich dir zu geben habe. Dies ist der Tag. Dies ist die Zeit in deinem Erdenleben, in der diese Nähe nicht nur angeboten wird, sondern in immer größerem Maß erfahren werden wird. Ich hebe diese Welt empor in eine neue Welt, eine neue Schwingung, eine neue Lebensweise, eine höhere Ordnung von Licht und Liebe und Gesetz.

Es wird nicht wie die Welt sein, die gewesen ist. Ich werde wieder auf diese Erde kommen; die Zeit ist nicht mehr fern. Du wirst wahrscheinlich zu dieser Zeit hier sein. Wenn das so ist, dann wirst du physisch darauf vorbereitet sein, in Meiner Gegenwart zu stehen. Ich bereite jetzt viele darauf vor, bevor Ich aus Meiner himmlischen Heimat auf diese Erde herabsteige und hier bleibe.

Wir sollen uns gemeinsam auf dieses Ereignis vorbereiten, indem du kommst und Mich kennst, Meine Gegenwart in dir kennst, Meinen Geist in dir kennst, Mein Herz und Meine Gefühle in dir kennst. Außerdem sollst du Mich physisch und schwingungsmäßig fühlen. Du sollst Mich durch Berührung, durch Eindrücke und Eingebungen fühlen. All dies wird stärker sein als jemals zuvor, bis du klar und sicher bist, dass Ich in allem, was du tust, beständig bei dir bin. Diese Gewissheit bringt dir zu jeder Zeit inneren Frieden, Stabilität und Unterstützung. Dann gibt es keine Sorge mehr.

Schließlich wird es keinen Raum mehr für Sorge oder Angst geben. Vielleicht wird es am Anfang Zeiten geben, in denen du ein Gefühl über dem anderen empfindest. Halte inne und erinnere dich daran, dass Ich bei dir bin.

Wenn du dich ängstlich fühlst, nachdem du dein Gebet dargebracht und Mich gebeten hast, bei dir zu sein – halte inne! Sei still und schau dann unter und um die Angst herum und sage: „Was ist noch da?“ Tatsächlich fühle ich mich sehr ruhig. Ich weiß nicht, wie das kommt. Es ist eine völlig neue Erfahrung für mich. Doch tief in mir weiß ich, dass alles gut werden wird und mein Herr bei mir ist. Ich spüre die innere Ruhe.

Wenn du dir deiner inneren Ruhe bewusst wirst, wird sie wachsen, sodass dein Geist nicht mehr zu der Nervosität, der Sorge oder der Angst zurückwandert. Die negativen Gefühle werden sich auflösen, wenn du zulässt, dass Mein Licht dich weiterhin erfüllt und stützt.

Ich habe dir vieles zu lehren über die Weise, wie Ich wirke, wie Ich bei dir bin, was du tun kannst, um voranzukommen und Mich persönlich zu kennen – und zu wissen, dass du Mich kennst, nicht nur zu denken, dass du Mich kennst. Ich möchte, dass du zu dem Punkt kommst, an dem du sicher bist; an dem du nicht zweifelst. Damit wird eine große Entlassung der Sorge um deinen eigenen persönlichen Wert einhergehen – der Zweifel an deiner Göttlichkeit. Dein Verständnis deiner Größe auf dieser Erde wird sich in ein Wissen verwandeln.

Das Fundament

Dies ist das Fundament. Ich lade dich ein, diese Worte erneut zu bedenken. Denke über sie nach, bete über sie, und frage Mich. Lass diese Worte in dir lebendig werden, sodass dein bewusster Verstand nicht ständig alles überwacht. Meine Kraft fließt von selbst aus dir heraus. Wir arbeiten darauf hin, dass deine göttliche Natur und Meine göttliche Natur so kraftvoll in deinem Leben wirken, dass sie dein physisches Sein erfüllen. Dann werden deine natürlichen Reaktionen aus dem Erkennen, Fühlen und Wissen kommen, dass Ich bei dir bin. Du wirst eine enge, persönliche Beziehung mit Mir genießen, Meine Wege, Meine Gedanken und Meine Gefühle über dich und die Welt um dich herum kennen.

So lasst uns diese Woche mehr Zeit miteinander verbringen. Lasst uns sehr klar darin sein, uns zu versammeln, zu erkennen und zu vertrauen. Wenn du bittest, bin Ich da. Vertraue darauf, dass Ich, egal wie sich die Situation entwickelt, da bin, um dich hindurchzuführen. Ja, manchmal wird der Prozess am Anfang etwas rau sein, aber während wir gemeinsam fühlen und lernen, wird der Prozess reibungsloser verlaufen.

Wenn die Beziehung herrlich wird – zumindest an ihrem Höhepunkt dessen, was sie sein kann – gehen wir zu besseren Beziehungen über. Diese Beziehungen passen wirklich zu dem Ort, an dem du dich befindest. Wir gehen gemeinsam denselben Weg, mit all den Umständen in deinem Leben, die deine Arbeit, deine Anstellung und deine finanzielle Situation betreffen. Ich bin mir all dessen bewusst. Das ist Mir ebenfalls von großer Bedeutung.

Ich habe Menschen, die Gedanken haben, die sie gern äußern oder erfragen würden, also beten sie um Hilfe und Unterstützung. Doch gleichzeitig empfinden sie ihre Fragen als weltlich

und denken vielleicht, sie sollten nicht fragen oder teilen. Andere bitten um Hilfe und nehmen dann die ganze Last wieder auf sich.

Erinnere dich: Es ist auch Mein Wunsch, dass deine Probleme gelöst werden, die Verhaltensmuster in Beziehungen betreffen oder Fragen im Zusammenhang mit deinem persönlichen geistigen Wachstum. All das ist Mir wichtig. Jedes Mal, wenn du bittest, werde Ich sagen: Lass uns dies weiter erforschen. Es hat Wert. Wenn es Teil deines Lebens ist, ist es wichtig. Das betrifft alle Situationen, in denen du Probleme hast oder Bereiche, in denen du weißt, dass du Veränderungen, Verbesserungen, Wachstum und Ausdehnung wünschst.

Ich möchte, dass du weißt, wie du eng mit Mir zusammenarbeiten kannst. Wenn Ich dir die Fülle des Geschenks des Sühnopfers geben soll – was Ich wünsche –, dann geschieht dies, weil wir eine persönliche Beziehung haben und du weißt, dass Ich da bin. Ich werde dir wirklich. Meine Liebe fließt jederzeit aus. Ich bin bei jedem gegenwärtig. Mein Wunsch ist es, Meine Gegenwart, Mein Licht in dir zu erweitern, sodass es ein starkes, vibrierendes Wirken wird. Dann wird es zu einer tiefgreifenden Kraft in deinem Leben, zu einer Nähe, die du spürst, bis wir enge, vertraute Gespräche haben – Austausch hin und her, deine Gedanken und Meine Gedanken – sodass du weißt, Ich bin immer bei dir. Dann kommst du und lernst mit Mir, bis du bereit bist, ganz in Meiner Gegenwart zu stehen.

Bitte, Ich lade dich ein, ganz zu Mir zu kommen. Komm und steh vor Mir. Komm und lass Mich bei dir stehen – jeden Augenblick, jeden Tag –, bis du die Fülle darin fühlst. Komm und sei mit Mir.

Kapitel 3

Beginne immer mit LIEBE

Mein lieber, kostbarer Mensch, wie dankbar bin Ich, dass du dies liest, dir Zeit nimmst aus einer Welt, die in vielen verschiedenen Bereichen ständig deine Aufmerksamkeit zu fordern scheint. Die Zeit, in der du lebst, ist gesegnet durch moderne Annehmlichkeiten, die es dir ermöglichen, mehr freie Zeit, mehr verfügbare Zeit zu haben – was dich zugleich dazu verpflichtet, weise Entscheidungen über deren Nutzung zu treffen, während du in den Dingen voranschreitest, die du tun möchtest. Das erfordert viel Aufmerksamkeit und Konzentration. Du versuchst, viele Dinge gleichzeitig aufrechtzuerhalten: deine Familie, dein Geschäft, deinen Beruf und andere bedeutungsvolle und lohnende Unternehmungen. Generationen vor dir hätten niemals darüber nachgedacht, wie man freie Zeit effektiv nutzt, denn sie hatten diese Art von Herausforderung nicht.

Es gibt Momente, in denen du dir so viel auflädst, dass es dich zu verzehren scheint. Dann beginnst du zu glauben, dass, wenn du dieser Vielzahl von Anforderungen nicht volle Aufmerksamkeit schenkst, große Konsequenzen auf dich zukommen werden – was wiederum eine große Belastung für dich verursacht.

Ich möchte über diesen Stress sprechen. Wenn du all diesen Anforderungen und Aktivitäten so viel Aufmerksamkeit schenkst, wird die äußere Stimme lauter als deine eigene innere Weisheit. Du triffst Entscheidungen auf der Grundlage all der Bitten von anderen, der Gesellschaft, deiner Geschäfte, von allem, woran du beteiligt bist. Die Stimmen der Welt sind fordernd und beharrlich. Andere Male sind sie so subtil, dass du sie vielleicht nicht als Forderungen erkennst – doch sie sind es. Du hast einen großen Wunsch, Dinge in Rechtschaffenheit zu tun, ein gutes und ehrliches Leben zu führen, alles zu vollbringen, was du als richtig und gut empfindest. Das ist es, was du tun solltest.

Dazu kommt noch, dass du ein guter Elternteil, ein guter Ehepartner, ein guter Angestellter, ein guter Arbeitgeber, ein guter finanzieller Versorger, ein guter Beitragender zur Gesellschaft und gut in deiner Hingabe an deine Kirche und deine geistlichen Gemeinschaften sein möchtest. Du möchtest … du möchtest … Ich könnte mit guten Bestrebungen, zu denen du beitragen willst, immer weiter machen. Du siehst sie alle als wertvoll an. Aber gleichzeitig zieht all diese „Güte“ an deinem inneren wahren Wissen, und du beginnst zu spüren, dass deine Entscheidungen nie wirklich deine eigenen gewesen sind.

Stressbasierte Entscheidungen

Du triffst Entscheidungen auf der Grundlage des Maßes an Stress, das eine Entscheidung verursachen wird. Du tust Dinge aus Ehre und Pflicht gegenüber deinen Verpflichtungen und den vielen Aufgaben, die du als Teil deines Lebens auf dich nimmst. Doch Ich bitte dich inständig, dir bewusst zu machen, dass diese Überlegungen zwar ihren Platz haben, du jedoch, um Meine Wege – die himmlischen Wege, die neue Ordnung, die Wir im Himmel mit dir aufrichten – zu verstehen, diese Art, Entscheidungen zu treffen, beiseitelegen musst. Wenn du allein aus Ehre handelst – und Ich verwerfe die Ehre keineswegs –, fehlt dennoch etwas. Du musst dich einer neuen Art der Entscheidungsfindung zuwenden, die viel vollständiger, ehrenvoller, bereichernder für deine Seele ist und mehr Frieden schafft.

Ein größerer Weg, etwas zu wählen, ist aus deiner Liebe heraus – aus der Hingabe deines Herzens – und nicht nur aus Pflicht. Natürlich liebst du deine Kinder, doch wenn automatische Reaktionen übernehmen, fällst du in eine Pflichtmentalität: *Ich muss das als Elternteil tun. Ich muss das als Leiter tun. Das ist es, was ich tun muss.*

Liebe veredelt und verfeinert deinen Dienst

Menschen dienen einander und sogar Gott oft aus Verpflichtung. Es gibt keine bleibende Freude und Liebe für das, was sie tun, weil die bloßen Anforderungen jede Liebe zu mindern scheinen, die ihren Dienst hätte zieren und verfeinern können. Mit anderen Worten: Wenn du großen Stress erlebst, indem du versuchst, Dinge aus Pflicht zu erledigen, und in gleicher Weise mit den Anforderungen des Hauses und der Kinder umgehst, nimmt das Gefühl der Liebe ab, und die Pflicht übernimmt. Deine Reaktionen entspringen deinem Pflichtgefühl – selbst gegenüber deinem Ehepartner. Du handelst so, weil es schließlich ehrenvoll für die Ehe wäre.

Aber die Liebe ist dir entzogen worden, weil sie aufgebraucht ist. Liebe ist durch Pflicht, durch Aufgaben und durch die Verpflichtungen, die dir auferlegt und von dir gefordert werden, erschöpft worden. Daher wählst und gibst du dich dem hin, was die äußere Welt verlangt, erbittet und fordert. Bitte verstehe, dass Ich dies in keiner Weise missachte. Ich komme nicht mit irgendeiner Verurteilung für jene, die pflichtbewusst ihre Arbeit verrichten, um für ihre Familien zu sorgen, und die ihre Bündnisse und Verpflichtungen in der Ehe halten.

Doch möchte Ich sehr klar sein in Bezug auf unsere Beziehung – die deine und meine –, denn Ich bin dein Retter und Erlöser aus Meiner Liebe zu dir! Ich bin der Mittler zwischen Himmel und Erde. Ich bin hier, um den göttlichen, reinen, himmlischen Weg hervorzubringen – den Weg unseres Himmlischen Vaters und unserer Himmlischen Mutter. Ich komme, um ihn dir zu bringen, ihn dir zu geben, ihn dir zu übertragen und dich mit Ihrer reinen Liebe zu verbinden. Mein größtes Werk ist es, dir Ihre liebevolle Zuwendung zu übermitteln und dich sie fühlen und erkennen zu lassen! Mein reines Werk ist es, dich zu sammeln, dich in Mein Herz zu ziehen, dich Mir nahe zu bringen und dich zur Liebe unserer Himmlischen Eltern zu führen. Ich bin diese Verbindung. Ich bin dieser Mittler – um der Liebe willen.

Ich bin es, der dein irdisches Leben verändert und es mit der Liebe des Himmels durchdringt, damit du ihrer gewahr wirst. Ihre wunderschöne Liebe hat immer existiert, aber du fühlst oder spürst sie noch nicht vollständig. Meine Aufgabe ist es nicht nur, diese Liebe zu überbringen, sondern dich auch zu öffnen, damit du Meine Worte hörst, Meine Gegenwart fühlst und dich an einen Ort des Friedens, der Freude und der Liebe bringe.

Wenn du dich mit der reinen Liebe unserer heiligen Eltern oben verbindest und von dieser Liebe erfüllt wirst, erhält deine Pflicht und dein Handeln aus Ehre heraus eine völlig neue Wesensart. Es wird dir süß und erfreulich. Ehre wird reich und vollkommen – ohne Stress. Sie ist eine Verbindung. Ja, du bist verschleiert und erinnerst dich nicht bewusst an dein himmlisches Zuhause und deine Himmlischen Eltern, doch das Wissen ist immer noch in dir. Dein Geist – jener heilige Teil von dir, der buchstäblich von der Mutter und dem Vater ist – hat existiert, bevor du auf diese Erde gekommen bist, und existiert jetzt in deinem physischen Körper.

Ein Teil dessen, was dir größere Freude schenken und einen Unterschied in deinen Entscheidungen machen wird, ist diese Fähigkeit, dich selbst und das liebevolle Wesen, das du bist, zu erkennen. Denn im Himmel beginnt alles mit dem Wunsch zu lieben. Das ist der Anfang. Unsere Himmlischen Eltern tun all das, was sie für dich tun, nicht bloß aus Pflicht. Sie tun es aus ihrer beständigen Liebe zu dir. Du bist ihnen eine Freude. Du bist für sie keine Aufgabe. Du bist nicht nur ein „Werk in Arbeit“, wie du es in dieser Welt oft zu denken pflegst. Du bist ihre Freude, ihr Entzücken. Du bist ihnen kostbar. Du bist Mir kostbar – genau so, wie du heute dastehst, genau so, wie du bist – mit all den Dingen, die du zu vollbringen vermagst, mit all den Dingen, die dir noch nicht gelungen sind, mit all den Tugenden, die du hast, mit all den Tugenden, die nicht so stark sind, wie du sie dir wünschst, mit all den Dingen, die du weißt, und mit all den Dingen, die du nicht weißt. Du wirst gehegt, geliebt, angebetet, angenommen und zu 100 % umarmt mit der Liebe, die Wir für dich tragen!

Satan wird dich aussaugen

Vieles ist in allen heiligen Schriften über das Gericht Gottes, über die Gesetze und die Gebote geschrieben, doch der Zweck dieser Gebote – dieser von Gott gegebenen Gesetze – scheint oft missverstanden zu werden. Falsches wurde gelehrt oder angenommen. Du bist in eine Welt hineingeboren worden, die ein gewisses Maß an Licht hat, aber ein anderer Teil dieser Welt ist die dunkle, verdrehte Natur des Gefallenen – Satans. Ich sage „gefallen", weil er einst wie du war, ein Kind Gottes. Doch er wandte sich ab, verleugnete sein Geburtsrecht und tut buchstäblich alles, um alle Kinder Gottes von Ihm wegzuziehen, damit er ihr Licht verzehren kann. Er will völlige Herrschaft, Macht und vollständige Kontrolle über dich. Er will dir deine Entscheidungsfreiheit nehmen. Er wird dich jeder Freude, Liebe und jedem Frieden berauben – und dich dann leer zurücklassen. Satan tut dies auf sehr subtile Weise.

Ich möchte dich bitten, die folgenden Informationen zu lesen, als ob sie ganz neu für dich wären. Auch wenn du einiges davon schon gelesen hast, sei bitte offen, es neu zu empfangen, ohne auf frühere Auffassungen zurückzugreifen. Ich werde ein wenig tiefer in dieses Thema eintreten, also gehe bitte nicht davon aus, dass du bereits verstehst, wovon Ich spreche. Komm in völliger Offenheit. Bitte deinen Verstand, keine Schlüsse zu ziehen, sondern einfach nur aufzunehmen, was Ich sage. Empfange es einfach – bis zum Ende dieses Kapitels. Wenn du dies am Ende nicht vollständig verstehst, wird es still in dir wachsen.

Jetzt, bevor du weiterliest, nimm dir eine Minute Zeit, um ein kleines Gebet zu sprechen. Bitte darum, dass Meine Liebe dich begleitet, damit du mit deinem Herzen, mit deinem ganzen Wesen hörst – und nicht nur mit deinem Verstand und deinen Gedanken. Bete, dass du im Geist dessen bist, was Ich sage. Lass Meine Liebe dein Wesen erfüllen. Du kannst auch ein Gespräch mit deinem eigenen Geist führen – ja, mit dir selbst, deinem ganzen Selbst – und sagen: *Lasst uns sehr offen sein, um die Liebe zu empfangen, die von unserem heiligen Erlöser, von unserem Vater und unserer Mutter Gott ausgeht.* Sie wird in dir wachsen, sodass das, was du als Nächstes liest, dir anders erscheinen wird. Deine Fähigkeit zu verstehen wird weiter in dir wachsen und sich ausdehnen.

Du bist aus LIEBE erschaffen

Es gibt einen Zweck für alle Gebote, die gegeben wurden. Sie lehren dich heilige Wege. Sie geben dir Anweisungen – das ist wahr. Sie sprechen dir Einladungen aus. Sie lehren dich über das Leben. Sie lehren über göttliche, ewige Prinzipien. Sie lehren über göttliches, ewiges Gesetz, universelles Gesetz. Aber du bist nicht aus diesem Gesetz erschaffen. Du bist aus LIEBE erschaffen.

Aus der Liebe entsteht die Ordnung, die das Gesetz – die heiligen Wege – bereitstellt. Du kannst nicht mit Anweisungen beginnen, die kein Leben in sich tragen. Leben beginnt mit Liebe, und dann bewegt es sich weiter in heilige Form. Mit anderen Worten: Das Leben bewegt sich von der Liebe hin zum Gesetz und zu den Geboten, dann zu den Prinzipien und schließlich zur ewigen Wahrheit. Liebe ist ein ewiger Kreis! Liebe ist die Substanz des Lebens. Liebe ist das, was das Leben erhält. Liebe, wenn sie mit Gesetz durchdrungen ist, wird zur ewigen Wahrheit. Liebe vermehrt immer mehr Leben und mehr Liebe!

Wenn du nur mit den Anweisungen beginnst und versuchst, daraus Liebe zu erschaffen, wirst du nicht das erreichen, worauf es dir wirklich ankommt: Erfüllung, Freude, familiäre Nähe und Frieden. Zum Beispiel: Wenn du versuchst, zuerst ein liebender Elternteil zu sein, allein aus Pflicht und aus den Geboten dessen, was du für den ehrenhaften Weg hältst, ein guter Elternteil oder Ehepartner zu sein, und dann durch die Aufgaben, die du tust, Liebe für Kinder oder Ehepartner zu erschaffen, werden deine Beziehungen stressig sein, die Ehe wird stressig sein, die Beziehung zu deinen Kindern wird stressig sein, und die Beziehungen bei der Arbeit werden stressig sein. Du wirst deine Entscheidungen dann mehr auf die äußeren Anforderungen anderer ausrichten, und die Liebe, die du in dir hast, wird erschöpft werden. Das mag dir verkehrt erscheinen. Du könntest sagen: „Aber ich habe doch Liebe." Ja, das hast du. Es ist verkehrt, wenn du mit deinem Verstand in der äußeren Verpflichtung beginnst, diese Liebe durch Pflicht zu beweisen, und nicht aus deinem Herzen als Ausgangspunkt – dann wird die Liebe entzogen.

Am Anfang beginnen

Wenn wir zuerst mit dieser erfüllenden Liebe beginnen – und nicht damit, zu versuchen, herauszufinden, *wie* wir genau das tun –, dann geht es in eine völlig andere Richtung. Es führt zu den Prinzipien, die zurückkommen und diese Liebe nähren und vervielfachen. Wir müssen am Anfang beginnen – mit deiner liebevollen, heiligen, wahren, göttlichen Natur. Erinnere dich: Dein Verstand ist nicht der Erste, der die Dinge initiiert, die du erschaffst. Er ist gewiss Teil des Entscheidungsprozesses, aber wenn du denkst, dass alle Entscheidungen mit dem Verstand beginnen, ohne zuerst deinen wahren, liebevollen, göttlichen Zweck für diese Schöpfung zu erkennen, wirst du Dinge in deinem Leben haben, die verkehrt sind. Du beginnst am Ende. Du beginnst mit dem sprichwörtlichen Karren vor dem Pferd. Das führt nicht zu den Ergebnissen von Frieden, Zufriedenheit und Freude der Erfüllung, die du suchst, und es bringt dich auch nicht deinen Himmlischen Eltern oder Mir näher. Oft sind Menschen so sehr damit beschäftigt, zu versuchen, alle Gebote zu befolgen, dass keine Freude mehr vorhanden ist – weil sie damit beginnen zu denken, dass Gehorsam an erster Stelle steht. Es heißt, zuerst müssten wir gehorsam sein. Ich aber sage dir: Zuerst sollst du offen sein und mit der Liebe beginnen, die in dir existiert.

Doch zuerst diese Gedanken: Ziehe noch keine Schlüsse. Gehe nicht davon aus, dass du weißt, wie man dies tut. Gehe davon aus, dass du nicht weißt, wie du deinem Verstand all das mitteilen sollst, was du zu diesem Thema bisher wahrgenommen hast. Beginne damit, offen zu sein. Beginne mit: *Ich werde es weit zur Seite legen, und ich werde auf eine ganz neue Weise kommen.* Ich werde einfach die Gedanken aufnehmen, ohne zu schließen und ohne anzunehmen, dass ich verstehe. Ich werde einfach lesen und empfangen. Denke daran, dass du mit einem Gebet begonnen hast, in dem du gebeten hast, mit deinem Herzen zu verstehen.

Der Ursprung von Stress

Der Stress kommt in dein Leben, wenn du versuchst, zuerst gehorsam zu sein, damit der Himmlische Vater dich liebt. In diesem Punkt gibt es so viel Missverständnis. Die Liebe des Vaters – ja, sogar die heilige, göttliche Liebe Gottes – existiert für dich außerhalb und

unabhängig von deinem Gehorsam. Das mag völlig im Widerspruch zu dem stehen, was du gelernt hast. Vertraue darauf, dass deine Wünsche, gehorsam zu sein, in einem neuen Licht verstanden werden. Dein Wunsch, ehrenhaft und pflichtbewusst zu sein, wird in eine neue Sichtweise und ein neues Verständnis kommen. Lege also alles beiseite, was du bisher verstanden hast, und erlaube Mir, dir neue Gedanken zu geben – und nimm sie dann in dein Herz auf, an einen Ort, der heilig ist, der die Liebe birgt, die du bist.

Du bestehst aus Liebe – jener göttlichen Essenz, jener göttlichen Substanz, aus der du gemacht bist. Sie existiert, aber sie blüht nicht; sie fließt nicht. Sie vervielfältigt sich nicht so weit, dass du dich erfüllt, zufrieden und friedlich fühlst. Du entziehst dieser göttlichen Essenz ihre Kraft, indem du versuchst, mit dem Ende zu beginnen. Wenn du – erneut – mit Gehorsam, Pflicht, Ehre und Verpflichtung beginnst, bist du (dein Verstand) wie der Kutscher deines Wagens, der sehr hart versucht, all die Dinge zu erreichen, die er tun muss, und dabei erwartet, dass das Pferd (deine liebende, göttliche Essenz) den Wagen von hinten nach vorne zieht!

Wenn du wirklich aufnimmst, was Ich sage, wird dein Verstand seinen Denkprozess von dem, was er bisher war, umkehren müssen. Du wirst sagen müssen: *Ich verstehe gerade nicht, wovon Er spricht. Ich weiß nicht, was Er meint. Ich weiß nicht, wie ich das tun soll.* Hin und wieder ist es gut für dich, wenn du in deinem Verstand nicht ausarbeiten kannst, wovon Ich spreche.

Ich möchte, dass du das, wovon Ich spreche, in Worten von Meinem Heiligen Geist und aus der Liebe empfängst, die Ich für dich habe. Alles Verständnis – ein neues Verständnis, das du dir wünschst – wird in dieser Liebe liegen, ganz gleich, wie du dieses Thema zuvor gehört hast, ganz gleich, ob du denkst, dass Gehorsam zuerst kommen muss, ganz gleich, ob du glaubst, dass du die Gebote halten musst, um deine Liebe zu beweisen.

Wenn ihr mich liebt, so haltet meine Gebote, heißt es – doch beachte, dass in dieser Schriftstelle die Liebe zuerst kommt. Darum sage Ich dir: Beginne zuerst mit der Liebe, die du bist, und dann wird es Teil deiner Natur, voranzuschreiten und die Gebote leicht aus Liebe zu leben – nicht als Pflicht und Verpflichtung.

Kapitel 4

In Einklang kommen

Gehorsam bedeutet, in dem heiligen Zustand zu sein, in dem man im Einklang ist. Wenn du aus Liebe handelst, bist du in der Mitte, du bist ausgerichtet, du trägst die Liebe des Vaters und der Mutter und Meine Liebe. Daraus entsteht dein Gehorsam – der heilige Weg –, ganz natürlich und ohne Stress. Du beginnst, aus Liebe zu entscheiden und nicht wegen äußerer Forderungen. Du wirst alles tun, was du tun musst, weil die Liebe der Beweggrund ist. Du wünschst dir auf natürliche, schöne und liebevolle Weise, dich um deine Kinder zu kümmern, dich um deinen Ehepartner zu kümmern und ihn zu respektieren, zuzuhören und ihn zu hören –

weil du ihn liebst, nicht weil du sitzen und zuhören *musst* oder weil du „solltest“. Das führt nur zu Streit und Kritik.

Wie mache ich das?

Während du dies liest, ist es sehr wahrscheinlich, dass dein Verstand anfangen wird, eine Menge Regeln und Anweisungen darüber zu erstellen, wie Liebe aussieht und was es bedeutet, mit Liebe zu beginnen. Du wirst Anweisungen wollen, wie du das tun kannst: *Sag mir, wie ich es machen soll. Ich will wissen, wie ich es machen soll. Wenn ich in meinem Verstand weiß, wie man liebevoll ist, dann werde ich es tun!*

Im Gegenteil – du wirst loslassen müssen, dass du es wissen willst, und dich darauf einlassen, nicht zu wissen. Sich hingeben bedeutet nicht, aufzugeben. Es bedeutet, das abzugeben, was du fühlst oder denkst, für etwas Besseres. Es bedeutet, deinen derzeitigen Stand des Wissens darüber, wie man zu Mir kommt, wie man gehorsam ist und wie man die Gebote hält, abzugeben. Du bist zuerst gehorsam gewesen, weil es Gebote sind – und nicht aus dem Ursprung dessen, wer du bist, aus deiner hingebungsvollen Liebe. Du hast versucht, es verkehrt herum zu erschaffen. Ich lade dich einfach ein, im Gebet darum zu bitten, die Liebe zu fühlen.

Bitte darum, dass du geöffnet wirst, sodass die Liebe, die du hast, beginnt, freigelegt zu werden. Das ist nichts, was du allein tun kannst. Es ist etwas, das Ich in dir tun werde. Der Prozess, deine Liebe freizulegen, beinhaltet, die Pflicht, die Gebote zu halten, loszulassen – und ebenso alle anderen Verpflichtungen der Pflicht: die Verpflichtungen, die andere dir auferlegen, die Forderungen, die Bitten, den Stress, die Sorgen, die falschen Konzepte und sogar das falsche Verständnis der Gebote. All diese Dinge bedecken deine Liebe und rauben dir deine Freude, deinen Frieden und deine Erfüllung.

Wenn du aufrichtig bist und bereit bist, für eine Zeit lang nicht zu wissen, werde Ich hineingehen. Du sagst: *Aber ich muss jeden Tag Entscheidungen treffen.* Das stimmt. Wir werden dies nicht in einem Moment erreichen, sondern in einer Reihe von Momenten, während du weiterhin im Gebet bittest, dass Ich sanft die Bedeckung beiseiteschiebe – auf die Weise, wie nur Ich es tun kann. Bleibe im Geist der süßen Hingabe und des Nichtwissens, während Ich dir Erfahrungen bringe, die uns beim beiseiteschieben dieser Bedeckung unterstützen und befähigen werden. Dann kannst du beginnen, die wahre Liebe zu fühlen, die du bist.

Diese Liebe ist nicht nur das, was du tust. Sie ist auch nicht nur ein Gefühl – obwohl du sie fühlen wirst. Sie ist eine göttliche Gegenwart. Sie ist die göttliche Essenz, die du von Anfang an gewesen bist. Sie ist das, woraus unsere Himmlischen Eltern bestehen, und somit auch die Göttlichkeit, aus der du gemacht bist. Und aus dieser göttlichen Essenz entspringen die ewigen Wege und Gesetze.

Bitte darum, offen zu sein

Bitte darum, geöffnet zu werden, damit du die Liebe fühlen kannst, die dich erschaffen hat, und die Liebe fühlen kannst, die deine Himmlischen Eltern und Ich für dich haben. Deine eigenen

Kritiken an deinen großen Bemühungen, fleißiger und gehorsamer zu sein, stehen dir im Weg. Du verdeckst deine Kritiken, indem du versuchst, sie zu rechtfertigen: *Ich versuche doch nur, fleißiger zu sein. Ich versuche, vollkommen zu sein, weil ich gehorsam sein will, um meine Liebe zu beweisen.* Doch erneut beginnst du mit dem Ende. Das kannst du nicht. Du musst am Anfang beginnen – und der wahre Anfang bist nicht nur du.

Der wahre Anfang kommt von deinen Göttlichen Eltern – deiner Heiligen Mutter und deinem Heiligen Vater –, die der Ursprung deines Seins sind. Du bist aus Ihrer reinen Liebe hervorgegangen, und daher bist du aus dieser Liebe gemacht; deshalb ist Ihre Ordnung in deinem Wesen. Heilige Führung und heilige Taten entspringen dieser Ordnung. Du bist ein Wesen, das gute Werke tut. Du bist ein Wesen, das im Einklang mit der ewigen Wahrheit steht, die sich ordnet und neu ordnet, je nachdem, was im Moment am besten dient. Ich werde das ein wenig näher erklären.

Viele haben fleißig die verschiedenen Botschaften gelesen, die hervorgebracht wurden. Viele haben die heiligen Schriften studiert und gute Bücher gelesen, die über heilige und ehrenhafte Wege sprechen. Du hast viel Mühe aufgewendet, und Ich ehre das in dir. Ich weiß, dass du dies tust, weil Liebe in dir existiert, und dein Wunsch, Rechtschaffenheit zu wählen, aus dieser Liebe kommt. Sie entspringt nicht allein deinem Verstand; sie kommt aus deinem Herzen – und dieses Herz ist deine Liebe, die aus der Mutter und dem Vater hervorgeht.

Auch Ich bin hier. Erinnere dich: Mein Ziel ist es, der Mittler, der Verbinder zwischen der göttlichen, heiligen Liebe Gottes – Mutter und Vater – und dem Ort zu sein, an dem deine Liebe existiert. Dann öffne Ich dich noch mehr, wodurch diese wunderschöne Kraft und Essenz deiner Himmlischen Eltern mit deiner heiligen, göttlichen Natur verschmelzen kann, die beginnt, sich von innen heraus zu entfalten und sich auszudrücken. Dann wird diese reine Liebe in deinen Verstand, in deine emotionalen Wünsche und in dein physisches Sein fließen, und die Ordnung und der Gehorsam werden ganz natürlich hervortreten. Sie werden nicht vom Verstand oder von den Gefühlen gezwungen und erzwungen, sondern durch das Freisetzen und den Ausdruck deiner heiligen, wahren Natur – deiner liebevollen, göttlichen Natur – deiner göttlichen, heiligen Liebesessenz. Das ist der Anfang.

Erkenne dein wahres Selbst, um Mich zu erkennen

Lass uns darüber sprechen, wie wir unsere Beziehung entwickeln können, um Mich persönlich zu erkennen. Denke daran: Um Mich persönlich zu erkennen, musst du dich selbst kennen – dein wahres Selbst, nicht die äußeren, eingeschränkten Handlungen und Entscheidungen, die allein aus dem Verstand kommen. Das ist der Endpunkt. Doch diese Welt behauptet, der Verstand sei der Anfang, er sei größer als das Herz, und das, was du denkst, sei das, was du bist.

Ich sage: Der Verstand ist ein großer Einfluss. Er öffnet Türen. Er ist definitiv Teil des Entscheidungsfaktors. Doch Entscheidungen beginnen, bevor der Verstand entscheidet. Entscheidungen beginnen im Herzen. Entscheidungen beginnen in deiner Liebe – und diese Liebe beginnt bei der Mutter und dem Vater.

Mein heiligster Zweck ist es, Ihre Liebe in dir zu öffnen, sodass du Ihre Liebe fühlst und erfährst, bis du sie kennst – nicht nur mit dem Wissen des Verstandes, sondern mit einem Wissen in deinem ganzen Sein –, dass du göttlicher Art bist und dass du geliebt und angenommen bist, genau so, wie du bist! Liebe ist eine wachsende Kraft. Sie geht voran in die Heiligkeit, in die Gebote, in den heiligen Gehorsam, in die ewige Wahrheit. Sie formt sich und drückt sich aus aus diesem göttlichen Ursprung.

Damit sich dieser heilige Teil von dir öffnet, braucht es deinen Wunsch und deine Bitte um Meine Kraft und Meine Liebe. Ich bin vollkommen eins mit dem Vater, und Er ist in Mir, und Wir beide sind bereits in dir. Unsere göttliche Essenz, Unser Verstand, Unser Wille und Unser Herz – die in dir sind – müssen geöffnet werden, damit sie sich erheben und hinausströmen in dein Sein: in all dein Denken, deinen Körper, deine Gefühle und deinen Willen – bis wir vollkommen eins sind.

Du kannst Mich nicht kennen, ohne dich selbst zu kennen. Du kannst dich selbst nicht kennen, ohne Mich und den Vater zu kennen, denn Wir sind in dir. Deshalb kannst du dies nicht aus dir selbst heraus erreichen, denn du bist nicht der Anfang. Gott der Vater und die Heilige Mutter sind der Anfang. Sie sind Eins, und du bist aus ihnen hervorgegangen. Sie sind dein Ursprung. Ihre göttliche, vollkommene Ordnung, die aus Ihrer vollkommenen Liebe hervorgeht, drückt sich aus in dem heiligen Kind, das du bist – dem göttlichen Wesen, dem kostbaren Nachkommen ewiger Götter.

Lass den Verstand zur Seite treten

Wenn du lernst, deinen Verstand zur Seite treten zu lassen, um zu beobachten, wahrzunehmen und bereit zu sein zu empfangen, dann wird er in schöner Übereinstimmung und vollkommenem Gleichgewicht sein. Deine Fähigkeit, ehrenhaft im Gehorsam gegenüber allen Geboten zu leben, wird dann ganz natürlich aus dem Ursprung der Liebe deiner Himmlischen Eltern fließen. Ich lade dich ein zu kommen und darum zu bitten, dass du von Ihrer Liebe aus beginnst.

Es muss nicht unbedingt lange Stunden dauern. Es *könnte* so sein, aber oft wirst du in deiner absoluten Aufrichtigkeit zugeben, dass du wirklich nicht weißt, wie du dies tun sollst – selbst wenn du die Schriften studiert und gute Anweisungen von denen erhalten hast, denen du in dieser Welt vertraust. Auch wenn die Anweisung absolut wahr sein mag, kannst du dort nicht beginnen. Du beginnst bei Ihrer Liebe. Du bist geschätzt, geliebt, angebetet, angenommen und verstanden – genau da, wo du dich in diesem Moment befindest.

Ein kleines Kind weiß nicht viele Dinge. Seine Fähigkeiten, Kapazitäten und Fertigkeiten sind sehr begrenzt, aber die Eltern verstehen die Fähigkeiten eines Zweijährigen oder Vierjährigen. Sie erwarten nicht, dass kleine Kinder wie Erwachsene sind. Genauso blicken deine Himmlischen Eltern auf dich in deinem ewigen Fortschreiten. Sie verstehen, dass du übst und lernst; Sie verurteilen nicht. Ihr Urteil ist ein vollkommenes Verständnis dafür, wo du dich in deinem ewigen Fortschreiten befindest. Es ist wie eine Einordnung. Sie haben vollkommenes Verständnis dafür, wie Sie liebevoll mit dir arbeiten können, um dich voranzubringen, sodass

Ihre Liebe die heilige Liebesessenz, die du bist, ausdehnt und deine Ausdrucksweise, deinen Verstand, deine Gefühle, deinen physischen Körper und deinen Willen erfüllt.

Du wirst von neuem gelehrt werden – aus dem Ursprung der Wahrheit, der Liebe ist.

Ein völlig neues Gefühl und eine neue Kraft

Du wirst dich vielleicht dabei ertappen, dass du dieselben Dinge tust wie immer, aber sie haben ein völlig neues Gefühl, eine neue Kraft. Dieses Gefühl ist nicht stressig, einengend oder begrenzend. Es ist lebensspendend! Es befreit dich! Es öffnet dich und erfüllt dich mit Weisheit, bis du bis zur Fülle gefüllt bist. Dann wird es zu einer fließenden, friedlichen, freudigen, natürlichen Art, zu einem anderen gütig zu sein, einem anderen weise zuzuhören, einen anderen zu verstehen und mit einem anderen geduldig zu sein. Du bist dann erfüllt mit genau derselben Geduld, Liebe, Verständnis, Freundlichkeit und Annahme, die deine Himmlischen Eltern für dich haben. Du kannst es weitergeben, weil du es in dir hast.

Du bist sogar geduldig, freundlich, annehmend und liebevoll zu dir selbst. Du wirst weiterhin „Fehler“ machen, weil du immer noch nicht weißt, wie man alles tut, und doch akzeptierst du es: *Ich lerne! Ich entdecke! Ich übe und trainiere immer wieder! Ich entwickle mich!* Dann weicht der zerstörerische Geist des Urteils. Nun bist du dir bewusst: *Das bin ich in diesem Moment. Hier stehe ich in meinem Lernen. Hier stehe ich mit meinen Fähigkeiten, meinen Fertigkeiten, irgendetwas zu tun – sogar als Elternteil, als Ehepartner, als Versorger, als Fürsorger.*

Du willst mehr. Das ist gut. Aber du kannst es nicht von dir selbst verlangen. Du kannst es nicht erzwingen oder allein durch Gesetze hervorbringen und so zu deinem eigenen despotischen Herrscher werden. Die Kraft und das Wachstum, die natürliche Entwicklung und die Verbesserung, die du suchst, und all die schönen Dinge, die du werden möchtest, kommen aus einem natürlichen Öffnen deines göttlichen Ursprungs, deiner Liebe – die wiederum von deinen Himmlischen Eltern kommt. Sie sind vollkommene Liebe. Du hast Ihre Liebe noch nicht so vollständig erfahren, wie Wir es wünschen, sie in dir zu öffnen. Dein Teil ist es, in einen Zustand der Ruhe und Stille zu kommen, den Wunsch zu haben und darum zu bitten, Ihre wunderschöne Liebe in dir zu erfahren. Das kann nur wenige Momente dauern, aber wenn es länger dauert, gib nicht auf – du beginnst einfach erneut.

Ich habe gesagt, dass, wenn du bittest, Ich da bin. Ich werde dir diese Liebe bringen – zu dir und in dich hinein. Am Anfang mag es nicht so erscheinen, als würdest du den Fortschritt machen, den du dir wünschst. Lass das Urteil los und vertraue einfach, dass Wir da sind. Ich weiß, wie Ich die Liebe der Mutter und des Vaters vollständig in dein Sein bringen kann. Sie blüht auf und bringt dir in jedem Moment Weisheit, um zu wissen und Entscheidungen aus der Heiligkeit in dir zu treffen. Mit dieser Heiligen Liebe kommt der Ausdruck von Wahrheit, Weisheit und die Kraft zu entscheiden – erfrischend lebensspendend und freudebringend! Der Stress weicht.

Bitte lege deinen Glauben oder dein früheres Verständnis dessen, was Ich gerade gesagt habe, beiseite. Ziehe keine Schlussfolgerungen. Bitte stattdessen darum, dass ein größeres Verständnis aus dem Ursprung der Liebe geboren wird. Bitte darum, dass ein wachsendes Zeugnis und ein Zeugnis-Geist zu dir kommen und mit jedem Tag zunehmen. Mit anderen Worten, du wirst am Ende dessen, was Ich sage, eine etwas andere Sichtweise, ein etwas anderes Verständnis haben. Es mag nur eine leichte Erweiterung dessen sein, was du bereits geglaubt hast. Bitte akzeptiere, dass du beginnst. Bitte darum, dass diese neue Lebensweise in dir sei und dass Ich zu dir komme, um dich zu öffnen, den Ursprung – die Heilige Liebe, die göttliche Gottesliebe – in dir zu aktivieren. Bitte darum, dass du von diesem heiligen Ort aus mit Meinem Geist und dem Geist des Vaters und der Mutter in dir voranschreitest. Du wirst dich zugleich kraftvoll und sanft demütig fühlen.

Meine Sühnopfer ist einzigartig und spezifisch

Sei in diesem Moment von Uns abhängig, denn du kannst Veränderungen nicht vollständig allein mit deinem Verstand herbeiführen. Erinnere dich daran, dass der Finstere sagte, er brauche die reine Liebe Gottes, des Vaters, nicht. Er behauptete, sein Verstand könne alles lenken und leiten, wenn er nur Macht über andere hätte. Bis heute tut er alles – sowohl auf subtile als auch auf dreiste Weise –, um dich zu überzeugen, dich dem Einfluss der Forderungen von außen zu beugen und nicht der Liebe in dir.

Darum sage Ich: Suche, Mich persönlich zu kennen. Ich sage „persönlich“, weil dies die Arbeit ist, die Ich einzigartig und individuell mit dir tun werde. Mein Sühnopfer und Meine Weise, mit dir zu arbeiten, sind einzigartig und spezifisch für dich. Es geschieht nicht nach einer festen Formel von Gesetzen, nach der Ich versuche, dich zu etwas zu formen. Ich werde mit dir arbeiten, denn Ich kenne dich. Wenn du Mir erlaubst, hereinzukommen und dich zu lehren, Mich zu kennen, dich selbst zu kennen, die Wahrheit zu kennen – indem Ich dich mit der Liebe der Mutter und des Vaters und Meiner Liebe erfülle –, wirst du eine Kraft spüren, die über dein Gefühl und über deine Weisheit hinausgeht. Dann werden größere Gedanken in dir aufsteigen.

Wenn du weiterhin in dem Zustand des Nichtwissens bleibst, wirst du alle Dinge aus deinem Ursprung heraus wissen. Du wirst auch den Himmel darüber preisen und Meine Hand sowie den Einfluss deiner Heiligen Mutter und deines Heiligen Vaters in deinem Leben anerkennen. Sie sind dein Ursprung. Sie sind deine Heiligen Eltern. Du bist von Ihnen gekommen. Du bist immer noch von Ihnen. Du wirst weiterhin sorgfältig genährt, angebetet, wertgeschätzt und angenommen, während du dich entwickelst und wächst, dich natürlich entfaltest und ausdehnst. Du befindest dich ständig in einem Zustand zunehmender Liebe, aus der all die schönen, heiligen Taten hervorgehen, die du tust.

Komme, um das Göttliche in dir zu erkennen

Komme, um Mich zu erkennen. Komme, um die Liebe zu erkennen. Komme, um den Vater und die Mutter zu erkennen. Komme, um dich selbst zu erkennen. Komm! Komm, um alle anderen zu lieben, das Leben zu lieben, zu entscheiden aus der Weisheit, die aus der Kraft, dem unendlichen Wissen und der Reinheit aufsteigt, die göttlich und heilig ist – und die in dir ist.

Lege alte Wege beiseite. Bitte fahre fort zu fragen. Erlaube Momente der Ruhe und des Stillseins. Ich werde Mein heiliges Werk in dir tun. Dann wirst du Mich persönlich kennen.

Lebe durch Unsere Liebe in dir

Mein lieber, kostbarer Mensch, sei still. Lass die Forderungen der äußeren Welt sich beruhigen oder verschließe für einen Moment dein Ohr davor. Sei einfach still, damit du Gott – der reine Liebe ist – erkennen und erfahren kannst. Das ist Mein größtes Verlangen, das größte Verlangen des Vaters, und in Wirklichkeit – lieber Mensch, unser kostbares, geliebtes Wesen – ist dies auch wirklich dein wahres, göttliches, angeborenes Verlangen: zu kommen und eins mit Uns zu sein, zu fühlen, zu erfahren und durch Unsere Liebe in dir zu leben. Das werden Wir tun, weil Liebe das ist, was Wir sind.

Kapitel 5

Der Aufstieg nach oben

Zu wissen, dass du weiterhin liest und lernst, erfüllt Mich mit großer Freude. Du hast ein tiefes Verlangen, Mich zu erkennen und Meinen Willen zu kennen. Ich ehre dies in dir. Ich versichere dir, dass dein Verlangen, wenn du fortfährst, zur vollen Erfüllung kommen wird – weit über das hinaus, was du in deinem Leben erwarten, wollen oder wünschen kannst.

Dieses Lernen ist ein Aufstieg, und oft magst du dich müde fühlen, weil du dich mit Fleiß bemühst, das, was du weißt, anzuwenden. Es geht immer bergauf, und es scheint nicht die Früchte zu bringen, die du dir wünschst. Doch Ich sage dir, es wird einen Punkt auf deinem Aufstieg geben, an dem du bereit bist, bestimmte Dinge zu lernen. Du bist bereit und vorbereitet, etwas Wesentliches zu verstehen, das du bisher nicht verstanden hast. Das sind Momente, in denen sich Gedanken deinem Bewusstsein öffnen und du dann in deinem Herzen, deinem Verstand und deinem ganzen Wesen vorbereitet bist, Mein Licht zu empfangen. Das wird dir ermöglichen, zu einer neuen Öffnung, einem neuen Plateau zu gelangen, von dem aus du eine wunderschöne Aussicht hast und weit über jede vorherige Sicht hinausblicken kannst.

Wenn du tatsächlich einen Berg besteigst, ist deine Sicht oft durch Bäume und Gestrüpp begrenzt, sodass du nicht sehen kannst, was dich oben erwartet. Unterwegs gibt es Rastplätze, von denen aus du vielleicht einen Teil der endgültigen Aussicht sehen kannst. Doch wenn du das letzte Plateau erreichst, wirst du die versprochenen Früchte empfangen, für die du gearbeitet hast. Sehr oft treten diese Aussicht, diese versprochenen Früchte, in einem Moment ein, in dem du sie am wenigsten erwartest. Plötzlich sind sie da, wenn du eine Ecke biegst. Im geistigen Sinn ist es so, dass du – auch wenn du dich entmutigt gefühlt hast – in deinen Gebeten, in deiner Anbetung und in deinem Kommen zu Mir in jeder dir bekannten Weise fortgefahren bist und dein Bestes getan hast, dein Leben ehrenhaft zu leben.

In den Momenten, in denen du dich am siegreichsten fühlst und bereit bist, auszubrechen, erwartest du, einen Unterschied zu bemerken. Manchmal magst du einen Unterschied spüren

und dich begeistert fühlen. Zu anderen Zeiten kommt es in diesem Moment nicht. Dies ist nichts, was du verstehen musst, denn es kommt nicht durch dein Verstehen. Es gibt Faktoren, die Mir bekannt sind – Zustände in deinem Wesen, Zustände deines Herzens – und deine Bereitschaft wird weiter berücksichtigt, um dir zum Vorteil zu gereichen.

Kraftvolle Lektionen

Auch wenn du es nicht verstehst, ist ein Teil deines Glaubensweges, darauf zu vertrauen, was Wir tun. Vertraue Unserem Timing, denn Wir verstehen. Wir im Himmel haben ein vollständiges Verständnis von allem, was notwendig ist, um dich vorzubereiten. Wir lassen keinen Teil deiner Vorbereitung oder deines Wachstums und deiner Entwicklung aus, der dich für jeden neuen Abschnitt deines Lebens bereit machen wird. Das Leben ist in Abschnitte unterteilt, und Wir werden dich durch jeden Abschnitt führen, sobald du bereit bist. Wir wissen genau, welche Lektionen du als Nächstes brauchst, und Wir sind uns sehr bewusst der Umstände in deinem Leben. Ob du dir dessen bewusst bist oder nicht, die Umstände, die du hast, sind aus einem bestimmten Grund da. Es gibt etwas zu lernen in genau dem, was in deinem Leben zu diesem Zeitpunkt geschieht. Wir sind uns sehr bewusst der kraftvollsten Lektionen, die aus den Erfahrungen und Aktivitäten in deinem Leben entstehen können. Die Menschen, mit denen du zu dieser Zeit zu tun hast, haben etwas Wertvolles, das sie zu deinem Leben beitragen. Ob es eine kurze, flüchtige Begegnung ist oder ob du in eine tiefe, langanhaltende und häufige Verbindung eingebunden bist – jeder ist für dich wertvoll.

Dein heiliger himmlischer Vater arrangiert so viele Details. Er versteht dich in Vollkommenheit, und auch Ich – eins mit dem Vater – verstehe dein Leben in seiner Vollkommenheit. Doch dieses Verständnis schreibt dir nichts vor und zwingt dich in keiner Weise zu irgendeiner Handlung. Du hast sehr wohl die Kontrolle über dein eigenes Leben mit jeder Entscheidung, die du triffst, und die dich – ob du es erkennst oder nicht – in die eine oder andere Richtung bewegt.

Manchmal, wenn du eine bestimmte Lektion im Leben durchlaufen hast, musst du sie erneut überprüfen, um sicherzustellen, dass sie in dir gefestigt ist und dass du sie verstehst. Ich habe oft Menschen sagen hören: Aber diese Lektion habe ich schon einmal durchgemacht. Das habe ich schon gelernt. Ich sage dir: Vielleicht wiederholt es sich, aber du musst dir in einigen Punkten ein sicheres Verständnis verschaffen. Dieses Üben und Trainieren deines Wesens auf diese Weise wird dich stärken. Manchmal aber, in deinem großen Wunsch, voranzukommen, mit Erwartungen an das, was du willst oder wohin du denkst, dass du gehst, bist du mehr auf äußere Früchte bedacht. Dabei übersiehst du manchmal die eigentliche Lektion – und die ist der wertvollste Teil deines Voranschreitens.

Ich bin in jeder Erfahrung bei dir

Du bist ungeduldig, Meine Stimme zu hören, zum Beispiel. Ich freue Mich auf die Zeit, in der du ganz klar wissen wirst, dass Ich zu dir spreche. Du wirst Meine Stimme hören, und viele werden Mich auch in der Fülle sehen. Deine Augen werden vorbereitet, damit du Meine Gegenwart sehen kannst. Ich werde vielen erscheinen. Auch wenn dies ein großes und herrliches Ereignis

ist, so ist es doch nicht herrlicher als die Momente, in denen Ich in jeder kleinen Erfahrung bei dir bin, die Teil des Größeren ist.

Ich bin jeden Tag bei dir. Ich bin nicht nur da, wenn du im Gebet bist. Ich wache nicht nur aus der Ferne über dich; Ich bin an deiner Seite. Energetisch und geistig projiziere Ich alles, was Ich bin, als stünde Ich direkt neben dir. Meine Energie wohnt in dir. Mein Wesen ist Teil von dir. Es ist das, was dich erhält und deinem Geist Leben gibt. Ich bin wirklich direkt an deiner Seite. Ob Ich nun energetisch oder geistig da bin, macht keinen Unterschied. Du hast gebetet und gebeten, um diese Dinge zu suchen.

Manchmal bin Ich dir näher, als du denkst. Dein bewusster Verstand hat eine Erwartung, wie es sein sollte, wenn Ich neben dir ginge und tatsächlich bei dir wäre. Du scheinst zu denken, dass die Dinge anders wären, und du hast Erwartungen an die Erfahrung. Mit diesen Erwartungen – in der Annahme, dass es auf eine bestimmte Weise sein müsste – lenkst du deine Aufmerksamkeit tatsächlich von der eigentlichen Wahrnehmung ab, Meine Gegenwart sowohl subtil als auch deutlich in deinem Leben zu erkennen und zu fühlen, dass Ich schon jetzt in jedem Moment bei dir bin.

Dein Geist kann Meine Gegenwart fühlen

Die Momente in deinem Leben, in denen du dir Gott, den Vater, oder das Göttliche oben bewusst warst, kamen höchstwahrscheinlich, als du im Gebet warst. Es könnte auch gewesen sein, als du indirekt an Uns dachtest, während du in einer Klasse warst, in der jemand die Schriften las und sich auf den Erlöser, den Vater im Himmel oder Gott bezog – so, wie es dir gelehrt wurde. Und doch sage Ich dir: Das Bewusstseinsniveau, auf dem du dich jetzt befindest, ist viel stärker. Dein Geist erkennt, dass Ich hier bin. Dein Geist kann Meine Gegenwart fühlen. Ich bitte dich, alle Erwartungen darüber loszulassen, wie du denkst, dass das sein müsste. Erlaube einfach das Wissen, dass Ich hier bin, ohne irgendeinen äußeren Beweis. Das ist ein wichtiger Teil deines Voranschreitens.

Mich persönlich zu kennen bedeutet auch, zu wissen, dass Ich dich beeinflusse, dir Unterstützung und Kraft gebe – in jedem Moment. Während wir zusammenarbeiten, wirst du immer deutlicher erkennen, wer dich auf die höchste Weise und in der besten Art und Weise voranbringt, die dir Klarheit, Frieden, Kraft und Fähigkeit gibt. Dann wirst du vielleicht ganz und gar fühlen und wissen können, dass das, was du in diesem Moment tust, erfüllt ist von Meinem Licht und dem Licht des Himmels – und dass du dann in deinem Besten bist.

Ich gehe in jedem Moment an deiner Seite

Oft beginnt der Verstand, kritisch zu werden, und schließt die Türen für die Wahrnehmung, dass Ich bei dir bin. Deshalb sage Ich, dass du loslassen sollst, was du als äußeren Beweis zu sehen erwartest, denn der Verstand möchte an seinen eigenen Vorstellungen festhalten. Also: Lass los! Glaube und wisse, dass Ich da bin. Vertraue darauf, dass Ich da bin. Höre Meine Worte, wenn Ich sage: *Ich gehe in jedem Moment an deiner Seite.* Es ist nicht nur so, dass Mein Licht auf dich scheint, und nicht nur so, dass die Verbindung aus weiter Ferne kommt – es ist eine

volle Projektion all dessen, was Ich bin, als stünde Ich direkt neben dir. Indem du annimmst, dass Ich da bin, bereitest du dich vor und öffnest dich, sodass du von Mir geführt werden kannst.

Auch wenn du in diesem Moment nicht klar siehst oder hörst, gehört zum Vertrauen auch die Ausweitung deines Glaubens, um zu wissen, dass Ich da bin. Ich gebe dir Eindrücke, Führung und Richtung. Es wird Zeiten geben, in denen du mit Sicherheit sagen wirst: *Gewiss hat der Herr mich in diesem Moment nicht inspiriert oder war bei mir.* Heute früher, als dies oder jenes geschah, war es eine so unbeholfene Erfahrung. Ich habe darin keinen Frieden gespürt. Ich habe keine Freude darin empfunden. Ich sage dir: Das ist nicht so. Ich bin immer an deiner Seite – in den Momenten, in denen du dich unbeholfen fühlst, in denen du dich nicht stark fühlst oder kritisch über das bist, was du getan hast. Vielleicht empfindest du die Umstände, die dir auferlegt wurden, als sehr negativ, schwer und schwer zu ertragen. Ich bin trotzdem sehr wohl da. Oft gehe Ich mit dir durch diese schwierigen Zeiten – nicht, um die Schwierigkeit wegzunehmen, sondern um dich mit Meiner Liebe zu tragen.

Manchmal lege Ich Eindrücke in deinen Verstand, um dich zu führen. Manchmal lege Ich keine Eindrücke in deinen Verstand, weil Ich möchte, dass du aus deinem eigenen Denken heraus, aus deinen eigenen Entscheidungen heraus reagierst. Aber Ich werde Meine Liebe in erweiterter, verstärkter Weise in dich hineinfließen lassen, damit du in der Entscheidung, die du triffst, gestärkt bist. Vielleicht stellst du später fest, dass eine Entscheidung, die du getroffen hast, eine schlechte war. Aber Ich sage: Sie war gut, denn du konntest daraus lernen, ob es eine schlechte oder eine gute Entscheidung war.

Wenn du deine Entscheidung erlebst und später darüber nachdenkst, spürst du vielleicht, dass dein Herz sich nach etwas Größerem sehnt. Du spürst deine Göttlichkeit in dir, die Größe will, die die höhere Ordnung will, die die Wege deiner himmlischen Heimat will. Bevor du auf diese Erde kamst, hast du auf eine viel vollständigere Weise gelebt. Du hast in viel größerer Ordnung, Liebe, Frieden und Freude gelebt. Wenn du also hier dein Leben lebst, Entscheidungen triffst und viele Erfahrungen machst, kannst du spüren, dass es etwas Besseres gibt. Du kannst beginnen, dich nach etwas Größerem zu sehnen. Du kannst einen Zug nach vorne spüren.

Ermutige deinen Kinder-Körper

Ein Teil dessen, was du in diesem Erdenleben tust, ist, deinen physischen Körper zu erziehen – einen Körper, der im Vergleich zum Alter, zur Reife und zur Entwicklung deines Geistes relativ neu ist. Dein Körper muss lernen. Du bist wie ein Elternteil, der mit einem kleinen Kind arbeitet. Manchmal wirst du frustriert und ungeduldig mit deinem Körper und deinem Verstand. Du wirst ungeduldig mit deinem Verstand, wenn du etwas vergisst oder etwas nicht verstehst. Aber wie bei einem Kind musst du freundlich, geduldig, liebevoll und annehmend sein, während dein Körper lernt. Es ist sehr wichtig, den Kinder-Körper zu ermutigen, anstatt ihn zu verurteilen.

Du lernst, diese physische Struktur mit ihren emotionalen Mustern und Denkprozessen zu lenken. Dein Gehirn hat Reaktionen, Gewohnheiten und Denkmuster, die dich veranlassen, auf eine bestimmte Weise zu denken. Du bist gute Dinge gelehrt worden, aber dein Geist weiß noch

Größeres. Erlaube der Weisheit, die du als weiser Elternteil besitzt, deinen Körper zu beeinflussen. Sei nachsichtig, geduldig und fürsorglich, während du weiterhin deinen physischen Körper lehrst, voranzugehen, Fortschritte zu machen, zu handeln und auf eine höhere Weise zu reagieren, die dir tiefere Zufriedenheit bringt.

Darüber hinaus lernt dein physischer Körper, wie er körperlich funktionieren soll. Du lernst, wie du das Gleichgewicht hältst, wann du voranschreitest, wann du dich in ein anspruchsvolles Projekt stürzt, wann du Nahrung und Ruhe brauchst und wie du deinen Körper unterstützt, etwas zu erreichen. Vielleicht hast du sehr tiefgehende körperliche Probleme, oder dein Körper erscheint dir wie ein ungestümes Kind, das noch viel lernen muss. Vielleicht scheint es, als ob dein Körper durch generationenbedingte Muster falsch unterrichtet worden ist. Sei so geduldig, wie du es mit einem kleinen Kind wärst, das Schwierigkeiten beim Lernen hat. Manche Kinder – und auch manche Körper – sind leichter zu unterrichten als andere. Daran besteht kein Zweifel.

Sei geduldig und freundlich mit dir selbst

Denke daran, dass es genauso wichtig ist, dich selbst zu kennen, wie Mich zu kennen, denn um Mich zu kennen, musst du dich selbst kennen. Wir werden hin- und herweben. Ich werde dir helfen, dich zu verstehen und geduldig mit dir zu sein – oh, so geduldig, nachsichtig und freundlich – während du dich durch deine verschiedenen Erfahrungen vorwärtsbewegst. Ich verurteile dich in keiner Weise, denn Ich verstehe vollkommen, warum du ablehnend reagierst oder sehr ungeduldig bist. Du magst es nicht glauben, aber diese Erfahrungen helfen dir, zu wachsen.

Dein Leben ist wohlgeplant, mit vielen Gelegenheiten, deinen freien Willen auszuüben. Du hast diesen Plan entworfen, bevor du auf diese Erde gekommen bist, damit du diese Erfahrungen machen könntest. Dies mag dich dazu bringen, über die Entscheidungen, die du triffst, und über die Bedeutung von Frieden und Akzeptanz für deinen jetzigen Stand nachzudenken. Es ist entscheidend, dass du dich selbst nicht verurteilst. Ich habe dies schon oft erwähnt. Wenn du Mich persönlich kennenlernst, wirst du wissen, dass Ich nicht kritisch gegenüber dem bin, was du tust. Ich verstehe, und Ich weiß, dass jede Erfahrung zu deinem Guten ist und dich etwas lehren wird. Ich weiß, dass manche Erfahrungen erfreulich sind, andere herausfordernd und wieder andere sehr schwierig und unangenehm. Manchmal werde Ich diese Unannehmlichkeit von dir nehmen, und andere Male ist es wichtig, dass du die Unannehmlichkeit durchlebst, weil sie dir sehr wertvolle Lektionen lehren wird.

Manchmal wirst du sehr ungeduldig, während du diese Lektionen lernst. Die Dauer dieser Erfahrungen ist mit Absicht und aus gutem Grund festgelegt. Wenn du Mir näher sein möchtest, musst du dir selbst definitiv näherkommen. Dir selbst näherzukommen bedeutet, dass du dich nicht selbst verurteilst. Ja, sei aufmerksam, sehr aufmerksam in Bezug auf das, was du tust. Die Konsequenzen, die in dein Leben kommen, sind oft die Früchte deiner Entscheidungen – aber sei nicht kritisch. Wenn du Mich kennen willst, darfst du nicht kritisch sein. Ich verstehe immer, und Ich lade dich ein, zu verstehen und geduldig mit dir selbst, deinem Körper, deinen Mustern und deinem Denken zu sein.

Bitte verstehe und wisse, dass Ich immer bei dir bin. Ich bin an deiner Seite und gebe dir das Licht und die Unterstützung, die im Moment am wirksamsten sind. Ich kritisiere nicht. Ich verurteile nicht jene Dinge, die du vielleicht als Sünden ansiehst. Ich sage dir: Lerne Wertvolles aus allem.

Kapitel 6

Ewiger Fortschritt

Mein Gericht – das endgültige Gericht – ist nicht hart. Es ist von Liebe erfüllt. Es kommt nicht mit Strafe, wie oft gelehrt wird. Es ist ein reines, klares Verstehen – ganz ohne Verurteilung – davon, wie weit du in deinem ewigen Fortschritt gekommen bist, was du gelernt hast und wo du sein musst.

Wahres Gericht

Mein Gericht bringt dich an einen Ort, an dem dein Fortschritt nach deinem irdischen Leben weitergehen kann. Viele werden noch lange auf der Erde bleiben. Sie werden immer noch hier auf der Erde sein, wenn Ich persönlich hier zu leben beginne. Die ganze Erde wird verwandelt sein, ganz gleich, wo du dich befindest. Ob du zu einer himmlischen Heimat erhoben wirst oder hier auf dieser schönen Erde bleibst, um weiter voranzuschreiten – es macht keinen Unterschied.

Du hast die ganze Ewigkeit, um dich weiterzuentwickeln. Mit anderen Worten: Es gibt kein endgültiges Gericht, das dich verdammt. Das ist ein Missverständnis. Es gibt einen Tag des Gerichts, und du könntest betrübt sein, doch dein Kummer kommt aus deinem eigenen Inneren. Aber Ich sage dir: Sei nicht verurteilend gegenüber dir selbst – weder dann noch jetzt. Verurteilung bringt nur Scham, Trauer und schränkt dein Wachstum und deine Entfaltung ein.

Wenn du scharf kritisiert oder herabgesetzt wirst, kann dein Verstand nicht gut reagieren. Du ziehst dich zurück. Deine Abwehr ist hoch. Du bist verletzt und wütend. Du denkst nicht an kreative, hoch inspirierte, schöne neue Gedanken, die dich über das Problem hinausführen könnten. Deshalb verurteile Ich nicht. Stattdessen schauen wir uns gemeinsam dein Leben genau an und besprechen es.

Ich bringe Bewusstsein in deinen Verstand. Dein Verstand erkennt vielleicht nicht, dass Ich dir etwas ins Bewusstsein bringe, das du bemerken sollst. Ich wünsche mir, dass du dein Verhalten nicht verurteilst, sondern neu bewertest. Suche nach Meinem Licht, damit du klarer einen Weg erkennen kannst, vorwärtszugehen, der größere Freude bringt. Immer wenn Ich Menschen zur Umkehr rufe, komme Ich einfach, um sie zurückzuführen oder zu einer neuen, größeren Lebensweise zu bringen, und um mit ihnen zu betrachten, was sie verstehen müssen, was am besten funktioniert, was ihnen die größte Freude bringt – und was nicht.

Lass den Geist der Kritik los

Ich möchte, dass du noch einmal hörst, was Ich gesagt habe, denn es ist sehr wichtig. Erkenne erneut, dass Ich immer bei dir bin und dass die Fülle Meiner Gegenwart an deiner Seite geht. Um das zu fühlen und Mich zu kennen, musst du dich selbst kennen. Um dich selbst zu kennen, musst du den Geist der Kritik loslassen, der dich einschränkt, dich zurückhält, dich nicht darin unterstützt, kreativ zu sein oder Meine Führung, Meine Inspiration oder Meine Liebe zu empfangen. Kritik baut eine Mauer auf, und sie schränkt den physischen Körper ein. Sie hemmt Heilung. Sie ist nicht der Weg, Mich zu erkennen. Mich und Meine Wege zu kennen bedeutet zu verstehen, dass Ich nicht kritisch bin. Ich urteile nicht, wie die Welt dieses Wort definiert. Stattdessen bin Ich mir sehr bewusst, wo du stehst und was du brauchst.

Ich bin annehmend, weil Ich weiß, dass alles gut für deine Erfahrung und dein Wachstum ist. Wenn du verstehst, dass du zwar einen „Fehler“ gemacht hast – oder anders gesagt: eine Entscheidung getroffen hast, mit deren Ergebnis du nicht zufrieden bist – dann nimmst du es einfach wahr und kommst mit Offenheit zu Mir, damit wir gemeinsam einen neuen Weg wählen. Dann übst du und gehst in einer heiligeren, anderen Weise weiter. Selbst wenn du zu demselben Muster zurückkehrst, kannst du klarer erkennen, dass es hier noch mehr zu lernen gibt. Es ist nicht so, dass du versagt hättest. Es ist nicht so, dass du in dieselbe Klasse zurückgeschickt wurdest, um denselben Kurs zu wiederholen. Es geht darum, dass du gründlicher, genauer und präziser lernst, wie du stärker und mächtiger wirst in dem, was du tust.

Manchmal fühlst du dich vielleicht sehr siegreich, weil du etwas überwunden hast. Doch schon nach kurzer Zeit bist du wieder im alten Muster. Das bedeutet nicht unbedingt, dass du etwas falsch gemacht hast. Vielleicht habe Ich dich dorthin zurückgeführt, damit du denselben Kurs noch einmal durchläufst – nur diesmal, um in diesem Bereich besonders mächtig, stark und fähig zu werden. Das gilt besonders dann, wenn du mit einer bestimmten „Schwäche“ gekommen bist, in einem Bereich, in dem du nicht so stark bist, wie du es gerne wärst.

All diese Dinge sind wichtig, damit du Mich persönlich kennenlernst. Lass auch los, was du glaubst, wie es ist, Mich an deiner Seite gehen zu haben. Wisse einfach und nimm im Glauben an, dass Ich da bin. Ich bin vollkommen an deiner Seite, auch wenn die meisten glauben, dass Wir im Himmel weit entfernt sind. Wenn du betest, kommt oft eine schnelle Antwort, ein Gedanke oder Eindruck steigt in deinem Geist auf. Du magst denken: Nun, das könnte eine Antwort sein.

Wir sind in deiner Gegenwart!

Lass uns einen Moment innehalten, damit du etwas erkennst. Wenn du einen Gedanken durch den Raum senden würdest – von dem Ort, an dem du dich physisch befindest, zu dem Ort, an dem der Himmlische Vater und Ich uns physisch befinden – und wenn dieser Gedanke mit Lichtgeschwindigkeit reisen würde, würde es trotzdem sehr lange dauern, bis er Uns erreicht. Was Ich dir damit erklären möchte, ist, dass Wir die Fähigkeit haben, dort zu sein, wo Wir sind, und gleichzeitig dort zu sein, wo du bist. Wir sind in dir, mit dir und an deiner Seite. Es gibt keine Entfernung! Wir sind bei dir. Wir sind in deiner Gegenwart!

Ich möchte, dass das in dir ankommt. Ich möchte, dass du erkennst, wie nah Wir dir sind. Es gibt keine Trennung. Wir sind nicht irgendwo weit entfernt. Die Trennung entsteht nur in der Wahrnehmung deines Verstandes. Dein Verstand ist es, der die Trennung schafft, indem er Uns als weit entfernt, unerreichbar oder jenseits von dir denkt. In Wirklichkeit sind Wir direkt bei dir! Wir sind nah, persönlich und fürsorglich. Manchmal ist es schwer zu begreifen, wie Wir jedem Einzelnen von euch unsere volle Aufmerksamkeit schenken können – aber Wir können es. Du hast Meine volle Aufmerksamkeit, weil Ich die Fülle des Vaters empfangen habe, der viele bewusste Gedanken gleichzeitig haben kann – mehr, als sich zählen lässt! Und dennoch ist es keine verwirrende Masse. Es ist klar. Mein einziger Gedanke ist, an deiner Seite zu sein. Dies ist die Fähigkeit eines göttlichen, vollendeten Gottes, und diese Fähigkeit besitze Ich.

Ich bin nicht verwirrt darüber, wer du bist oder was in deinem Leben geschieht, denn Ich bin direkt an deiner Seite. Indem Ich Meine Gegenwart zu dir bringe, wirst du beginnen, dich im Denken und auch in deinem physischen Sein zu öffnen, weil Meine Energie durch dich fließt. Ob es nun die ganze Fülle Meiner Gegenwart ist oder eine vollständige Projektion Meiner Energien – Ich stehe neben dir. Wenn du dir Mich als weit entfernt vorstellst – vielleicht, wenn du betest oder „geistlicher“ bist – dann baut dieser Gedanke selbst eine Mauer und hindert dich daran, Meine Eindrücke oder Meine Liebe zu empfinden.

Wahrscheinlich teilst du dein Leben in Abschnitte ein. Während deiner Morgen- und Abendgebete richten sich deine Gedanken auf Mich. Zu allen anderen Zeiten bist du mit Verpflichtungen und Projekten beschäftigt und denkst nicht viel an Mich. Sei dir bewusst, dass Ich in jedem Moment deines Tages bei dir bin. Mich persönlich zu kennen bedeutet, Meine ständige Gegenwart bei dir zu fühlen. Wisse, dass Ich da bin, um dich genau in der besten Weise für diesen Moment zu unterstützen – sei es mit einem klaren Gedanken, mit Trost für dein Herz oder einfach mit der Unterstützung Meiner Liebe um dich, während du einen schwierigen Moment durchlebst. Mein Licht um dich wird dir helfen, aus jeder Erfahrung – egal, wie sie aussieht – die wertvollsten Lektionen zu lernen.

Ich kritisiere dich niemals

Lass uns gemeinsam weitergehen in deinem Lernen, in deinem Fortschreiten, in deinem Üben und Anwenden von allem. Denke daran, sei dir stets unserer Nähe bewusst, ganz gleich, was du tust. Denke auch daran: Ich kritisiere dich niemals. Es gibt Momente, in denen du sehr froh sein wirst, dass Ich direkt bei dir stehe. Und es gibt andere Momente, in denen du vielleicht denkst: „Oh, ich möchte lieber nicht, dass mein Erlöser gerade hier steht, denn ich habe mich nicht sehr gut verhalten.“ Ich bin niemals kritisch gegenüber deinem Verhalten; Ich bin mir lediglich deiner Schwächen bewusst. Ich bin da, um dir zu helfen, aus deinen Erfahrungen, deinen Entscheidungen, deinen Handlungen und den Vorgängen in deinem physischen Körper zu lernen. Ich bin da, um dich zu unterstützen und dich durch alles hindurchzuführen.

Lass ALLE Selbstkritik los

Tu alles, was du kannst, um ALLE Selbstkritik loszulassen. Ich weiß, wie tief die Muster der Selbstkritik aus den Erfahrungen dieses Lebens in das Gewebe deines physischen Wesens

eingebettet sind. Dennoch werde Ich dir helfen, sie zu entfernen. Bitte darum, dass du dir dessen bewusst wirst, glaubst und einen stärkeren Glauben hast, um zu wissen, dass Ich den Geist der Kritik in dir verringern kann, bis er nicht mehr existiert. Das mag eine Weile dauern. Ich meine damit nicht viele Jahre. Wenn du beharrlich darum bittest und wirklich den Wunsch hast und diesen Worten glaubst, wird diese Selbstkritik keine Mauer mehr zwischen uns sein. Und wenn du weiter bittest, wirst du dieses Kritikmuster verlassen.

Es ist wie beim Aufstieg auf einen Berg, während Ich mit dir arbeite. Während du aufsteigst, werde Ich dir erlauben, mit diesem Kritikmuster zu arbeiten. Oft bist du dir nicht einmal bewusst, dass der Gedanke, den du gerade hattest, kritisch gegenüber deiner eigenen Art zu sein ist, weil dieses Muster tief in deine Denk- und Glaubensweise eingeprägt ist. Der erste Schritt ist, dir dessen bewusst zu werden. Das ist der Moment, in dem du das Gefühl hast, einen sehr steilen Berg zu erklimmen. Es wird Momente der Frustration während des Aufstiegs geben und dann Momente der Freude. Wenn du die Befreiung von diesem Muster spürst, ist es nicht mehr da. Dann spürst du eine starke Unterstützung und ein Gefühl des Vertrauens, während du mit Mir arbeitest und unsere Nähe fühlst – auch wenn du Meine Worte nicht deutlich gehört oder Mich tatsächlich gesehen hast.

Diese beiden Sinne, Hören und Sehen, sind in dieser Welt stark ausgeprägt. Du verlässt dich auf sie, um zu lernen. Wenn diese Sinne in deinen geistigen Erfahrungen nicht so erscheinen, wie du es dir wünschst, könntest du denken, dass du etwas falsch machst. Doch das stimmt nicht!

Andere, wie du, die sich sehr nach solchen geistigen Erfahrungen sehnen, haben ebenfalls solche Gedanken gehabt. Ich sage dir: Sie werden kommen. Aber sei zuerst im Frieden mit dem, wo du gerade bist. Hege keine Erwartungen, sondern habe einfach das Wissen und gehe weiter in dem Glauben, den du hast. Die Stufe, auf der du dich gerade befindest, ist vollkommen akzeptabel. Es ist genau der Ort, an dem du sein sollst. Es ist der perfekte Moment für das, was du jetzt lernen wirst. Wisse, dass Ich nahe bin. Bitte habe den Glauben, ohne Selbstkritik weiterzugehen. Dies sind die beiden wesentlichen und entscheidenden Wege, wie du zu Mir kommen und Mich persönlich kennenlernen kannst.

Drei meiner Wege

Mich persönlich zu kennen bedeutet, dass du einige meiner Wege kennst. Hier sind drei davon:

1. Ich bin nicht kritisch.

2. Ich mache niemanden klein.

3. Ich urteile nicht auf die gleiche Weise, wie die Welt urteilt.

Das Urteil hat in dieser Welt nur eine teilweise Bedeutung. Die himmlische Bedeutung ist mehr als nur zu unterscheiden oder eine Entscheidung zu treffen. Es ist ein freundliches, liebevolles,

sanftes Bewusstsein für jeden einzelnen Faktor, der in dir und um dich herum geschieht, sowie für die Bedingungen, die dich beeinflussen. Es ist ein vollkommenes Maß dafür, wozu du fähig bist und welcher Weg für dich am besten ist, um voranzukommen. Das ist mein Urteil: Es ist mein dich kennen. Es ist mein Bewusstsein für dich. Es ist meine Annahme von dir. Es ist meine Liebe zu dir. Es ist mein Wissen darum, wie du dich am meisten entwickeln wirst.

Verstehe deinen Körper

Ich werde dich durch alles hindurchführen. Du lernst viel mehr, als dir bewusst ist. Auch wenn du Fortschritte machst, ist dein bewusstes Denken oft auf einen Bereich gerichtet, in dem du kritisch bist oder mit dem du unzufrieden bist. Vielleicht gibt es etwas an deinem physischen Körper – eine gesundheitliche Situation oder einen bestimmten Zustand –, mit dem du sehr unzufrieden bist. Darauf richtest du dann deinen Fokus. Und doch gibt es viele andere schöne Aspekte, wenn wir uns nahe sind. Du bist annehmend. Du wächst und entwickelst dich auf eine wunderbare Weise in deinem Bewusstsein, dass Ich direkt bei dir bin.

Dein Körper ist wie dein Kind

Dein Körper ist wie dein Kind. Du sollst ihn ohne Kritik aufziehen. Je mehr du akzeptierst, wo dein Körper sich in seiner Entwicklung befindet, desto mehr wird er sich öffnen, um göttliche Liebe, Führung und Unterstützung zu empfangen. Dann ist der Körper in der Lage, den Fortschritt zu machen, den er sich so sehr wünscht – nämlich zu lernen, wie er auf eine viel höhere Weise funktionieren kann. Wenn du nicht in einer gefallenen Welt wärst, wenn du die Fülle der Sühnkraft, die Ich dir zu geben habe, vollständig empfangen hättest, würde dein physischer Körper nicht in einen Zustand des Verfalls geraten. Er würde nicht nur von einem kindlichen Körper zu einem erwachsenen Körper heranwachsen, sondern sich in den verschiedenen Stadien des Erwachsenseins zu immer größeren Fähigkeiten entwickeln.

In dieser Welt lernt dein Verstand die meiste Zeit weiter. Aber irgendwann erreicht der Verstand ein Plateau, nimmt weniger Neues auf, hält sich an das, was er bereits kennt, und beginnt sich zurückzubilden, sodass der Denkprozess sich tatsächlich umkehrt. Das jedoch ist nicht das normale Muster des göttlichen Weges. Der göttliche Weg ist, dass deine Lernfähigkeit weiter zunimmt.

So wie ein 20-jähriger junger Mann weit mehr lernt als mit 2 Jahren, so hat er mit 40 noch viel mehr gelernt. Sein Geist ist gereift und hat mehr vom Leben erfahren, und das gibt ihm die Weisheit seines Alters, doppelt so viel wie mit 20. Der ewige Weg ist es, nicht nur in deiner geistigen Kapazität, sondern auch in deiner physischen Struktur weiter zuzunehmen. In Wirklichkeit ist es so, dass du – wenn keine dieser Energien der gefallenen Natur um dich herum sind – mit 40 viel stärker bist als mit 20. Es gibt keinen Verfall. Daher ist jemand, der 60 ist, stärker als mit 40, und dieser wiederum stärker als mit 20. Das ist der heilige Weg.

Neue Lebensübersicht

Lass uns einen Moment innehalten, um Meine Einladung an dich und das, was du tun kannst, um dein Vorankommen zu unterstützen, noch einmal zu betrachten:
Erkenne, dass Ich da bin. Habe keine Kritik, damit du mit Mir an deiner Seite vorankommen kannst. Erst dann kannst du die Fülle der Gabe Meiner Sühnkraft empfangen. Mit dieser Fülle kann dein Körper aus der gefallenen Natur herausgeführt werden. Dein Körper kann viel stärker werden, ohne Verfall. Das ist der heilige Weg. Dann kannst du das Licht eines neuen Lebens empfangen.

Dies ist sehr schwer zu tun, denn über Generationen hinweg gab es den Glauben – und die Realität – von Verfall und Tod. Nur sehr wenige haben den Punkt erreicht, an dem sie diesen abwärtsführenden Weg überwunden haben. In diesem Erdenleben ist dies nur denen gelungen, die hervorgetreten sind und geglaubt haben, dass sie diesen Verfall und den Tod überwinden können.

Vorwärtsgehen in ewiger Fortschreitung

Ich lade dich jetzt ein, in ewiger Fortschreitung voranzuschreiten. Lass jede Erwartung darüber los, wann das geschehen wird oder wie es geschehen wird. Halte einfach am Glauben fest, dass Ich bei dir bin und dich hindurchführe. Denke daran, manchmal mag der Aufstieg lang und endlos erscheinen. Doch wenn du den Gipfel erreichst, auf den du zugegangen bist, öffnet sich eine weite, neue Aussicht. Du kannst dann weit hinausschauen und Frieden empfinden, denn dir wird bewusst, dass Meine Gegenwart sehr stark bei dir gewesen ist. Du spürst, dass es keinen Kampf mehr gibt. Du bist gestärkt, emporgehoben und schreitest weiter voran.

Während du wächst, wachse auch Ich

Mein Weg ist immer einer der Vermehrung. Ich fahre fort, mich zu verbessern und größer zu werden, auch wenn Ich die Fülle des Vaters empfangen habe. Auch Ich übe und praktiziere das, was Ich weiß, damit Ich darin größer werde und es erweitere. Jedes Mal, wenn du kommst, um die Gabe zu empfangen, die Ich dir zu geben habe, wachse auch Ich. Ich habe dein Leben gesehen. Als Ich im heiligen Sühnopfer war, habe Ich tatsächlich die Erfahrung gemacht, dein Leben mit all seinen Erlebnissen und Lernwegen zu leben. In gewisser Weise geschieht dies jetzt erneut: Du empfängst Schritt für Schritt das, was für dich bereitet worden ist. Dein sich entfaltendes Leben ist auch für Mich eine vollständige Erweiterung. Während du wächst, wachse auch Ich!

Jede Erfahrung ist eine völlig neue Stufe, die zu dem hinzufügt, was wir sind und tun. Wir sind in allen Dingen zusammen. Alles, was du tust, ist auch für Mich. Alles, was du und Ich tun, ist für die Mutter und den Vater. Alles, was Sie tun, ist für uns. Und dann kehren wir natürlich zurück und tun alles, was wir tun, wieder für Sie. Wir arbeiten alle zusammen. Wir sind an deiner Seite. Wir sind dir näher, als du denkst.

Erlebe es von innen heraus

Ich habe einen weiteren Gedanken für dich, über den du nachdenken sollst. Auch wenn du Meine Worte verstanden hast, möchte Ich, dass du bittest, dass diese Worte aus der

Göttlichkeit in dir aufsteigen und lebendig werden, sodass du sie tiefer und kraftvoller verstehst, als es je mit Worten allein beschrieben werden könnte. Ich möchte, dass du fühlst, was Ich dich gelehrt habe. Ich möchte, dass du es von innen heraus erlebst. Eine Wahrheit zu kennen ist das eine, aber zu fühlen, wie diese Wahrheit in dir wächst, heißt, Mich zu kennen, denn Ich bin die Wahrheit, und Ich bin in dir. Wenn du fühlst, dass diese Wahrheit lebendig ist und du die Tugend der Liebe und all ihre schönen Weisen des Seins fühlst und erlebst, dann erlebst du Mich, denn Ich bin die Vollkommenheit des Vaters.

Ich übe diese Vollkommenheit weiterhin in Meinem Leben aus, und Ich wachse ebenso, wie du es tust. Auch wenn Ich die Fülle des Vaters empfangen habe, lerne Ich weiter. So wie es dir widerfährt, widerfährt es auch Mir immer wieder, und Ich wachse mit dir. Fühle Meine Gegenwart in dir und erkenne, wie nah wir uns sind. Lass zu, dass diese Wahrheiten nicht nur mit deinem Verstand verstanden werden – er hat sie schon zuvor gehört – sondern auch mit deinem Herzen verstanden werden.

Ich möchte, dass diese Worte lebendig werden und ein lebendiger Teil von dir werden, sodass du fühlst, was Ich gesagt habe, erlebst, was Ich gesagt habe, und begreifst, was Ich gesagt habe, auf eine Weise, die über Worte oder Gedanken hinausgeht. Begreife es ganzheitlich und mache es zu einem vollständigen Teil deines Wesens. Der Mensch soll Mich erleben und Mich persönlich kennen. Ich bin direkt an deiner Seite. Ich bin ganz bei dir. Ich nehme dich vollständig an. Ich verstehe dich. Ich kenne den Weg, den wir gehen werden, um dich aufwärts zu führen, durch die Bereiche, die du erklimmen sollst. Wenn du den Gipfel dieses Berges erreichst, wirst du sehen, dass es darüber hinaus noch andere Berge zu besteigen gibt.

Während du weiter aufsteigst und in deiner ewigen Fortschreitung voranschreitest, sieh Mich in deiner Vorstellung neben dir. Mich zu kennen bedeutet, zu wissen, wie annehmend Ich dir gegenüber bin. Bitte, und Ich werde da sein, wie Ich zuvor gesagt habe. Dein Bitten erlaubt dir einfach, die Tür zu öffnen, damit du erleben kannst, wovon Ich spreche, damit du es glaubst, damit es Teil von dir wird, während wir diese wunderschöne Reise Seite an Seite fortsetzen.

Genieße die Reise mit Mir

Damit du Mich kennenlernen und Mich persönlich erleben kannst, lade Ich dich ein, voranzukommen, sodass du mit der Zeit und in Meiner Weisheit klar Meine Stimme hören wirst. Lege jedoch keine Erwartungen darauf. Wisse einfach, dass es geschehen wird, und bleibe in Frieden darüber, wann dieser Zeitpunkt kommen soll. Wisse auch, dass du Mich sehen kannst. Ob in einer Begegnung oder in einem Traum in der Nacht, das spielt keine Rolle. Was zählt, ist, dass deine Augen geöffnet werden, damit du sehen kannst, und dass deine Ohren geöffnet werden, damit du hören kannst. Dies sind Teile der Einladung, die Ich dir gebe. Ich habe sie für dich bereitet.

Dies sind die letzten Tage

Dies ist die Zeit der letzten Tage, so vertraue auf das, was gesagt wurde. Gehe weiter und bleibe im Glauben. Gehe weiter in der Annahme dessen, wer du bist. Wisse, wie nah Ich dir bin,

und lass uns weiterhin voranschreiten, damit wir Freude zu unseren Heiligen Eltern bringen. Ja, sogar dass du Mir Freude bringst in allem, was du tust, denn Ich weiß, dass du lernst, dass du fortschreitest und dass du Mein Kind bist. Du bist auch Mein Bruder oder Meine Schwester. Du bist ein heiliger, göttlicher Mensch. Ja, sogar dass du von Gott, dem Vater, und der Heiligen Mutter bist, bist du ebenfalls göttlich. Du bist auf dieser heiligen Reise, die dein ewiges Leben ist. Freudvoll soll die Reise vor dir sein, und dies werde Ich dir zeigen, während wir fortfahren, in deinem persönlichen Kennenlernen von Mir.

Kapitel 7

Komm, Sei bei Mir

Meine geliebten Kinder, ich beginne dies in Ernsthaftigkeit – nicht in Negativität oder Schwere, sondern in einer feierlichen Haltung. Ich komme, um euch zu erheben, denn manchmal seid ihr zu ernst in Bezug auf das Leben. Diese Ernsthaftigkeit kann den eigentlichen Zweck, für den wir hervorkommen, untergraben. Dennoch trage Ich eine tiefe Botschaft in Mir und ein starkes Verlangen, mich euch zuzuwenden. Ich bin ernst in Meinem Wunsch, eine engere, persönliche Beziehung zu euch zu haben – und dass ihr euch dieser bewusst seid.

Höheres Verständnis

Ich verstehe sehr gut, dass ihr versucht, Mich zu erreichen, und euch dennoch nicht so nah fühlt, wie ihr es euch wünscht. Ich verstehe die falschen Glaubenssätze in euch, die euch daran hindern, euch zu öffnen und zu empfangen. Kann Ich diese falschen Überzeugungen entfernen? Ja. Kann Ich eintreten und eine mächtige Veränderung in eurem Sein bewirken? Ja. Muss dazu nur euer Wunsch bestehen? Ja – teilweise ist es der Wunsch, aber auch die Bereitschaft, all das zu sehen, was in euch energetisch vor sich geht, und die alten Glaubensmuster zu erkennen, an denen ihr festhaltet.

Ich muss kommen und euch die Wahrheit lehren. Ich muss in euren bewussten Verstand und in euer Herz die Heilige Wahrheit eines höheren Verständnisses bringen. Ein Teil dieses Verständnisses betrifft unsere Beziehung. Ich werde sie zunächst allgemein in einer Weise beschreiben, die ihr vielleicht so noch nicht wahrgenommen habt. Dann werde Ich sie auf eine eins-zu-eins-Beziehung herunterbrechen.

Der Heilige Geist, auch Heiliger Geist genannt, gibt Menschen oft Kraft und Führung, wenn sie zusätzliche Wegweisung suchen. Der Heilige Geist soll euch unterstützen als eine Erweiterung über das Licht Christi hinaus, das in euch kam, als ihr in diese Welt eingetreten seid. Der Heilige Geist gibt euch auch die Fähigkeit zu unterscheiden, zu erkennen und euch an die Wahrheit zu erinnern, die ihr in euch tragt.

Wenn ihr fortschreitet, sollte sich eine größere Öffnung ereignen, damit ihr nicht nur die Führung und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes empfangt, der euch auch zu Mir bringt. Wenn ihr die Eingebungen des Heiligen Geistes angenommen und befolgt habt, wird Er euch in eine direkte

Beziehung zu Mir führen. Dann werde Ich voranschreiten und euch Meine Gedanken, Meine Kraft und Meine Fähigkeiten senden. All dies kommt durch das Heilige Sühnopfer als Geschenk – sei es durch das Licht Christi, die Führung des Heiligen Geistes oder Meine direkte Beziehung zu euch.

Dein Sühnopfer-Heiland

Wir haben zwei Beziehungen: die Beziehung, die Ich als dein Sühnopfer-Heiland mit dir habe, und die Beziehung als derjenige, der vollkommen versteht, was in dir vor sich geht. Ich habe dich vor Mich gebracht, als Ich im Garten durch das Sühnopfer gehen sollte – als ob du in Mein Wesen hineingelassen wurdest und Ich in deines. Für diesen Moment waren wir eins.

Ich konnte in einen Bereich und eine Dimension eintreten, sodass Ich dein Leben erleben konnte, als ob Ich es selbst durchlebte. Ich wurde in eine andere Zeitdimension versetzt – wenn man es so nennen kann –, um in sehr kurzer Zeit das zu erfassen, wofür es in dieser Welt viele Jahre bräuchte. Dennoch war diese komprimierte Zeit voller Einzelheiten, und Mir wurde die Fülle der Macht vom Vater gegeben, der buchstäblich der Vater Meines Wesens, Meines physischen Leibes und Meines Geistes ist. Ich konnte alles begreifen und durch alles hindurchgehen, damit Ich dich vollkommen verstehen konnte.

Mir wurde erlaubt, durch Liebe Muster und heilige Wege zu erschaffen – ja, dein ganzes ewiges Leben – um all die Liebe zu schaffen, die nötig ist, um dich zu erheben; um all die Wahrheit in dich einzuprägen und dich mit ewigen Wegen zu erfüllen; und um dich zu erhöhen, damit du wie Ich und sogar wie der Vater wirst. Ich habe die Fülle des Vaters empfangen und nach dem großen Sühnopfer die Fähigkeit hervorgebracht, noch vollkommener zu werden, so wie Er, der große Vater von uns allen, vollkommen ist. Gleichzeitig wird dir das, was Mir geschenkt wurde, auf dieselbe Weise angeboten.

Ich weiß, dass du vieles davon bereits verstehst, aber Ich wiederhole es als Grundlage, denn in der Welt gibt es viele verschiedene Auffassungen, die Verwirrung stiften. Dennoch ist es Mir gegeben, nicht nur die Fülle des Vaters zu tragen und der Einziggezeugte zu sein, sondern dies auch durch Mich anzubieten, damit dir dieselbe Kraft, Fähigkeit und Kapazität in deinem physischen Körper gegeben wird.

Auch wenn Ich seit Meiner Kindheit die Macht des Vaters in Mir hatte, musste Ich dennoch so lernen, wie du lernst – indem Ich durch die Jahre wuchs, bevor Mein großes Wirken begann. Ich bin herangewachsen wie jedes andere Kind, auch wenn Ich eine gewaltige Kraft und Fähigkeit in Mir trug. Für Mich kam es schnell, das gebe Ich zu.

Dein Sühnemoment

In gewisser Weise erstreckt sich dein Sühnemoment über dein ganzes Leben. Mit anderen Worten: Du gehst durch dein Leben und ringst darum, die gefallene Natur und Muster der Verzerrung – sogar der verminderten Liebe – zu überwinden, damit du dich bekehren oder verändern und dich zur Ganzheit bringen kannst. Du wünschst dir, dich auf deine göttliche Natur

einzustimmen und dich zu öffnen, um dein Leben zu vervollkommnen, sodass es mit Liebe erfüllt ist und in vollkommener Übereinstimmung mit aller Heiligen Wahrheit und allen heiligen Wegen steht.

Diese Übereinstimmung mit aller Heiligen Wahrheit und allen heiligen Wegen ist nicht eng, eingeschränkt und starr, sondern ein Verstehen aller heiligen Prinzipien und Wahrheiten und wie sie zusammenwirken. Beweglich und flexibel fließen sie, um jeder einzelnen Situation begegnen zu können.

Wir befähigen dich in diesem Moment zu verstehen, was der Vater darüber weiß, wie diese Prinzipien zusammenfließen und wirken, und auch, wie sie lebendig sind und dir Vitalität schenken. Sie sind lebendig, weil ihr Ursprung aus ewiger, unendlicher Liebe kommt – bedingungslose, reine Liebe, göttliche Essenz, aus der wir gemacht sind –, die allem Heiligen Wahrheit Leben gibt. Du hast dieses Erlebnis, dass Ich mit dir durch das gegangen bin, was du durchgehst. Dieses Erleben erstreckt sich über dein ganzes Leben, damit du sehr gründlich die vielen wunderbaren, ja ewigen Wege verstehst.

So hast du eine längere Erfahrung. Deine Versöhnung – oder deine Fähigkeit, in deinem Leben alles in einen einzigen Klang, einen einzigen Ton, eine einzige Schwingung und eine einzige Frequenz zu bringen – in Ganzheit, Einheit und Vollkommenheit, wird dir helfen, dich mit allem zu verbinden, was überall existiert.

Dann vereinigst du alles, was aus Liebe und Wahrheit besteht, oder alle Prinzipien, sodass du dich eins mit allen Menschen fühlen kannst. Diese Vereinigung – dieses Zusammenkommen, dieses Einssein, diese Ganzheit – wurde für dich mit Mir, für Mich und durch Mich erschaffen. Gleichzeitig erschaffst du sie auch in dir selbst. Unsere Beziehung dreht sich ebenso um das Lernen der Wahrheit. Wahrheit ist ein Teil davon, sogar lebendige Wahrheit, oder Wahrheit, die mit Liebe erfüllt ist, die heilige Führung, Leitung und Verständnis gibt.

Die Einheit der Liebe

Liebe selbst muss erklärt werden. Liebe ist sehr wohl eine Emotion, ein Gefühl, eine Leidenschaft, aber sie ist auch die Ganzheit von allem, was ist. In vielerlei Hinsicht ist Liebe die Vollendung, die Erfüllung aller Wahrheiten, der Ursprung aller Wahrheit und der Anfang von allem, was existiert. Die göttlichen, heiligen Substanzen der Liebe sind rein und gelassen, ruhig und friedlich und zugleich freudvoll. Liebe ist die Gegenwart von allem, das in Harmonie und Ruhe zusammengeführt wird. Diese schöne Einheit, die in der Liebe existiert, diese heilige Essenz, ist ein Teil dessen, was du als Liebe in Form eines Gefühls oder einer Emotion bezeichnen würdest – und doch ist sie größer.

Liebe in Worte zu fassen, schmälert sie. Die einzige Möglichkeit, wirklich zu verstehen, wovon Ich spreche, ist, sie zu erleben. Deshalb möchte Ich dir zwei Dinge schenken. Erstens: die Erfahrung dieser reinen, heiligen Liebe, die weit über das hinaus verstärkt ist, was jetzt bereits in dir existiert. Du wirst in diesem Leben weiterhin wachsen und mehr von dieser Liebe erfahren. Zweitens: Ich möchte dich über heilige Prinzipien und Wege lehren, damit du ein

größeres Verständnis hast. All dies kommt zusammen und führt uns als göttliche, gottgleiche Menschenwesen zusammen, um uns in reiner Harmonie und Einheit zu vereinen – so rein wie die Liebe selbst.

Du bist aus Liebe gemacht und hast den freien Willen erhalten, zu wachsen und zu lernen, wie du diese Liebe einsetzen kannst, um wieder mit Uns vereint zu werden und die Herrlichkeit der heiligen Ausdrucksformen und Ergebnisse dieser Liebe zu erfüllen. Einst warst du eins mit der Mutter und dem Vater. Du warst Teil von Ihnen. Du wurdest auf deine Reise gesandt, um aus Ihrer Gegenwart hinauszutreten, um das individuelle Wesen zu werden, das du bist. Nun bist du darauf bedacht, nicht nur fortzugehen und zu lernen, sondern so viel zu lernen, dass du dich selbst wieder in Einheit, Vollkommenheit und Einssein mit Uns bringst – und dabei dennoch deine Individualität bewahrst.

Das heilige Werk des Himmlischen Vaters, dich durch all deine Entwicklungsstufen zu führen, steht in engem Einklang mit Meiner Rolle und Position als Retter und Erlöser der Welt. Das Sühnopfer, das Ich vollbracht habe, ist Teil unserer Beziehung, in der Ich dir zwei Dinge lehre: Erstens, ewige Wahrheit, lebendige Wahrheit – alle Prinzipien in Harmonie vereint. Zweitens, biete Ich dir die Möglichkeit, Liebe zu erfahren. Diese Liebe ist die Essenz von allem, was ist – in vollkommener Harmonie und Einheit. Dir dieses Geschenk zu geben, ist Mein heiliges Vorrecht und Mein Segen. Diese reine Liebe wurde Mir vom Heiligen und Göttlichen Vater und der Mutter gegeben – ewige Wahrheit und reine Liebe, vereint und untrennbar in Mir. Nun komme Ich, um sie dir in derselben Weise zu geben, wie sie Mir von den Heiligen Eltern gegeben wurde, damit auch du sie im gleichen Maß in dir tragen kannst.

Komm, lerne Mich als Person kennen

Was Ich dir als Nächstes darlegen werde, ist mit dem, was Ich bereits beschrieben habe, verbunden und untrennbar davon. Ich bin auch eine Person. Nun würdest du sagen: Natürlich bist du das, aber du bist der Erlöser. Ja, und Ich bin ein Individuum. Ich möchte, dass du Mich als Person kennst – nicht nur als den Erlöser –, sondern dass wir eine persönliche, göttliche Beziehung haben, in der wir miteinander sprechen, miteinander kommunizieren, miteinander lachen oder miteinander singen, miteinander fühlen, einander lieben, einander genießen und Geschichten und Erfahrungen miteinander teilen. Ich habe den ersten Schritt gemacht, damit du in dieser Weise zu Mir kommst.

Ich kenne diese Dinge bereits über dich. Verstehe Ich dich vollkommen? Ja, das tue Ich. Ich kenne dich. Ich kenne dich als Individuum. Ich verstehe in diesem Moment mehr über dich, als du selbst verstehst. Dennoch erfreue Ich Mich an dem, wer du bist.

Ich habe die Fähigkeit entwickelt, Schönheit in allen Variationen zu sehen. Ich habe ein vollkommenes Verständnis für alle Erfahrungen, die du machst. Ich bin vollkommen geduldig, tolerant und annehmend gegenüber den unterschiedlichen Varianten der Dinge, die du versuchst. Ich sehe deine Versuche. Ich sehe deine Aktivitäten. Ich sehe deine Wege und deine Entscheidungen einfach als das, was sie sind – denn deine Entscheidungen, Wege und

Erfahrungen stellen nicht unbedingt das Ganze dessen dar, wer du bist. Ich sehe dich als den, der du bist.

Komm, dich selbst zu erleben

Deine Handlungen und das, was du tust, sind mit heiligen Prinzipien und ewigen Wahrheiten verbunden, aber das Wesen deines Seins entspringt der Liebe und ist die göttliche, heilige Schöpfung, die du bist. Ich sehe deine Vollkommenheit und deine Ganzheit. Du bist bereits gottgleich, auch wenn du erst am Anfang deiner Reise stehst im Vergleich zu dem, wo du eines Tages sein wirst – ganz wie der Vater. Du gehst in verschiedenen Entwicklungsstufen voran, mit einer einzigartigen Individualität. Das mag nicht leicht allein durch Worte zu verstehen sein, doch Ich benutze Worte, um dies zu beschreiben.

Noch einmal lade Ich dich ein, dich selbst erleben zu wollen. Dich selbst zu erleben bedeutet nicht nur, alles zu verstehen, was du denkst und wählst, alles, woran du glaubst, alles, was dich zum Handeln bewegt, sondern auch die heilige Schöpfung zu erfahren, die du bist.

Stell dir eine wunderschöne Blume vor. Sie tut nichts. Ja, sie hat Gestalt, Form, Duft und Schönheit. Für jene, die Augen haben zu sehen, hat sie eine ausstrahlende Energie, die von ihr ausgeht – eine weitere Manifestation der Qualitäten, die in dieser Blume liegen. In einer weitaus komplexeren Weise bist du eine heilige Schöpfung, mehr als nur Gestalt und Form. Ein Wesen fließt aus dir hervor, eine einzigartige Qualität und Schönheit, die du bist – eine Schönheit in deiner Gestalt, die über die Form hinausgeht, wie ein Duft oder eine ausstrahlende Energie.

Deine Einzigartigkeit existiert und ist schön. Sie hat eine höchst exquisite und einzigartige Klangfrequenz, die sich von jedem anderen Ton in der Welt unterscheidet – als hättest du dein eigenes persönliches Lied, deine Frequenz, deine eigene Art zu sein. Allein das Hören deines Klangs ist schön. Dich auf verschiedene Weisen zu erleben – ähnlich den Sinnen: zu sehen, zu berühren, zu fühlen, zu riechen – ist schön. All diese unterschiedlichen Weisen des Seins existieren in dir. Die Schönheit in dir steht außerhalb, vor und über dir und umfasst deine Handlungen, deine Entscheidungen und deine Überzeugungen.

Oft „fühlen“ wir Menschen, wenn wir ihnen zum ersten Mal begegnen – oder auch nachdem wir sie schon eine Weile kennen. Mehr als nur das, was sie sagen, „fühlen“ wir ihre Gegenwart; wir „fühlen“ etwas an ihnen. Selbst wenn du nur sehr wenig gesprochen hast, kannst du sofort etwas an ihnen spüren. Du kannst diese Person fühlen. Du kannst diese Person wahrnehmen. Du fühlst dich zu dieser Person hingezogen. Du fühlst eine Verbindung, noch bevor du darüber sprichst, was sie tun, oder bevor du etwas mit ihnen unternimmst, Ideen und Philosophien austauschst, nachdenkst und siehst, wie sie sich durchs Leben bewegen.

Verstehe deine Einzigartigkeit

Ich bringe stets die Dinge zusammen, damit du sie in ihrer Ganzheit sehen kannst. Zugleich möchte Ich, dass du auch die Teile des Ganzen verstehst. Ein Teil von dir ist einfach nur dein „Sein“. In deinem jetzigen Leben fühlst du dich zu manchen Menschen hingezogen und zu anderen nicht. Später wirst du dich zu allen hingezogen fühlen. Doch jetzt, am Anfang, magst

du einfach bestimmte Menschen. Du fühlst eine Verbindung. Du fühlst dich miteinander wohl. An diesem Punkt deiner Entwicklung kommen die Einzigartigkeit deines Seins und die Einzigartigkeit deines Freundes zusammen, um in Harmonie zu schwingen. Eine Schönheit, eine Verbindung, ein Erkennen des ganzen Wesens – all das ist vorhanden: der handelnde Teil, der denkende oder glaubende Teil und der Teil des reinen „Seins“.

Es gibt Dinge, die einzigartig an dir sind. Du bist ein wunderschönes, göttliches Wesen. Ich kenne diesen Teil von dir. Ich liebe diesen Teil von dir. Ich erfreue mich an diesem Teil von dir. Ich bin dazu berufen, so zu empfinden wie der Vater. Er kennt, akzeptiert, liebt und erfreut sich an allen Arten von Wesen. Ich erfreue mich an jedem Einzelnen und fühle mich auf natürliche Weise zu jedem hingezogen. Dieser Seinszustand, diese Einzigartigkeit dessen, wer du bist, ist eine Form von Liebe. Sie ist schön, rein und ganz. Sie ist eine Gegenwart. Sie ist heilig – und sie bist du. Ich erfreue mich an dir.

Kapitel 8

Im Gespräch mit Mir

Wenn du in eine Beziehung mit Mir trittst, möchte Ich, dass du Mich so kennenlernst, wie Ich dich bereits kenne. Doch wenn du zu Mir kommst in unseren Gesprächen, möchte Ich, dass du dich Mir vorstellst, dass du dich Mir präsentierst. Ja, Ich stimme zu, dass deine Gedanken ein Teil deines Gesprächs sein werden. Lies diesen nächsten Teil aufmerksam, denn er ist für dich ein wenig anders. Wieder lade Ich dich ein, dies zu erleben.

Wenn du ins Gebet kommst, hast du gewöhnlich etwas Bestimmtes im Sinn. Doch Ich möchte dich sehr ermutigen, mit Mir im Gespräch zu sein – zu reden, mitzuteilen, was du denkst und fühlst, und zwar auf vielfältige Weise. Versuche nicht, idealistisch zu sein; sei einfach echt. Darin lernst du auch dich selbst kennen, indem du dich mehr öffnest. Das ist etwas Wunderschönes. Ich bitte dich auch, einfach in den Raum zu treten, in dem Ich buchstäblich vor dir stehe, wo du die schöne Essenz wahrnehmen und fühlen könntest, die von Mir ausgeht. Es ist die Essenz dessen, wer Ich bin – Mein Sein – nicht nur das, was Ich denke oder sage.

Genauso ist es auch bei dir. Wenn du still und ruhig bist, hast du die Gelegenheit, nicht nur Meine Gegenwart wahrzunehmen, sondern auch deine eigene Gegenwart – jene Essenz, von der Ich sage, dass sie du bist. Ich wünsche mir sehr, dass du dich selbst gründlich und vollständig kennst – sogar weit mehr, als du es jetzt tust –, denn du bist mehr als nur deine Gedanken und deine Handlungen. Wenn du jedoch das Sein, das du bist, erkennst, öffnet sich dir ein Raum in einer höheren Schwingungsfrequenz – ein Ort, an dem du auch Mich erkennen kannst.

Zuerst werden wir ein Gespräch führen. Dann werde Ich dir mit der Zeit Meine Gedanken und Mein Wissen durch Eindrücke und Worte in den vielen verschiedenen Weisen, wie Ich kommuniziere, zukommen lassen. Wenn du dich ebenfalls öffnest und Mir deine Gedanken

mitteilst, werde Ich dir antworten. Du teilst mit Mir, und Ich werde dann Meine Gedanken und Überzeugungen mit dir teilen. Zweitens werden wir in der Gegenwart des anderen sein – in einer Stille, um Meine Liebe und die Einzigartigkeit Meines Seins zu fühlen. Ich lade dich ein, dies wirklich zu empfinden. Während Ich dir dies widerspiegele, möchte Ich, dass du dir gleichzeitig bewusst wirst und beginnst, auch die Gegenwart deines eigenen Seins zu spüren.

ChatGPT said:

Tritt in deine eigene Gegenwart ein

Weil dein Verstand versucht, alles zu verstehen und in eine Definition zu fassen, wirst du dazu neigen, sehr stark darüber nachzudenken, was gerade geschieht. Ich möchte jedoch, dass du bemerkst, wie du beginnst zu „denken“ – nicht mit deinem Verstand, sondern wahrzunehmen, dir bewusst zu werden, indem du all deine Sinne gleichzeitig benutzt. Dieses Bewusstsein ist, als ob dein ganzer Körper fühlen, hören, sehen, berühren und denken könnte – jeder Teil von dir.

Genau dann beginnst du, dich zu sammeln und in deine eigene Gegenwart zu treten – in diese schöne Ganzheit dessen, wer du bist. Wenn du beginnst, diese wunderbare Gegenwart zu fühlen, die du bist, beginnst du auch, Meine Gegenwart zu erkennen und zu fühlen. Wenn du Meine Gegenwart und die Einzigartigkeit Meines Wesens wahrnimmst und empfindest, vertieft sich dein Verständnis über dich selbst.

Das ist nicht unbedingt Meditation, obwohl manche Menschen in einen meditativen Zustand gelangen können, in dem sie die Schönheit des eigenen Selbst, ihres göttlichen Wesens und sogar Meines Wesens wahrnehmen. Ich kann dir diese Erklärung in Worten geben, aber sie ist viel kraftvoller, wenn sie durch die Erfahrung selbst vermittelt wird – eine Erfahrung, die Worte übersteigt. Sie ist weit jenseits jeder Beschreibung und muss einfach gefühlt werden.

Du kannst auch die Gegenwart anderer göttlicher Wesen spüren, wenn du dich diesem Zustand öffnest. Oft sende Ich heilige Engelwesen, die einfach nur bei dir sind – nicht unbedingt, um dir eine Botschaft zu bringen. Sie kommen in der Ganzheit ihres Seins. Sie öffnen ihre Schönheit, ihre Gegenwart, was dich wiederum darauf vorbereitet, deine eigene zu öffnen.

Deine Neigung, wenn du so etwas hörst, ist, hinauszugehen und es sofort erleben zu wollen. Du möchtest, dass schon das erste Mal etwas ganz Wunderbares, vielleicht sogar völlig Neues, geschieht. Ich sage nicht, dass du nicht eine sehr tiefgehende Erfahrung haben könntest – aber Ich sage: Komm und übe. Schaffe viele Gelegenheiten dafür.

Geh an Meiner Seite

Ein Teil dieser Erfahrung ist einfach, still zu sein und sowohl das volle Wahrnehmen dessen, wer du bist, als auch das volle Wahrnehmen dessen, wer Ich bin, einfach da sein zu lassen. Eine tiefe, innere Dimension liegt in dir und in Mir. Ich wünsche mir, dass du Mich als das Wesen, das Ich bin, kennenlernst und sogar mit Mir in Verbindung trittst.

Ich habe dich eingeladen zu wissen, dass du eines Tages an Meiner Seite gehen wirst. Eines Tages werden wir auf dieser Erde gehen – falls du bleiben sollst – und du wirst Mich kennen. Du wirst Mich als Person kennen; wir werden vieles besprechen oder auch gar nichts, denn vieles kann gesagt werden, ohne ein einziges Wort. Allein das Zusammensein ist eine wunderschöne Erfahrung.

Deshalb möchte Ich, dass du schon jetzt damit beginnst. Manchmal hilft es dem Verstand, sich ein Wesen vorzustellen, das vor dir steht – so, wie du es dir vorstellst. Du könntest eine Berührung spüren, die Meine Gegenwart zeigt, wie ein warmes Licht, das deine Haut berührt. Du könntest ein Kribbeln spüren. Es kommt auf unterschiedliche Weise und kann zu verschiedenen Zeiten verschieden sein.

Ich verstehe, dass die Anforderungen der Welt dich hierhin und dorthin ziehen und dein Leben schwierig erscheinen lassen. Es scheint, als hätte eine äußere Macht mehr Kraft als du. Doch Ich sage dir: Sei bei Mir – nicht immer nur im Gebet mit einer Bitte, nicht allein in Anbetung, nicht nur, um die heiligen Gaben und die ewige Wahrheit zu empfangen, die Ich dir geben kann, und nicht nur, um Mich darum zu bitten, dich zu öffnen, damit du die heilige Gegenwart, die du bist, fühlen kannst – sondern vielmehr, damit wir einander noch tiefer kennenlernen.

Kenne Ich dich vollkommen? Ja. Wird sich unsere Beziehung erweitern? Ja, sie wird es – wenn du diese Fähigkeit öffnest, Meine Gegenwart zu fühlen und dich auch mit deiner eigenen Gegenwart zu verbinden.

Indem du übst, dir Zeit nimmst, Zeit wählst und keine Erwartungen hast, sondern offen bist für jede Möglichkeit, eröffnest du dir auf sehr tiefe, bedeutungsvolle Weise den Zugang zu Meiner Kraft. Wenn du dir Zeit nimmst, still zu sein und einfach Meine Gegenwart zu fühlen, und dies so oft wie möglich wiederholst, öffnest du dich noch weiter, um Mein vollständiges Sühnopfer-Geschenk für dich zu empfangen.

Je mehr du still wirst, zur Gegenwart oder zum Empfinden von dir selbst und Mir kommst – so, wie wir sind –, desto mehr wirst du eine Tiefe erfahren. Beginne am Anfang, vom Fundament, ganz unten, und steigere dich dann, um eine Kraft von Frieden, Ruhe, Freude, Erleuchtung, Verständnis sowie eine Ausweitung von Kraft und Fähigkeit hervorzubringen.

All dies wird über dein bisheriges Verständnis oder jede Erfahrung, die du je gemacht hast, hinausgehen. Lerne Mich persönlich auf jeder Ebene kennen. Du kennst Meine Gedanken; Ich kenne deine Gedanken – und wir sprechen miteinander. Du hörst Mich, du sprichst, Ich spreche, wir hören beide, wir spüren beide, wir fühlen beide, wir erfassen die Ganzheit dessen, wer der andere ist.

Dieses enge, persönliche Kennenlernen des anderen – und das tiefe Kennenlernen deiner selbst – wird dich dann darauf vorbereiten, die Fülle des Geschenks zu empfangen.

Das Geschenk

In mancher Hinsicht kommt das Geschenk des Sühnopfers an zweiter Stelle. Zuerst bitte Ich dich einfach, zu Mir zu kommen und bei Mir zu sein, Mich zu fühlen, Mich kennenzulernen – im Gespräch und auch ohne Gespräch, einfach nur, um gemeinsam da zu sein. Manchmal wirst du dabei reine Freude empfinden, fast wie eine fröhliche, kindliche Aufregung. Ein anderes Mal wird es sehr friedlich sein. Du kannst eine große Vielfalt an positiven Gefühlen erleben – von stiller Ruhe bis hin zu tiefer Freude – manchmal sogar alles auf einmal. Zur gleichen Zeit spürst du die Gegenwart von allem, was du bist, und allem, was Ich bin. Dieses heilige, göttliche Wesen nenne Ich die Liebe dessen, was wir sind.

Absolut unbeschreiblich!

Wir sind einzigartig, und einander auf diese Weise zu erfahren, ist absolut unbeschreiblich. Oh, wie sehr wünsche Ich mir, dass du Mich und dich selbst auf jeder Ebene kennenlernst. Dein Sein, dein In-Beziehung-Sein, dein Kommunizieren, das Geben und Empfangen fließt hin und her in diese Einheit, die Ich mit dem Vater habe. Ich habe Mich nicht in Ihm verloren, sondern Mich erweitert. Ich bin alles, was Ich bin, und Ich bin alles, was Er ist – und Wir sind vollkommen eins.

Diese Einheit geschieht in diesen physischen Körpern, während du die wunderschöne Gegenwart der Göttlichkeit, die wir sind, erleben kannst. Diese Gegenwart, diese Einzigartigkeit deines Selbst, ist wunderschön, erhaben und wunderbar! Ja, aus ihr entstehen Gedanken und Handlungen. Aber selbst wenn all diese Gedanken gegenwärtig, aber unausgesprochen sind, und alle Handlungen gegenwärtig, aber unausgeführt – werden wir beide die Ganzheit dessen teilen, wer du bist, und die Ganzheit dessen, wer Ich bin.

Dies kannst du erst dann vollständig mit Mir teilen, wenn du dich auch selbst kennst. Sei still, willig, sehnsüchtig, und nimm dir Zeit, in Meiner Gegenwart zu sein. Allein Mich zu fühlen, wird sehr kraftvoll sein und dir helfen, auch dich selbst zu fühlen. Dich selbst zu kennen, ermöglicht dir, Mich zu kennen – und Mich zu kennen bedeutet, dich zu kennen. Es fließt hin und her, bis du die völlige Einheit mit Mir empfinden kannst.

Tiefe, bedeutungsvolle Momente der Einheit

Ich kann keine Worte finden, um die Kostbarkeit all dessen zu beschreiben – die größte Freude, den tiefsten Frieden, die reinste Liebe, die Liebe, die du bist, und die Liebe, die Ich bin – gemeinsam. Du verlierst dich nicht selbst, sondern du wirst zu Mir, und Ich werde zu dir.

Mit anderen Worten: Wir erweitern uns; wir sind, wer wir sind, ohne unsere Individualität zu verlieren.

Wir sind mehr als nur wir selbst, weil wir die zusätzliche Freude haben, gleichzeitig jemanden anderen zu erleben. In diesem Erdenleben hast du nicht erfahren, wovon Ich spreche, daher kannst du Meine Worte mit nichts vergleichen. Eins zu sein mit der höchsten aller Wahrheiten und Gefühle im selben Moment ist unbeschreiblich; es ist die größte aller Erfahrungen.

Ich wünsche mir dies für dich, denn nichts ist größer, als eins zu sein mit dem Vater. Ich wünsche, dass dies zwischen dir und Mir geschieht. Diese Einheit wird kommen, wenn du sie wünschst und ihr Raum gibst. Sei also still und achte, sei geduldig und fühle Mich, spüre Mich. Öffne dich Mir und lenke dann deine Aufmerksamkeit darauf, dich selbst wahrzunehmen. Frage dich: Was bin ich? Was nehme ich hier wahr? Was geschieht?

Lass die Ganzheit Meines Wesens die Ganzheit deines Wesens erfahren. Wenn du bittest, werde Ich aus Meinem Sein, aus der Ganzheit dessen, was Ich bin, strahlen und die Energie all dessen, was Ich bin, um dich und in dich senden. Ich werde diese reine Göttlichkeit in dir erleuchten, die dich öffnen wird. Wir werden beginnen, die Grenzen und den Schleier zu entfernen. Wegen des Schleiers kannst du nicht sehen, wer du bist, was du bist und alles, was du bist. Der Schleier erschwert es auch, Mich zu sehen und zu erkennen.

Darum arbeiten wir gemeinsam daran, und das Erkennen wird kommen. Jeder Tag wird ein anderes Empfinden bringen, also lass jede Erfahrung so sein, wie sie ist. An einem Tag magst du zum Beispiel Wärme oder ein Kribbeln fühlen. An einem anderen Tag spürst du vielleicht ein Licht in deinem Kopf. Manchmal kommen Gedanken oder Eindrücke, und du beginnst, Gefühle oder verschiedene Tugenden wahrzunehmen. Manchmal ist einfach eine tiefe Stille einer Gegenwart da, die du nicht beschreiben kannst.

Mit der Zeit wirst du all diese verschiedenen Empfindungen gleichzeitig erleben; es ist unbeschreiblich. Darum lade Ich dich ein zu kommen, damit du es erfahren und erkennen kannst.

Ich bin eine einzigartige Person. Ich bin ein Wesen, ein wirkliches Wesen. Ich bin nicht nur ein Bild oder eine Position. Ja, Ich bin der Erretter. Ja, Ich bin der Erlöser. Ja, Ich bin der Messias. Ja, Ich bin der Einziggezeugte des Vaters – und Ich bin die Person, die du kennenlernen sollst. Ich sage dir: Lass uns einander durch unsere Gespräche kennenlernen.

Zuerst beginnst du, Mich kennenzulernen

Wenn du sprichst, versuchst, dich Mir vorzustellen und Mir zu sagen, wer du bist, beginnst du auch, dich selbst kennenzulernen. Je mehr du dich selbst kennenlernst, desto mehr öffnest du dich, auch Mich kennenzulernen. Dann kann es sein, dass Ich dir Raum gebe, Meine Worte zu hören, Meine Gedanken zu erkennen, Meine Gegenwart zu spüren, ein Gespräch mit Mir zu führen, sodass dein Geist erfüllt wird und du beginnst, Mich wahrzunehmen.

Du wirst spüren, wenn Ich da bin: *Ah, der Erretter ist heute bei mir. Ich kann Ihn fühlen.* Mit der Zeit wirst du wissen, dass Ich nicht weggehe – als ob Ich immer dabeistehe – und du wirst Meine Gedanken kennen, Mein Denken, Meine Gefühle und Meine Empfindungen in jedem Moment, genau dort, direkt an deiner Seite. In jedem Augenblick deines Lebens bin Ich da.

Dann gibt es Momente, in denen wir jenseits aller Gedanken und Handlungen sind – wir sind einfach in der Gegenwart des Anderen. Du wirst dann bereit sein, die Fülle des heiligen Sühnopfers zu empfangen, welches dein absolut erhabenes Sein ist – erfüllt mit ewigem Leben, der Vollkommenheit des Selbst, eins mit Uns, die wir sind, ja, sogar mit den Göttern oben – so

bist auch du. Wir laden dich dann ein, dich weiterzuentwickeln, zu wachsen und dich selbst in der Schönheit und Fülle von allem, was du bist, zu erkennen.

Komm und habe heilige Zeit mit Mir

Ich verstehe, dass du – wenn du dies am späten Abend liest und dich schlafen legst – sehr oft denkst: *Das werde ich tun.* Dann vergeht die Woche. Am Morgen rufen dich die vielen Aufgaben und Pflichten. Mit jedem Tag ist es leicht, wieder in die alten Muster und Routinen zurückzufallen.

In Ernsthaftigkeit sehne Ich Mich so tief danach, dir in Meinem Herzen näher zu sein. Ich möchte, dass du Mich kennst. Ich möchte, dass du dich kennst. Bitte nimm dir Zeit. Lege sogar andere Dinge beiseite, die vielleicht wichtig sind, und komme, um heilige Zeit mit Mir zu haben.

Manchmal können sehr tiefe, bedeutsame Momente in kurzer Zeit geschehen. Wenn du beginnst, unsere gegenseitige Gegenwart zu erleben, wirst du völlig das Zeitgefühl verlieren. Wir können dann eine recht lange Zeit beieinander sein. Erlaube das. Lass andere Dinge los, denn sobald diese Beziehung geschaffen ist, wird sie allen Handlungen und allem Tun, das du jemals vollbringen kannst, eine solche Dimension, Kraft und Fähigkeit verleihen. Unsere Beziehung wird eine dramatische Veränderung in deinem Leben und in deinen Beziehungen bewirken.

Auch wenn dies nicht sofort oder über Nacht geschieht, beginnt es dennoch unmittelbar und wird wachsen – so wie jede Freundschaft wächst. Ich bin real. Ich bin nicht weit weg. Ich bin nicht nur Geschichte. Ich bin nicht nur Zukunft. Ich bin jetzt, hier, bei dir. Oh, bitte. Was wünsche Ich Mir? Was ist das Sehnen Meines Herzens? Dir nahe zu sein, weil Ich dich kenne und dich liebe. Ich genieße dich – genau so, wie du bist. Ich verstehe deine Gedanken. Ich verstehe dein Handeln. Ich nehme all das an als Teil deiner wunderbaren Lernerfahrungen, während du viele verschiedene Arten des Seins und Tuns, des Denkens und Erlebens ausprobierst. All das führt dich weiter. Du wirst viele Vorstellungen loslassen, und viele andere werden wachsen und sich ausdehnen. Denk daran, Ich bin in nichts kritisch. Ich verstehe dich. Ich kenne dich. Ich genieße dich.

Was ist das Verlangen Meines Herzens? Oh, dass wir uns nahe sind, ja, dass wir eins werden, so wie die Mutter, der Vater und Ich eins sind – unbeschreiblich. Bitte, komm und sei bei Mir. Komm und lerne Mich kennen. Komm, sei in Meiner Gegenwart, sei still und wisse, dass Ich bin, der Ich bin, und dass du bist, der du bist. Fühle es, erlebe es und erkenne es. Das Größte von allem ist nichts anderes als diese vollkommene Einheit – sich ausdehnend und der Ganzheit dessen, was du bereits bist, eine weitere Dimension hinzufügend. Der Vater und Ich sind eins. Ich lade dich ein, auch eins mit Uns zu sein, ja, sogar mit Mir. Dann werde Ich dich nehmen, und du wirst auch eins werden mit dem Vater und der Heiligen Mutter und den Himmeln oben:

vereint, heilig, erhöht, vervollkommnet, erweitert, unendlich und ewig. Höre die Aufrichtigkeit Meines Wunsches. Höre das Sehnen Meines Herzens. Es gibt nichts Größeres.

Komm. Lerne Mich persönlich kennen und lerne auch dich selbst persönlich kennen, damit wir eins sein können. Dies ist das Verlangen Meines Herzens und Meine Einladung an dich – das Geschenk, das Ich dir geben möchte. Komm, komm, komm und sei bei Mir.

Kapitel 9

Ich Bitte Jeden Inständig

Meine Stimme hat dich viele Male gerufen – durch alle Jahrhunderte, durch alle Generationen, durch alle Zeiten hier auf Erden. Ich habe Propheten gesandt und jene heiligen Menschen, die zu Mir gekommen sind und Mir nahegekommen sind. Deshalb habe Ich Meinen Willen über sie ausgegossen. Doch Ich rufe jeden Menschen, nicht nur einige wenige. Ich rufe jeden und sage: Komm und sei Mir nahe. Komm und lerne Mich kennen, denn Ich bin dein Erlöser, und es ist Mein Wunsch, Meinen Geist und Meine Liebe in dich auszugießen und dir die Fülle des Geschenks des ewigen Lebens von unserem Vater im Himmel zu bringen. Eine solche Freude und ein solcher Frieden – du kannst dir noch nicht einmal vorstellen, wie es ist, bis du mit dieser Fülle von allem, was Ich dir geben möchte, gesegnet bist.

Komm und Sei Bei Mir!

Du hörst oft diese Begriffe: ewiges Leben, Erlösung, Frieden … und sogar Liebe. Wenn du diese Worte immer wieder hörst, verlieren sie ihre Kraft. Sie werden abgeschwächt durch die Häufigkeit ihrer Wiederholung. Dieses Wort „Liebe“ wird in dieser Welt sehr oft gebraucht – aber was soll es wirklich bedeuten? Die wahre Bedeutung und die ganze Fülle der Schönheit und der Kraft, die in der Liebe liegt, ist verloren gegangen. Dennoch benutze Ich die Sprache, die dir zur Verfügung steht. Ich benutze dieses Wort „Liebe“. Ich benutze die Worte „ewiges Leben“. Damit du jedoch die volle Bedeutung erfassen und die ganze Wirkung und Kraft spüren kannst, die an diese Worte gebunden ist, musst du sie erfahren. Du kannst sie nicht einfach mit anderen Worten definieren. Du könntest es versuchen, und doch hätte es nicht dieselbe Wirkung wie das Erleben dessen, was Ich meine, wenn Ich die Worte „ewiges Leben“ und „Liebe“ spreche.

Von all den Botschaften, die Ich im Laufe der Zeit immer wieder gegeben habe, ist die eine, mit der Ich jeden Menschen rufe: **Komm und sei bei Mir.**

Das Licht Christi

Ich rufe jeden Menschen, denn das Licht Christi existiert in jedem Einzelnen. Es ist Mein Licht, es ist Meine Verbindung, es ist die Liebe, die Ich vom Vater habe und die Ich dir bringe. Es ist das, was dich am Leben erhält, dir Richtung gibt und dir Zeugnis gibt. Es hilft dir zu unterscheiden und unterstützt dich in jedem Aspekt deines Lebens. Wenn du beginnst, das innere Licht Christi zu ehren und zu achten – dieses göttliche Verständnis heiliger Wahrheit und Liebe, sowie das Verständnis der Beziehung, die Ich mit deinem Vater im Himmel habe, dem Heiligen Gott, der Er ist – wird das Licht Christi in dir wachsen und sich ausweiten. Dann werde

Ich dir ein weiteres Zeugnis senden. Dieses wird mehr sein als ein ständiges Licht, das dich leitet, dich unterstützt, dich erhält und dich mit dem Himmel verbindet. Es wird eine zusätzliche Stimme sein, eine zusätzliche Führungskraft. Dann hast du zwei Zeugen: Mein Licht, das in dir und in jedem Menschen wohnt, und einen Lichtstrahl, der die Verbindung ist. Diese beiden Aspekte des göttlichen Lichts sind der eigentliche Weg, den du benutzt, um mit Gott, dem Vater, zu kommunizieren, zu dem du betest und durch den du das Wissen darüber empfängst, was Wahrheit ist.

Der Heilige Geist – ein Strom des Lichts

Als Nächstes kommt das Zeugnis des Heiligen Geistes, auch Heiliger Geist genannt. Dieses göttliche Wesen ist ebenfalls heilig und rein, ein Gott in Seinem eigenen Recht. Er kommt und fügt ein weiteres Zeugnis hinzu; Er leitet, gibt Eingebungen, offenbart und bezeugt, damit du ein stärkeres zusätzliches Zeugnis und einen größeren Einfluss hast. Dieser Einfluss verstärkt die Verbindungen. Er gibt dir weitere Klarheit. Er soll dir verstärkte Inspiration geben, die dir weitere Richtung in deinem Leben schenkt. Wenn du diese Führung des Heiligen Geistes ehrst, wird Er nicht nur von Zeit zu Zeit kommen, um Zeugnis zu geben, sondern Er wird auch in dir wohnen und ständig bei dir sein. Wenn du dann die Führung des Heiligen Geistes ehrst – die Richtung, die Eingebungen, die Inspiration und die Offenbarungen – dann wird Er dich darauf vorbereiten, Mich als ständige Quelle an deiner Seite zu haben.

Wie unterscheidet sich der Heilige Geist vom Licht Christi? Erstens: Das Licht Christi ist allgemeiner. Es ist ein allgemeiner Strom von Licht, der Wahrheit in sich trägt. Es verbindet dich mit deinem Vater im Himmel. Es ist eine jederzeit geöffnete Lichtquelle. Die Wahrheit der Ewigkeiten fließt hindurch – ebenso die Liebe. Ich bin der Leiter dieses Lichts! Wenn du dieses Licht aktiv nutzt, wird es verstärkt, aber es ist nicht dasselbe wie Meine persönliche Gemeinschaft. Du hast dieses anfängliche Licht. Dann wird dieses Licht durch die Gemeinschaft des Heiligen Geistes vermehrt. Es ist Mein Wunsch, dass du dieses Geschenk, das dir gegeben wurde, ehrst und achtest, bis es in jedem Moment deines Lebens beständig ist. Er wird dich ermahnen, führen und leiten, damit du auf heilige Grundsätze eingestimmt wirst. Er wird beginnen, dich zu lehren und dich darauf vorzubereiten, zu Mir zu kommen.

Anfangs verbindet dich das allgemeine Licht der Wahrheit und Liebe mit den heiligen Eltern und erhält dich. Wenn du dieses Licht zunehmend in Anspruch nimmst, wird dir schließlich der Heilige Geist gegeben, um dich zu trösten, zu führen und zu leiten. Sein oberstes Ziel ist es, dich zu Mir zu bringen – nicht nur zu Meinen Gedanken, nicht nur, um über Mich zu lernen. Die Aufgabe des Heiligen Geistes ist es, dich zu Mir zu führen und dir dann zu helfen, dass wir eine starke, persönliche Beziehung aufbauen.

Der Zweite Tröster

Der Zweite Tröster ist die direkte Beziehung, die du und Ich haben – persönlich und einzigartig. Diese Beziehung soll wachsen, während Ich dich einlade, Mich jetzt zu hören und Mich persönlich zu kennen. Ich werde bezeugen und hinzufügen zu allem, was der Heilige Geist dir gegeben hat. Ich werde dich auch in weiterem Verständnis unterweisen. Dir werden viele heilige

Lehren gegeben, die wachsen, während du ein größeres Verständnis erlangst. Dies wird es dir ermöglichen, die Grundsätze zu verstehen, die ewige Wege sind. Ich komme, um diese Grundsätze in dir zu verankern.

Wahrheit ist eine heilige Form. Sie ist Licht und rein. Du hast diese Form ewiger Wahrheit bereits in dir, weil du buchstäblich ein Kind Gottes bist. Sie ruht in dir, in ihrer vollen Kraft jedoch noch ungenutzt. Wenn Ich dir diese verstärkten, ewigen Grundsätze in ihrer voll entwickelten Kraft bringe, werden sie sich mit der Wahrheit verbinden, die bereits in dir existiert, auch wenn sie von dir noch nicht vollständig verstanden wird oder in dir noch nicht ihre volle Wirkung entfaltet. Ewige Grundsätze kommen auf natürliche Weise in gewissem Maße aus deinem geistigen Sein hervor und sind auch in deinem physischen Körper vorhanden.

Ewige Wahrheit gibt allem Struktur und Form – sogar deinem physischen Körper. Wahrheit ist Struktur und Form. Sie ist alle heiligen Wege. Während du voranschreitest, war dein Verständnis zunächst einfach. Die Dinge, die du jetzt in diesem Leben lernst, sollen zu einem vollständigeren und umfassenderen Verständnis erweitert werden. Wenn Ich also diese reifere und weiterentwickelte Wahrheit in dich einfüge, wird deine übereinstimmende Wahrheit lebendig und beginnt sich auszudehnen. Diese Wahrheit wird dann aktiver, bis sie zur Natur deines physischen Wesens wird. Sie ist bereits Teil deiner geistigen Natur, doch nun werden wir sie auch zur Natur deines physischen Körpers machen.

Ewige Wahrheit

Mein Zweck, Meine Mission, ist es, das ewige Licht und die ewige Liebe Gottes, des Vaters – die Ich nun in ihrer Fülle in Mir trage – zu dir in deinen physischen Körper zu bringen. Du hast so viel Wahrheit und Liebe empfangen, wie du in deinem geistigen Sein, deinem Geisteskörper, aufnehmen konntest. Doch nun ist es Zeit, dass deine ewige Weiterentwicklung vermehrt wird und du diese größere Wahrheit in deinem physischen Körper empfängst. Jetzt ist die Zeit, dass dieser Fortschritt geschieht. Es ist möglich, alles zu empfangen, was Ich für dich bereitet habe.

Alles, was der Vater hat

Noch einmal: Was habe Ich für dich bereitet? Alles, was der Vater hat. Damit du dieses Geschenk empfangen kannst, muss es in vieler Hinsicht zu einer fortwährenden Tätigkeit werden. Aber das bedeutet nicht, dass wir uns ausschließlich mit „geistiger Arbeit“ beschäftigen müssen.

Mein Ziel ist es, dir zu zeigen, wie du geistiges Leben und geistiges Bewusstsein in alles einbringst, was du tust – jedoch nicht mit Gleichgültigkeit und auch nicht nach den Mustern dieser Welt. Du musst heilige, göttliche, himmlische Muster, ewige Muster, in dich aufnehmen. Sie unterscheiden sich von den verworrenen, verwässerten und oft verdrehten Vorstellungen, die die Welt von Wahrheit hat. Die Schriften sind klar, doch Menschen missverstehen sie oft. Die Schriften sind die heiligen Worte von Propheten, die gesprochen haben. Generation um Generation haben Menschen diese Worte gehört, ohne die Erleuchtung durch geistiges Eingreifen, und sie hören die Worte in verzerrter Weise. Viele hören sie so, wie die Welt sie

immer wieder lehrt, und deuten sie entsprechend dem Verständnis ihres eigenen, noch nicht von Meinem Wissen und Meinem Geist erleuchteten Verstandes.

Wenn du nur aus dem Verständnis deines eigenen Verstandes und deiner Philosophie heraus arbeitest und versuchst, es selbst zu ergründen, bist du begrenzt. Im besten Fall wirst du nur begrenztes Verständnis aus den Schriften ziehen. Doch dieses Verständnis kann sich so weit öffnen, dass dein Verstand den größeren Teil begreift – wenn ein Verständnis gegeben wird, das über Worte hinausgeht, ein Begreifen, das weit über die Definition jedes einzelnen Wortes hinausreicht. Dieses Begreifen muss aus dem heiligen, göttlichen Geschenk kommen, das dir gegeben wird. Dein Verstand im sterblichen Zustand wird die Worte nicht in Reinheit verstehen, ohne dass Mein Licht dein Verständnis erleuchtet und es über die Worte hinaushebt. Die heiligen Propheten haben gesprochen, und Ich wende Mich weiterhin an euch, doch die Menschen sind meist zu sehr mit ihren eigenen Auslegungen beschäftigt, um wirklich zuzuhören. Dennoch rufe Ich immer wieder und sende weiterhin Botschaften, die erst dann wirklich verstanden werden, wenn das himmlische Geschenk des göttlichen Lichts sanft auf sie herabkommt.

Ebenen des Verständnisses

Es gibt verschiedene Ebenen des Verständnisses. Zuerst kann das Licht Christi die Worte, die du hörst, erleuchten – wenn du es wünschst und bereit bist für ein tieferes Verständnis. Dann wird der Heilige Geist diese Worte erhellen und ihnen nicht nur größere Tiefe verleihen, sondern sie auch als Teil der Heiligen Wahrheit mit Kraft erfüllen. Der Geist der Liebe wird diese Wahrheit nähren. Wenn du diese Dinge ehrst, ist es Mein Wunsch, dein Verständnis weit über das hinaus zu erweitern, was du bisher empfangen hast. Ich bin derjenige, der dir eine zusätzliche Befähigung des Verständnisses bringen wird.

Warum im Ausdruck „Zweiter Tröster“ das Wort *Tröster*? Sowohl Wahrheit als auch Liebe trösten. Der Zweite Tröster erleuchtet nicht nur den Verstand und gibt dir Erkenntnis – Ich bin hier für mehr als das. Ich bin hier, um in dein physisches Sein so süße Wahrheit, Liebe und ewige Wege in ihrem ganzen, aktiven, lebendigen Zustand hineinzubringen, dass die Verwandlung in dir sanft und ein Trost für dich sein wird. Dann gibt es keine Unruhe in deinem Leben. Das ist es, was Ich dir geben möchte: Mein Licht auf einer Ebene, auf der es keine Unruhe in deinem Leben mehr gibt – keine Störung, keinen Stress – sodass alle Situationen, ganz gleich, was in deinem Leben geschieht, dir Frieden bringen. Du wirst ruhig genug sein, um in jedem Moment zu wissen, was zu tun ist, und zu verstehen, wie jeder Moment auf deinen ewigen Weg angewendet wird. Wenn du Stress oder Unruhe hast, hast du Mich nicht in der Fülle empfangen.

Die Absicht des Heiligen Geistes ist es, mit dir zu arbeiten, um dich zu Mir zu bringen. Dann werde Ich kommen und dir einen Trost bringen, der alles übertrifft, was du je zuvor erlebt hast. Es ist ein beständiger Trost, sodass jeder Teil deines Lebens Süße, Ruhe, Frieden, Freude und Wonne enthält. Erkenntnis und Befähigung werden auf natürliche Weise in dein physisches Sein fließen. Es gibt keinen Kampf, sondern stattdessen Befähigung – ja, himmlisches Licht und Liebe aus Meinem Sein, die dich erfüllen.

Ich Führe Dich zum Vater

Das ist der Trost, den Ich dir geben möchte. Dieser Trost wird wachsen und dich vorbereiten, sodass Ich kommen und Mich dir vollständig zeigen kann. Dadurch werde Ich dir die Fülle des Geschenks geben können, das Ich dir schenken möchte. Mein Ziel ist es, dich zum Vater zu führen. Wie kann Ich dich zum Vater führen? Geschieht das erst nach diesem Leben? Es gibt keine Begrenzung für die Reinheit der Liebe, die der Vater für dich hat. Es gibt niemals eine Grenze. Er bietet sie dir einfach an. Ja, es gibt vieles zu vollbringen. Es gibt auch vieles zu empfangen, das keine Begrenzung kennt – für keinen Menschen. Ich möchte dir alles geben. Ich würde deinen physischen Körper so verwandeln, dass er vorbereitet ist, nicht nur in Meiner Gegenwart zu stehen, sondern auch in der des Vaters. Ich würde dich heben – mit Geist und Körper – in die Fülle hinein und dich zum Vater bringen, zu unserem Heiligen Gott. Lass das in dir wirken. Dorthin wollen Wir gehen. Aber Ich kann es nicht tun, ohne dass dein Herz sich ganz öffnet, ohne dass jedes Teilchen von dir es begehrt.

Die Fülle deiner Vollkommenheit

Ich biete dir die Fülle deiner Vollkommenheit an. Die Samen der Vollkommenheit sind in dir; sie befinden sich in verschiedenen Entwicklungsstadien. Lass Mein Licht auf diesen Samen der Vollkommenheit scheinen – auf die Göttlichkeit in dir. Lass Meine Lebendigen Wasser in dich hineinströmen und dich erfüllen, in dir wohnen und dir Kraft zum Wachsen geben. Dann wirst du in deinem Leben voranschreiten, bis du diese Vollkommenheit erlebst.

Es gibt so viele, die dieses Geschenk klein halten. Das Ausmaß dessen, was Wir geben wollen, was Wir geben können, was Wir zu geben wünschen, im Vergleich zu dem, was empfangen wird, übersteigt dein Vorstellungsvermögen. Selbst deine Zahlen und Prozentangaben könnten den Unterschied zwischen dem, wo die Menschheit als Ganzes steht, und dem, was angeboten wird, nicht beschreiben. Ja, du hast Zeit, dich nach diesem Leben vorzubereiten, wenn du durch die Tür des Todes gehst, aber es wird dir jetzt angeboten.

Mein Hauptanliegen in diesem Moment ist, dich einzuladen, Mich persönlich zu kennen und dich dann in Mein Herz zu versiegeln. Du wirst in Mein Herz versiegelt, wenn du sagst: *Ja, Herr!* Und Ich werde in dein Herz versiegelt, wenn du Mich hineinlässt. Was versiegelt etwas? Liebe. Reine Liebe versiegelt. Liebe macht es unendlich, für immer. Liebe macht das Siegel dauerhaft, unwiderruflich, standhaft und sich fortwährend ausdehnend. Wenn du in Mein Herz versiegelt bist, dann kennst du Meinen Verstand, du kennst Mein Herz, du kennst Mich, du kennst Meine Persönlichkeit, du kennst Meine Wege, du weißt, wie Ich empfinde. Wir sind eins geworden. Das ist es, wozu Ich dich einlade. Ich spreche, und Ich werde noch eine Weile weitersprechen, dann werde Ich schweigen. Ich werde dich mit den Worten zurücklassen, die du empfangen hast, und wenn du dich nicht anders entscheidest, werden sie klein, verwässert und ohne die Fülle der Kraft bleiben, die Ich in sie legen möchte.

Aber du darfst wählen.

Wähle durch das Inbrünstige der heiligen Bitte zum Vater, durch die Verbindung unserer Liebe. Wähle, dass der Heilige Geist Meine Worte erleuchtet, erweitert, stärkt und vertieft, sodass Ich

als zusätzlicher Tröster, als Zweiter Tröster, in dein Leben kommen kann. Dann empfängst du den Trost, von dem Ich gesprochen habe. Ich gehe weiter mit dir, wirke in dir und lehre dich, durch diese Erfahrung eins mit Mir zu werden.

Empfange die Liebe Christi

Das ist es, was Ich mir wünsche. Das ist es, was in Meinem Herzen ist, denn Ich liebe dich rein. Aber selbst die gesamte Liebe, die in alle Ewigkeit existiert, wird niemals deine Fähigkeit, deinen göttlich-ewigen Weg oder dein Recht aufheben, zu entscheiden, ob du die Liebe empfangen möchtest, die Wir dir schenken wollen. Aber du musst sie tief begehren. Sie muss in dir brennen. Deine Liebe zu Uns muss rein sein. Bitte aufrichtig und beständig im Gebet, dass sich dein eigenes Wesen öffnet, um so rein wie möglich zu lieben. Dann wird Meine Liebe deine Liebe nähren, und deine Liebe wird zu Mir kommen. Deine Liebe wird sich vervielfachen. Ich werde deine Liebe zu Mir mit noch mehr Liebe vom Vater und Mir zu dir erwidern, sodass du mehr Kraft haben wirst, Uns zu lieben. Wir werden dir dann mit dieser größeren Kraft eine Zunahme Unserer Liebe zurückgeben. Denn auch wenn Unsere Liebe vollkommen und unendlich ist, hast du sie noch nicht in ihrer Fülle empfangen. Wir wünschen uns so sehr, sie dir zu geben, damit du wirklich, wirklich eins mit Uns wirst.

Entferne den Keil zwischen Uns

Ich möchte, dass du über diese Worte nachdenkst und darüber betest. Es gibt Gründe, warum noch ein Keil zwischen Uns steht. Ja, du kennst Mich, und in gewissem Maß liebst du Mich. Aber es gibt immer noch einen trennenden Keil zwischen uns, verglichen mit der Tiefe, mit der wir einander wirklich lieben. Du spürst es in deinem physischen Leben nicht so sehr, wie es dein Geist tut, denn dein Geist hat diese Liebe erfahren – diese wunderschöne Beziehung, die du und Ich hatten. Ich möchte, dass du Mich wieder so kennst, wie du Mich kanntest, bevor du in dieses Erdenleben kamst, denn du hast Mich gekannt, ganz nah.

Du hast gewählt, auf diese Erde zu kommen, um die Vielzahl an Erfahrungen zu machen, die deine Fähigkeit zu wachsen erweitern würden. Meine heilige Stellung wurde Mir gegeben, und die Fülle des Vaters wurde in Mich hineingegossen, damit Ich Mein Werk vollenden kann. Es ist Meine Aufgabe, die heiligen Verbindungen zu bewahren und dir die Möglichkeit zur Fortschreitung zu schenken – im Wissen, dass dieses irdische Leben eine einzigartige Gelegenheit in deinem ewigen Leben ist. Diese Fortschreitung ist das, was du dir wünschst, und was auch Ich mir wünsche. Deshalb sind dir alle Gaben angeboten worden, alle vollkommene Liebe und alle vollkommene Wahrheit. Sei achtsam. Lass die verschlossenen Türen in deinem Geist geöffnet werden – bis zu dem Punkt, an dem sie sich niemals mehr schließen, sondern sich weiterhin ausdehnen. Weitere Türen werden sich öffnen, bis dein Verstand über Worte hinaus begreift. Dann werden sich dir die heiligen Schriften, die seit Anbeginn der Zeit gegeben worden sind, in deiner eigenen Offenbarung auftun. Denn Ich sage dir: Ich wünsche, dass Meine Offenbarungen in dich hineinströmen.

Ja, du bist fleißig, und du hast ein großes Verlangen. Es ist auch wahre Aufrichtigkeit da, und gemeinsam werden wir diese Blockaden entfernen. Später werde Ich noch etwas mehr darüber sprechen, was die Barriere, den Keil, aufrechterhält, wie er entfernt werden kann, was du tun kannst und was Ich als Meinen Teil tue. Es wird keine Distanz mehr geben, wenn Mein Licht

dein Wesen so erfüllt, dass du zunächst spüren wirst, dass Ich tatsächlich bei dir bin. Du wirst diesen Trost empfangen, von dem Ich spreche, bis es keinen Stress mehr in deinem Leben gibt, sondern nur noch eine wachsende Süße, die du jederzeit fühlst. Ich bereite dich darauf vor, dass Ich dann zuerst durch klare Worte zu dir komme und dir danach die Fülle Meines Wesens offenbare. Halte an einem solchen süßen Moment fest, den Ich mir für dich wünsche. Halte an deinem Glauben fest! Auch wenn Ich weiß, dass du diesen Worten glaubst, scheinen sie dir dennoch weit entfernt.

Sei beharrlich im Gebet und im Verlangen

Fahre fort, beharrlich zu beten, jedoch nicht nur, um jene Dinge zu entfernen, die den Keil und die Trennung verursachen. Sei dir gewiss, dass ein Maß der Verbindung immer da ist, sodass du die Fülle dieser süßen Gabe Meiner Liebe empfangen kannst. Bete auch darum, dass du den süßen Trost empfängst, den Ich dir als ständigen Trost in dein Leben bringen möchte – ohne Mühe, ohne Kampf. Durch die Kraft, die bei Mir ist, werde Ich die Natur deines physischen Körpers so verändern, dass sie deinem Geist gleich wird. Beide werden als eins durchdrungen. Dein Wesen wird für Meine Herrlichkeit bereitet. Dann werde Ich zu dir kommen, so wie du das große Verlangen hattest, zu Mir zu kommen.

Dann werde Ich in deinem Herzen versiegelt sein, und du wirst in Meinem versiegelt sein. Wir sind eins, bereit, weiterzugehen, damit wir zum Vater gelangen. Denn Er liebt dich so sehr und wünscht, dass du zu Ihm kommst. Lass uns damit beginnen. Sei gebetsvoll, lass diese Zeit für unsere gemeinsame Heiligkeit sein, damit wir Gott, unseren Vater, verherrlichen. Er wird uns dann weiterhin verherrlichen.

Meine Bitte

Ich bitte dich, daran zu denken, dies aufmerksam und langsam zu lesen. Es gibt die Tendenz, wenn keine neuen Informationen auftauchen, die Worte nur zu überfliegen und nach etwas „Substanziellem“ zu suchen. Wenn die Menschen bei den Worten „Kommt zu Mir“ innegehalten, wirklich darüber nachgedacht, Meinen Geist sie rufen gespürt, Meine tiefe Liebe gefühlt und Meinen willigen Wunsch erkannt hätten, mit jedem Einzelnen zu arbeiten, dann hätte dies einen weitaus tieferen Einfluss und weit größere Ergebnisse gebracht.

An verschiedenen Stellen in diesem Buch bitte Ich dich, eine bestimmte Art des Seins zu wählen und mit Mir zu arbeiten, damit wir gemeinsam deine wundersame Verwandlung vollbringen können. Bitte, ehre Meine Bitte. Ich habe am Anfang dieses Buches darum gebeten, häufig innezuhalten und während des Lesens zu beten. Ich erinnere dich daran, dass Mir alles bewusst ist, was du tust. Wenn du beim Lesen nicht innehältst, um zu beten, ist es, als würdest du Mich ignorieren, obwohl Ich direkt neben dir stehe und dich darum bitte. Ich erinnere dich noch einmal: Dies ist nicht nur ein Buch. Ich spreche zu dir.

Bitte, lies und bete oft, damit der Geist in den Worten sich öffnen und dich segnen kann und Meine Botschaft dich in ihrer ganzen Fülle erreicht. Dann kann Ich so mit dir arbeiten, wie Ich es beabsichtigt habe. Ich wünsche mir so sehr, dass du die Liebe, die Ich für dich habe, erfährst.

Kapitel 10

Ein Noch Größeres Licht

Meine gesegneten und heiligen Freunde, dieses Buch enthält Gedanken und Ideen, die von Meiner Liebe erfüllt sind. Durch dieses Buch lade Ich euch ein, Mir auf einer Ebene näherzukommen, die Ich mir so sehr für unsere Beziehung wünsche.

Der Heilige Geist ist der erste Tröster; das ist wahr. Der Heilige Geist hat verschiedene Namen, die unterschiedliche Aspekte Seiner Kraft beschreiben. Was bedeutet es nun, den zweiten Tröster zu haben? Ich bin dieser zweite Tröster. Dieser Titel ist von Bedeutung. Ich hätte mehrere andere Titel verwenden können, wie zum Beispiel den zweiten Führer, Inspirator oder den, der Kraft verleiht. Ich könnte vieles über diese Titel sagen. Doch als euer Freund, der an eurer Seite geht, habe Ich mich entschieden, Mich als Tröster zu beschreiben, als euren Tröster.

Das Licht Christi

Die Menschheit hat das Licht Christi, manchmal auch ihr Gewissen genannt, das allen Menschen eine Erleuchtung über die Wahrheit gibt, die in ihrem Geist und die in der Ewigkeit existiert. Dies ist unveränderlich und ist ewiges Gesetz. Ich habe in jeden Mann und jede Frau genug von diesem Licht gelegt, um sie zu erhalten. Ich gieße es weiterhin in jeden Menschen, sodass ihnen niemals verwehrt wird, zu erkennen, was mit der ewigen Wahrheit übereinstimmt. Doch dieses Licht wird schwach, wenn es nicht geachtet wird.

Wenn ein Mensch sich entscheidet, seinem eigenen Weg zu folgen und öfter auf die Stimme der Welt zu hören – die oft Ratschläge gibt, die dem ewigen Weg widersprechen – dann wird er die Konsequenzen erfahren, den natürlichen Ausgang seiner Entscheidungen. Dadurch wird das Licht, das ihm gegeben wurde, vermindert. Dieses Schwächerwerden geschieht, wenn man sich bewusst entscheidet, auf andere Stimmen und Meinungen – sogar außerhalb der eigenen Meinung – zu hören, statt auf die wahre, stille, wissende Stimme in seinem Inneren.

Manchmal sagt jemand: Aber es ist sehr subtil! Das stimmt. Es kann sehr subtil sein. Doch diese leise, sanfte Stimme kann auch sehr deutlich und sicher sein, ohne jeden Zweifel, wenn du es zulässt. Du kannst wissen, dass die Entscheidungen, die du triffst, im Einklang mit den ewigen Wegen stehen. Das wird das größte Maß an Wachstum, Entwicklung, Kreativität, Frieden, Freude und all den anderen positiven Tugenden und Erfahrungen in dein Leben bringen. Du kannst dir diese Ergebnisse wünschen. Wenn du das Licht Christi ehrst, wird dir zusätzliche Führung durch ein göttliches Wesen gegeben. Der Heilige Geist wird gesandt, um weitere Inspiration mit größerer Kraft zu geben, sowie eine Steigerung der Klarheit. Du kannst sehr deutliche Botschaften empfangen oder starke Eindrücke bekommen, die nicht so schwach sind. Am Anfang mögen dir diese Eindrücke subtil erscheinen; jedoch nicht so subtil wie das Licht Christi, das jedem Menschen, der auf dieser Erde geboren wird, gegeben wird.

Ein Ständiger Trost

Nun möchte Ich dir weitere Gedanken, Ideen und Meine Einladung an dich geben. Wenn jemand klar und bewusst ehrt, indem er der Führung des Heiligen Geistes folgt und Weisheit daraus lernt, bereitet er sich auf ein noch größeres Licht vor. Ich wünsche mir, dir mehr Führung zu bringen, um dich auf eine Ebene zu bringen, die einen ständigen Zustand des Trostes hat. Das bedeutet, jederzeit zu wissen, was das Beste zu tun ist, und die Kraft zu haben, es zu tun. Dieses größere Licht verleiht eine gewaltige Fähigkeit, die weit über die andere Führung und Unterstützung hinausgeht, die dir bisher gegeben wurde.

Das Licht aus dem Himmel, das Wir senden, wird dir die Stärke und die Fähigkeit geben, nicht nur die Wahrheit zu erkennen, sondern sie auch zu leben. Es gibt jedoch einen deutlichen Unterschied in der Menge des Lichts, wenn du dich von einer Ebene zur nächsten bewegst. Es wird größer. Die Kraft, das zu wissen und zu leben, was aus dem Licht Christi kommt, ist vorhanden, aber nicht annähernd so groß wie dann, wenn der Heilige Geist führt. Und selbst das ist noch deutlich geringer im Vergleich zu dem, wenn du mit Mir gehst und so offen bist, dass Meine Liebe in dich hineinströmt und mächtige Veränderungen in deinem physischen Sein bewirkt. Dann trägst du die Muster ewiger Wahrheit in dir, gestärkt durch die Liebe in dir. Diese Veränderung kommt aus der Liebe, wird durch die Liebe erhalten und wird immer für dich da sein; daher bringt sie dir auch Trost. Dein Leben ist dann ständig friedlich und ständig in einem Zustand der Freude und Produktivität, indem du in jedem Aspekt erfüllst, vollbringst und weiter voranschreitest.

Eine Wahre Freundschaft

Deine Beziehungen – selbst mit anderen, die nicht annähernd auf dem gleichen Lichtniveau stehen, wie Ich es dir gebe – nehmen neue Dimensionen an, durch das Wissen, die Kraft, ja sogar durch all Meine Liebe. Ein Freund ist mehr als ein Bekannter, und enge Freunde sind diejenigen, denen du dich anvertrauen kannst, die dich stärken und ermutigen. Du liebst ihre Weisheit; du hörst, was sie zu sagen haben. Sie helfen dir. Sie unterstützen dich. Sie arbeiten mit dir, und umgekehrt tust du dasselbe für sie. Eine gute Freundschaft ist etwas Gegenseitiges. Die Kraft des Zweiten Trösters zu haben bedeutet, mit Mir als Freund zu gehen. So wie es in jeder Freundschaft wäre, möchte Ich mit dir gehen, mit dir teilen, dich erleuchten, dich befähigen und dir Ideen, Ratschläge, Rat, Unterstützung, Hilfe und Beistand in jeder Hinsicht geben.

Ich kann mich an dich wenden. Ich weiß, dass du dasselbe für Mich tust. Du kommst, um zu stärken und zu helfen und in jeder Weise das zurückzugeben, was Ich dir gegeben habe. Du hilfst. Du bringst sogar Ideen ein. Ja, wir sprechen Dinge durch. Wir bewegen uns in eine Beziehung hinein, die wächst und dich voranbringt, bis wir eins sind. Eins zu sein bedeutet, dass die Kraft in dir dieselbe ist wie die Kraft in Mir und dass die Liebe in dir dieselbe ist wie die Liebe in Mir. Am Anfang jeder Freundschaft gibt es ein bestimmtes Maß an Vertrautheit, Freude, Fähigkeiten und allem, was dazugehört, denn eine gute Freundschaft wächst. Doch es kann auch Zeiten geben, in denen du die Freundschaft infrage stellst. Anfangs ist sie sehr wunderbar und aufregend. Dann, wenn du die Person besser kennenlernst, gibt es auch einige unangenehme Aspekte. Das wird sogar geschehen, wenn du Mich kennenlernst.

Es wird Zeiten geben, in denen du dich unwohl fühlst mit dem, was wir – du und Ich gemeinsam – tun, bis du mehr verstehst und Mich besser kennenlernst. Das ist die Natur einer guten Freundschaft. Am Anfang magst du etwas infrage stellen, bis du diese Person sehr tief verstanden hast. Du gehst dann über diesen Punkt des Unbehagens hinaus und gelangst zu einem Zustand einer schönen, freudigen, wunderbaren, vertrauten Beziehung, die ihre ganze Fülle und Schönheit hervorbringt. Wenn du Mich persönlich kennenlernst, wird es etwas anderes sein, als nur über Mich und die ewigen Konzepte und Prinzipien zu wissen, von denen du gelesen hast.

Unsere Beziehung

Unsere Beziehung geht weit über das hinaus, dir nur Ideen, Ratschläge, Führung und Weisheit zu geben. Ich bin hier für die wechselseitige Beziehung, für den Fluss der Liebe hin und her, und für die Fürsorge für die Person, die Ich bin, und die Person, die du bist – als individuelle Wesen. Das ist das Wesen einer guten Freundschaft. Es geht um mehr als das, was man aus der Freundschaft gewinnt, indem man die Fähigkeiten oder die Intelligenz dieser Person oder eine andere Tugend, die von Vorteil wäre, schätzt. Es geht weit darüber hinaus. Eine gute Freundschaft übersteigt Worte, um sie zu beschreiben. Eine gute Freundschaft hat eine angenehme, wunderschöne Süße. Wahre Freunde können wortlos nebeneinandersitzen und die Schönheit genießen, einfach diese Person zu lieben – nicht unbedingt wegen dem, was sie tut oder weiß, sondern wegen einer Qualität, die darüber hinausgeht und ihr vorausgeht. Du fühlst das. Du spürst das. In dieser Beziehung liegt eine große Schönheit, in dieser einfachen Gegenwart des bloßen Miteinanders.

Meine Einladung

Dies ist die Einladung, die Ich dir anbiete: Mich zu kennen – nicht nur über Mich zu wissen, nicht nur über die Wahrheit, nicht nur, um Führung zu erhalten, nicht nur, um zu nehmen, was du von Mir bekommen kannst, auch wenn das ein wesentlicher Teil davon ist. Ich wünsche mir so sehr, dir alles zu geben, wie ein guter Freund alles geben möchte. Alles, was Ich dir geben kann, möchte Ich dir geben. Du sollst Mich als Person kennen. Wenn du Mich als Person kennst und Meine Liebe vollständig annimmst, dann teilst du, was Ich in Meinem Wesen bin. Ja, Ich bin eins mit dem Vater und der Heiligen Mutter, und Wir teilen die Gottheit. Da die Gottheit in ihrer anfänglichen Form in dir ist, teile Ich Meine Liebe und Mein Licht – das Wesen dessen, wer Ich bin. Es nährt und entwickelt rasch die Göttlichkeit in dir.

Mein Wunsch für dich ist, dass du dich erhebst, sodass wir als Gleiche dastehen. Es gibt einen zeitlichen Ablauf, während du dich von einer Ebene der Unterstützung zur nächsten bewegst – mit Führung und Leitung durch das Licht Christi. Schließlich wirst du mit dem Heiligen Geist oder Heiligen Geist (Heiliger Ghost) gehen, und dann sollst du näher mit Mir gehen. Dazwischen gibt es eine Übergangszeit, sodass du, wenn du zu Beginn einiges vom Licht Christi geehrt hast, die Gemeinschaft und Unterstützung des Heiligen Geistes zu haben beginnst. Anfangs mag Er nicht ständig da sein, aber Er wird kommen und gehen und in entscheidenden Momenten bei dir sein, bis Er schließlich ständig an deiner Seite ist und dich

nie verlässt. Dann wirst du Seine Stimme kennen, und du wirst Seine Eingebungen sowie die Führung und die Richtung, die Er dir gibt, kennen.

Mein größeres Licht

In gleicher Weise werde Ich in einem größeren Maß kommen als nur mit Meinem Licht, das bereits in dir existiert. Dieses größere Licht wird dir Eingebungen geben, die mit den ewigen Wegen im Einklang stehen, sowie die Kraft, auf diese Weise zu handeln. Dann komme Ich und beginne die Freundschaft. Schließlich wird der Heilige Geist – obwohl Er vollkommen eins mit Mir ist – deine Hand loslassen und sie fest in Meine legen. Wir werden Hand in Hand gehen. Er hat dann nicht mehr die gleiche Rolle wie zuvor in deinem Leben, auch wenn die Freundschaft zwischen euch weiterhin besteht.

Du wirst immer wissen, dass Er dein Freund ist, der dir Führung gibt. Aber nun übermittelt Er dir diese Führung nicht mehr aktiv. Da Er vollkommen eins mit Mir ist, ist es nun möglich, mit Mir in derselben Weise zu gehen, wie du mit Ihm gegangen bist, denn Wir sind eins. Ich bin derjenige – wenn du diesen Ausdruck verwenden willst –, der jetzt spricht. Ich bin derjenige, der nun aktiver ist als der Heilige Geist. Es gibt immer noch eine Übergangszeit, in der Ich in diesem größeren Maß komme und gehe. Schließlich bleibe Ich ständig, und wir gehen gemeinsam weiter. Unsere Beziehung wächst stark und entwickelt sich kraftvoll, so wie es bei zwei guten Freunden der Fall ist. Dann werde Ich dich zum Vater führen.

Empfange aus Meiner Fülle

Zum Vater zu gehen geschieht erst, wenn du alles empfangen hast, was Ich dir auf dieser Ebene geben kann. Dein Leben wird immer mehr Frieden, Freude, Trost, Stärke und Ermächtigung empfangen. Noch einmal sage Ich – wie Ich es schon zuvor gesagt habe –: Es wird keinen Stress und keine Sorgen geben. Du gehst deinen Weg in dem ständigen Wissen, dass Ich da bin. Es gibt keinen Zweifel. Du hast in dir ein so starkes Empfinden, als könntest du Mich vollständig an deiner Seite sehen, in Meiner ganzen Gegenwart. Und tatsächlich ist es so, denn Ich werde dir beständig die gesamte Schwingung Meines Selbst senden. Ja, Ich speise dich fortwährend mit Meinem Licht und Meinem Wesen, das tatsächlich schon von Anfang an in dir ist, das jedoch in einer Weise wächst, dass es die Frequenz hält, als würdest du Meine Gegenwart direkt erleben.

Dann bin Ich in der Lage, zu dir zu kommen und dir oft die Fülle Meines Wesens zu zeigen, sodass du Mich siehst, Mich hörst und ganz bei Mir bist. Wiederum gibt es unterschiedliche Ebenen dieser Freundschaft, wie es sie immer gibt, und unterschiedliche Ebenen dieses Trostes – so wie es war, als wir unseren Weg klar begannen, wir beide Hand in Hand. Unsere Freundschaft mag anfangs nicht so stark sein, wie sie später sein wird, doch Ich komme, um in dieser neuen Weise beständig bei dir zu sein. Ich werde in einem solchen Maß bei dir sein, dass es deine Kraft verstärkt, all das zu leben, was du als ewigen Weg erkannt und angenommen hast.

Die feinen Barrieren in dir

Was also hält diese Beziehung auf Distanz? Ich habe viele von euch gehört, sogar jene, die gerade in diesem Moment lesen, die gesagt haben: *„Aber ja, Herr, ich wünsche mir das sehr. Ich sehne mich so sehr danach. Ich will dies mit ganzem Herzen und ganzer Seele.“* Nun, wenn das der Fall ist – warum ist es dann nicht so? Wenn Ich es will und du es willst, was hält uns dann von dieser höheren Ebene ab? Es sind feine Barrieren. In vielerlei Hinsicht ist es nicht so, dass Ich nicht bei dir sein könnte, sondern die Barrieren in dir – und darüber werde Ich noch sprechen – verursachen eine Abschwächung unserer Kommunikation, ein Verschleiern, sodass du Mich nicht stark wahrnehmen und erfahren kannst. Wir könnten es beginnen, aber es wäre nicht so deutlich, wie es sein könnte.

Du hast Zeiten erlebt, in denen du wusstest, dass Ich da war. Du hast Mich an deiner Seite gespürt, und so war es auch. Es war kein trügerischer Gedanke, sondern Realität. Doch diese Momente sind wenige im Vergleich zu dem, wie es sein könnte, und zu dem, was Ich mir wünsche und was du dir wirklich wünschst. Die feinen Täuschungen, die in dieser Welt hervortreten, existieren. Sie sind so tief in den Mustern dieser Welt verankert, dass sie in deinem physischen Wesen sind. Sie waren in deinem Leben, und sie sind stark in der Welt um dich herum.

Diese Blockaden sind sehr subtil in dem Sinne, dass sie harmlos erscheinen mögen, doch es ist nur eine Nachahmung. Es ist wichtig, dieses Hindernis zu verstehen, und deshalb werden diese Feinheiten im nächsten Kapitel behandelt.

Kapitel 11

Zuerst Gott verherrlichen

Mein geliebter Mensch, in diesem Kapitel werde Ich dich in ein Geheimnis Gottes einführen, das große Erkenntnis, Kraft und Frieden in dein Leben bringen kann. Ich beginne damit, dir aufzuzeigen, dass es in deinem Leben Bereiche gibt, in denen du denkst, du würdest dem ewigen Weg folgen und tun, was richtig ist – aber der eigentliche Grund und die tiefste Absicht für dein Handeln müssen rein sein.

Als Beispiel: Freundlich zu anderen zu sein, damit sie freundlich zu dir zurück sind, hat zwar eine gewisse Tugend, aber wenn du freundlich zu Menschen bist, weil der Geist der Freundlichkeit in dir ist und du gar nicht anders kannst – und du es aus keinem anderen Grund, mit keinem anderen Gedanken tust – und du offen bist, ihre Freundlichkeit zurück anzunehmen, dann hat diese Freundlichkeit eine völlig andere, reine Natur.

Das größte Gebot

Äußerlich mag es so aussehen, als würdest du freundliche Dinge tun, und du fühlst den Geist der Freundlichkeit in dir, während du dies tust – aber was ist die Absicht, der Ursprung dieser Freundlichkeit? Warum bist du freundlich? Selbst wenn du freundlich zu Menschen bist, einfach

weil du freundlich sein möchtest, ist es dennoch nicht in der heiligen Ordnung, in der die größere Absicht darin besteht, zuerst Gott zu verherrlichen.

Auch wenn es gut ist, ist es dennoch **außerhalb der Ordnung**. Lass Mich das wiederholen: Es ist außerhalb der Ordnung. Das größte Gebot ist, Gott – deinen erhabenen und herrlichen Vater und deine herrliche Mutter im Himmel – **zuerst** zu lieben, mit ganzem Herzen, ganzer Kraft, ganzem Verstand und ganzer Seele.

Das zweite Gebot – und hier gibt es eine Reihenfolge, es ist nicht das erste Gebot – lautet, dich selbst und die ganze Menschheit **gleich** zu lieben. Es gibt kein drittes Gebot. Mit anderen Worten: Du liebst nicht andere an zweiter Stelle und dich selbst an dritter Stelle, und du liebst dich auch nicht zuerst und dann andere an zweiter Stelle. Das zweite Gebot bedeutet, sowohl dich selbst als auch andere in völliger Gleichheit zu lieben.

Wir sind alle Kinder unserer heiligen Eltern; jeder Mensch auf dieser Welt ist ein geliebtes Geschwisterkind, das wir lieben sollen. Aber das erste Gebot ist, **Gott zu lieben**, und wenn dies in der richtigen Ordnung ist und du Gott zuerst liebst, dann fließt das zweite Gebot in Reinheit – und alles, was du in deinen Beziehungen tust, erhält eine neue Qualität. Es ist anders, als wenn du nur aus Freundlichkeit handelst und denkst, das sei gut, deine Handlungen jedoch nicht vollkommen rein sind. Du hast andere geliebt, ohne den ersten und größten Zweck zu erfüllen: Gott zu verherrlichen. Du tust es aus Liebe zu Gott. Du liebst Gott zuerst. Das ist der erste Gedanke, die erste Absicht in deinem Herzen. Doch oft hast du es umgekehrt – du sorgst dich mehr darum, was andere denken oder brauchen und darum, freundlich zu ihnen zu sein, als darum, zuerst Gott, unseren Vater und unsere Mutter, zu lieben.

Ich habe wahrlich Liebe für die ganze Menschheit, doch sie steht an zweiter Stelle hinter Meiner reinen Liebe zum Vater. Ich liebe den Vater zuerst, rein und vollkommen – und erst dadurch bin Ich in der Lage, alle anderen rein zu lieben. Es gibt sehr wichtige Gründe, warum wir diese Ordnung nicht umkehren dürfen, die Ich dir gleich ausführlich erklären werde. Es mag eine subtile Sache erscheinen, aber diese Reihenfolge zu vertauschen kann für dich ein Hindernis sein.

Du magst sagen: *Nun, ich möchte Gott zuerst lieben.* Und das mag auch stimmen – doch es gibt bewusste und unbewusste Gedanken, Überzeugungen, Handlungen und Muster, die dazu führen, dass du dich immer noch zuerst den Meinungen anderer zuwendest, darauf bedacht bist, anderen zu gefallen und die Freude an der Interaktion mit anderen suchst, anstatt dich zuerst Gott zuzuwenden. Wie kannst du das ändern? Nun, auch hier arbeitest du mit Mir zusammen und wendest das Geheimnis Gottes an, das Ich vorhin erwähnt habe.

Ein gewaltiges Lichtgeflecht

Es gibt ein energetisches Muster, das von uns im Himmel – vom Vater durch Mich – ausgeht und von Mir in die ganze Welt strömt. Es ist eine Schwingung von Energie, eine Reihe von Lichtstrahlen, die zu einem Geflecht verwoben sind – ein gewaltiges Kommunikationsnetzwerk,

ein unermesslicher kosmischer Sender all der Göttlichkeit, die von den Himmeln kommt, und der Göttlichkeit aller Wahrheit, die selbst in eurer Welt existiert.

Es verbindet alles und jeden auf der Welt! Es verbindet sogar jene, die nicht in dieser Welt sind! Es verbindet alles – und es ist ein Überträger aller Schwingungsenergie von allem, was Wir sind. Es ist der ewige Weg.

Ich, als der Schöpfergott, der Ich bin, sende beständig in das Lichtgeflecht der Welt eine Schwingung, ein Netzwerken, eine Übertragung heiliger göttlicher Energie. Ich sende alles, was Ich bin, alles, was die Himmel sind, alles, was Ordnung schafft, und alles, was schön ist, in jeden Menschen, jede Pflanze, jede Schöpfung jeglicher Art, die diese Schwingung in sich trägt. Diese heilige göttliche Energie tritt in Verbindung mit diesem Lichtgeflecht, empfängt davon und trägt selbst dazu bei.

Wenn du dich mit Mir verbindest – als Mittler in deinem Herzen, deinem Verstand und deiner Kraft – während du mit dem Lichtgeflecht der Welt umgehst, dann übermittle Ich alles, was du Mir gibst, an den Vater. Mit anderen Worten: Zuerst bringst du Mich in dein Bewusstsein, und dann sendest du deine Gedanken oder Schwingungen zu Mir. Ich bin immer bei dir, und Ich bin immer eins mit Gott, dem Vater; deshalb sage Ich, wenn Ich sage, du sollst Gott lieben, dass du damit auch Mich lieben sollst, denn Ich übermittle alles, was du Mir gibst, in seiner geläuterten Vollkommenheit an den Vater.

Das göttliche, persönliche Reinigungssystem

Ich möchte, dass du diesen kraftvollen, göttlichen Fluss in deinem Geist siehst: Wenn du Mir alles bringst, werde Ich zwischen dir und der gefallenen Welt stehen; mit anderen Worten, Ich werde mit dir in diesem Geflecht wirken, auch mit Meiner Energie, und als großer Mittler zwischen Himmel und Erde werde Ich alles, was Ich dem Vater übermittle, reinigen! Dann präsentiere Ich dein Herz, deinen Verstand und deine Kraft in reiner Form der Welt, empfange von allem, was in der Welt existiert, die Energien zurück und reinige sie erneut, bevor Ich sie unverfälscht wieder in dich hineinsende! Dies ist das göttliche persönliche Reinigungssystem, das du benutzt, um die negativen Muster herauszufiltern, die in dir und in der Welt existieren, damit du in reinerer Weise mit der Welt interagieren kannst.

Grob gesagt, ohne dieses göttliche Reinigungssystem ist es, als hättest du eine schlechte Telefonverbindung, bei der alles knistert und du Schwierigkeiten hast, wirklich zu verstehen, was gesagt wird. Oder es ist wie ein Fernsehgerät mit schlechtem Empfang: Der Ton ist gedämpft, und das Bild ist verzerrt, sodass du es nicht wirklich erkennen kannst – alles ist verschwommen. Wenn du jedoch dein Bewusstsein und deine Liebe zu Gott an erste Stelle setzt und deine reine Absicht und dein Wunsch darin bestehen, das Gesetz des Vaters zu ehren, dann machen Wir alles kristallklar. Du kannst dann klar hören, was andere Menschen sagen, und auch andere werden dich deutlicher hören und verstehen. Wenn auch sie sich auf Mich ausrichten, werdet ihr beide in vollkommener Klarheit hören.

Siehst du jetzt, warum das erste Gebot an erster Stelle stehen muss? Ist dir jetzt klarer, dass du, wenn du nicht erkennst, wer du bist, und wenn du Gott nicht vor anderen an erste Stelle setzt, Unsere Gottheit missachtest? Dann kannst du dich nicht rein mit anderen verbinden, sondern nimmst stattdessen ihre ungefilterten Fehler und negativen, verzerrten, falschen Urteile auf. Du übernimmst auch die Urteile, die dir gegenüber und von dir ausgehen und die alles verzerren. Wenn du zu Mir kommst als Mittler zwischen dir und der Welt, werden negative Verzerrungen herausgefiltert und alle falschen Barrieren entfernt. Du verbindest dich dann reibungslos mit deiner Göttlichkeit, mit anderen und mit der Welt.

Doch selbst wenn andere sich nicht auf Mich ausrichten, um dich zu hören, und sie dich daher nicht klar hören können, wirst du dennoch eine stärkere Kommunikation haben, und das, was du ihnen vermittelst, ist klar. Sie mögen ein schlechtes „Hören“ haben, weil sie noch nicht zu Mir gekommen sind, damit Ich sie reinigen kann, und sie hören vielleicht nicht auf diese heilige Weise, aber deine Botschaft wird klar gesendet. Wenn du im Gegenzug beginnst, die Welt durch Mich zu betrachten und zu erkennen, dann siehst du sie, wie sie wirklich ist. Du kannst sogar die falschen Muster der Welt umgehen, die andere noch nicht erkannt haben. Du kannst auch in andere hineinschauen, wie Ich es tue, sodass deine Liebe rein und ungehindert zu ihnen fließt. Du siehst in ihr heiliges, göttliches Zentrum – selbst so, wie sie derzeit in dieser sterblichen Welt sind. Wenn du durch ihr sterbliches Sein hindurchsiehst, erkennst du, was tatsächlich in ihrem göttlichen Zentrum ist.

Liebe zuerst den Vater und Mich

Du gehst nicht in eine Verleugnung und sagst, dass sie keine Probleme, Verzerrungen oder Missverständnisse haben. Du kannst das sehen, und doch kannst du auch ihre Göttlichkeit erkennen, die darunterliegt. Es ist in jeder Situation und in jedem Umstand dasselbe. Du siehst alles, was in dieser Welt existiert, so, wie Ich es sehe. Wenn du zuerst den Vater und Mich liebst, dann kannst du andere rein lieben. Deshalb ist diese Reihenfolge so gegeben. Ja, du übst deine Liebe miteinander, aber Ich sage dir: Komm und übe deine Liebe direkt mit Mir. Lass unsere Freundschaft bestehen. Komm, um Mich kennenzulernen, sprich mit Mir, höre zu, frage, öffne dich, und Ich werde deine Ohren öffnen, damit du hören kannst. Ich werde deine Augen öffnen, damit du sehen kannst. Wenn du wirklich bereit bist, diese Veränderungen zuzulassen, und wenn du wirklich aufhörst, an deiner eigenen Meinung, deiner eigenen Sichtweise festzuhalten, und alles Mir übergibst, damit du einen neuen Weg sehen kannst, dann kann Ich deine Sicht klären und deiner Erkenntnis, deinem Willen und deinen Wünschen Reinheit hinzufügen. Du verlierst nichts, wenn du dich hingibst; du gewinnst alles.

Alles gewinnen, nichts verlieren

Als Ich Meinen ganzen Willen dem Vater übergab, habe Ich nichts verloren. Stattdessen – indem Ich Ihm alles vollständig darbrachte und alles losließ, was Ich an eigenen Wünschen hätte haben können – wurde es in Ihm aufgenommen und eins mit Seinem Willen, und Meine Kraft dehnte sich aus, über jede Fähigkeit eures Verständnisses hinaus! Sie wurde unendlich! Mein Wille war rein wie der des Vaters, ohne jede Einschränkung. Die Fülle des Vaters war in Mir. Auch wenn Er von Anfang an in Meinem physischen Körper war, da Ich wahrhaftig von Ihm

gezeugt worden war, so war Ich doch nicht in der Fülle jedes einzelnen Teils Seiner Gottheit. Ja, ALLES, was Er hatte, wurde Mir in dem Moment gegeben, als Ich losließ, und es befähigte Mich, das heilige Sühnopfer zu vollbringen. Das ist es, was Wir auch von euch erbitten.

Kommt! Kommt, damit auch ihr alles empfangen könnt, was der Vater hat, und nichts verliert. Am Anfang mag es sich anfühlen, als würdet ihr Dinge verlieren und loslassen, als würdet ihr sie vielleicht nie wiederhaben. Und Ich sage: Ja, ihr müsst bereit sein, sie loszulassen, als würdet ihr sie nie wiederhaben. Das Wunder ist: Alles kommt in herrlicher Weise zu euch zurück! Ihr lasst eure Meinungen los – über Menschen, über euch selbst, über die Welt, über alles. Ihr löst euch von Bindungen, sodass nichts von Bedeutung ist – und schließlich ist alles von Bedeutung! Doch zuerst darf es keine Bedeutung haben. Zuerst müsst ihr sagen:

Ich lasse alles Physische los, alle meine physischen Besitztümer, alles Materielle. Ich lasse alles los, ohne jede Bindung. Ich kann auch ohne sie gehen.

Wenn ihr an diesen Dingen hängt und sie nicht loslassen könnt, dann haben sie Macht über euch. Ihr gebt willentlich eure eigene Kraft ab. Ihr sagt: *Das Essen ist stärker als ich. Der Baum ist mächtiger als ich. Die Elemente sind stärker als ich. Ein anderer Mensch ist besser oder mächtiger als ich.* Das ist nicht so! Wir sind gottgleiche Wesen, und in uns selbst sind wir unendlich und mächtig! Ihr seid Schöpfer, doch wenn ihr diese Macht auch nur in einem gewissen Maß abgebt, gebt ihr sie an etwas anderes weiter und sagt: *Ich kann ohne diesen Besitz nicht leben. Ich kann ohne diese Person nicht leben. Ich kann ohne diese Substanz nicht leben.*

Gleichzeitig wünschen Wir, dass ihr reich und reichlich gesegnet seid – an Freundschaften und an allen physischen Dingen. Doch ihr ordnet dann alle physischen Dinge und die Freundschaft anderer an ihren richtigen Platz – nicht größer als Gott, nicht größer als ihr selbst.

Alles an seinem richtigen Platz

Wenn du deine Beziehung zu Gott an die erste Stelle setzt, wird alles, was du loslässt, an seinen richtigen Platz gerückt. Physische Dinge stehen an dritter Stelle, geringer oder kleiner als du selbst. Du bist allen Wesen gleichgestellt, und alle Wesen sind dir gleichgestellt. Gott steht an erster Stelle und ist der Größte von allen! Dann fließt die Fülle der Kraft Gottes in dich, sodass du werden kannst, wie Wir sind. Ich bin hier, um an deiner Seite zu gehen und dir so viel von der Kraft Gottes einzugießen, wie dein Wesen annehmen kann, während du lernst, mit Uns zu wirken.

Göttliche Wahrheit kommt aus dem Licht Christi, der Führung des Heiligen Geistes, Meinem Licht, Meiner Gegenwart und Meiner Freundschaft mit dir. Du kommst und beziehst dich durch Mich auf die Welt. Ich muss dein bester Freund werden, die Nummer eins in deinem Leben, über allem anderen. Dann wird alles in Ordnung gebracht.

Wenn du immer noch das Gefühl hast, festzustecken, dann hältst du an anderen Dingen fest und gibst ihnen Macht, anstatt Gott zuerst und rein zu lieben. Du kannst nicht sagen: *Ich liebe diese Menschen und ich liebe Gott gleichermaßen.* Du kannst sie so rein lieben, wie Gott sie

liebt, aber du musst dich zuerst Gott zuwenden und Ihn lieben. Dann wird deine Liebe zu einem anderen durch das Licht-Matrix-System gereinigt, und du kannst dich vollständig mit der Kraft Gottes verbinden, die das Göttliche in dir erleuchtet und ausweitet. Dadurch kannst du dich den Menschen auf eine reinere, göttlichere Weise zuwenden.

Du findest dich selbst

Wenn dir bewusst wird, dass viele deiner Entscheidungen, Gedanken und Handlungen aus deiner weltlichen Prägung stammen, und du bereit bist, diese loszulassen – dann kann deine Reinigung stattfinden. Dann kannst du beginnen, göttliche, heilige Wege in dein Wesen hereinzulassen und die mächtige Veränderung zuzulassen – bis hin zur Vollkommenheit. Jede deiner Entscheidungen, Gedanken und Handlungen wird buchstäblich vollkommen. Denke daran: In der Vollkommenheit gibt es Vielfalt. Du verlierst dich nicht – du findest dich! Du verlierst nicht die Unterstützung der Ressourcen dieser Welt; sie kommen einfach in ihre richtige Ordnung. Dann unterstützen sie dich, und du wirst sie für göttliche Zwecke einsetzen – nämlich den Vater rein zu verherrlichen, zu 100 %.

Täuschung umkehren

Es gibt so viele Einzelheiten, wie das funktioniert. Es gibt viele kleine Aspekte dessen, was es bedeutet, jeden Bereich deines Lebens Gott und dem göttlichen Wesen, das du bist, unterzuordnen. Wenn Ich dir immer mehr die Augen öffne, wirst du dir vieler kleiner Dinge bewusst werden, an denen du vielleicht festhältst. Es ist eine tägliche Verfeinerung. Du erkennst die Täuschungen und denkst: *Oh, daran halte ich jetzt fest. Mir war nicht klar, wie sehr ich daran hing, ein starker Arbeiter zu sein. Ich bin ein starker Arbeiter, und ich mag es, freundlich zu sein – es ist etwas Gutes. Aber ich tat es für die Anerkennung anderer. Ich tat es, um mir selbst Wert zu geben.* Es ist also verkehrt herum, denn du hast deinen Wert bereits. Deine Werke werden deinen Wert nicht unbedingt steigern. Du bist bereits wertvoll. Du hast unendlichen Wert. Du bist von göttlicher Art. Du bist ein Kind Gottes, und deine schönen Werke entspringen genau daraus.

Ein weiterer Aspekt

Ein weiterer Aspekt, den du bedenken solltest, ist, dass du vielleicht, wenn du sehr hart arbeitest oder sehr intensiv studierst, denkst: *Wenn ich dies gelernt habe, oder wenn ich nur hart genug arbeite, oder wenn ich dies in meinem Beruf tue, oder wenn ich diese Gehaltserhöhung bekomme, oder wenn ich diese Beförderung erhalte, dann bin ich von Wert.* NEIN! Wenn du die heilige Ordnung, Gott zuerst zu lieben, an erste Stelle setzt, dann wirst du dich selbst erkennen und deinen unendlichen Wert erkennen. Ja, du wirst weiterhin schöne und gute Dinge tun. Du wirst fleißig arbeiten und im Gleichgewicht mit allen anderen Aspekten deines Lebens, weil alles in der heiligen Ordnung geschieht. Du hast die ersten Dinge an erster Stelle, die zweiten Dinge an zweiter Stelle und die dritten Dinge an dritter Stelle. Du weißt mit einem süßen und sicheren Wissen, dass du von unendlichem Wert bist, und all dein Frieden und deine guten Werke entspringen genau daraus.

Endlose Quelle von Gott selbst

Dann kommst du dahin, Menschen so zu sehen, wie sie sind, und du gibst ihnen weder mehr noch weniger Macht als der Macht, die in dir ist. Du erkennst auch, dass der Größte von allen Gott ist und dass auch du eine ewige Reserve an Kraft von Gott empfangen wirst. Dann weißt du, dass dir niemals die Kraft, die Fähigkeit oder die Kapazität ausgehen wird, weil du aus dieser unendlichen, endlosen Quelle von Gott selbst empfängst. Wenn du wirklich verstehst, dass Wir dir alles geben, was Wir haben, gibt es keine Grenzen. Keine Umstände können sich dir in den Weg stellen. Ist das nicht ein Trost für dich?

Im Laufe der Geschichte sind Wunder geschehen, weil die Menschen sich zuerst Gott zuwandten und Ihn liebten! Sie öffneten sich, um zu erkennen, wer sie waren! Als Gott die Liebe wieder in sie hineinströmte, konnten sie andere sehen, wie sie wirklich waren. Sie kannten den richtigen Platz aller Dinge. Sie wussten, dass die Kraft Gottes durch sie fließen würde. Daher konnten sie sprechen, gebieten, und Wunder geschahen! Ist das nicht einladend für dich? Es sollte für dich einladend, faszinierend und verlockend sein! Doch du kommst nicht zu Mir, damit Wunder durch dich fließen und dir ein Ruf folgt – obwohl dies geschehen wird. Du kommst wegen unserer Liebe, und dann löst sich die Liebe frei, und durch ihre Kraft kommen die Wunder. Wunder sind dann ein Teil deines Lebens, deine Lebensweise. Wunder sind ständig bei dir!

Zeige mir meine Blockaden

Bete darum, sehen zu dürfen, und Ich werde Tag für Tag weiterhin dein Sehen klären. Bitte darum, dass du dich durch Mich auf eine bessere Weise mit der Welt verbinden kannst. Komm und bringe Mir deine ganze Hingabe, sage: *Zeige mir, Herr*, und Ich werde dir die Stellen zeigen, an denen du unsere Liebe blockierst oder an denen du deine Liebe zuerst einem anderen und dann Gott zuwendest. Um alles in eine reine, heilige Ordnung zu bringen, gehen wir zuerst zu Gott und dann zu den anderen. Alles wird in seiner richtigen Ordnung sein, und deine Liebe zu anderen wird größer sein, als sie es auf jede andere Weise sein könnte. Die Liebe von Gott fließt durch Mich in dich hinein; wir sind eins. Die Liebe fließt in dich, führt dich und erfüllt dich. Jede Situation oder jedes Problem wird sich sanft in eine heiligere und größere Weise verwandeln. Die heilige Richtung, die heilige Weisheit, das heilige Geheimnis und der heilige Weg ist, Gott, den Vater, zuerst zu lieben – mit deinem ganzen Herzen, mit aller deiner Macht, mit deinem ganzen Verstand und mit all deiner Kraft. Liebe Ihn mit jedem Aspekt deines Seins, und dann wird dir alles andere hinzugefügt. Dann liebst du andere und siehst sie durch Mich. Lass Mich als Mittler zwischen dir und den Himmeln oben stehen, zwischen dir und der Erde um dich herum, und allem, was zwischen dir und jeder Person, jeder Schöpfung, der ganzen Welt und allen Umständen existiert.

Ich führe dich zum Vater

Geh nicht kühn hinaus ohne Meine Freundschaft, in dem Glauben, dass du es alleine schaffen kannst. Komm und arbeite mit Mir, liebe Mich und öffne dich Mir, damit Ich all die Liebe, die Ich habe, in dich hineingießen kann – damit du sie fühlst, erlebst und kennst, denn es ist die Liebe

Gottes, des Vaters, und sie ist rein. Dann wird sich dein Leben verändern. Dann wirst du Mich noch mehr kennen, sodass unsere Freundschaft wächst, bis du so bist wie Ich. Dann bringe Ich dich vollständig zum Vater. Ich nehme deine Hand – die Hand, die du in Meine gelegt hast – und lege sie in die Hand des Vaters.

Wir sind schon früher Seite an Seite, Hand in Hand gegangen. Lass Mich dein bester Freund sein. Ich sage dir: Du bist Mein Freund. Komm, sei dir Meiner bewusst und lass uns diese Freundschaft entwickeln, wie jede Freundschaft entwickelt wird – lass uns kommunizieren, teilen, uns unterhalten, häufig anrufen und viel reden. Bitte darum, Mich zu kennen. Bitte darum, dich selbst zu kennen. Lass Mich dich lehren, den Vater so zu lieben, wie Ich Ihn liebe.

Kannst du dir überhaupt vorstellen, welche Liebe Ich für Ihn habe? Ich möchte, dass du sie nicht nur vorstellst; Ich möchte, dass du sie erlebst. Ich möchte, dass du in dir selbst die Liebe fühlst, die Ich für unseren Vater im Himmel habe, denn Ich liebe Ihn rein. Wir sind eins, so wie Wir dich einladen, eins mit Uns zu sein. Halte an diesem Verständnis fest; bleibe weiterhin in heiliger, gebetsvoller, göttlicher Kommunikation, während dein Verständnis wächst.

Gehe vollständig 100 % voran

Manchmal hast du Meine Gegenwart gespürt, oder Ich war ganz bei dir. Ja, du hast begonnen, Meine Freundschaft, Meinen Trost, Meine Gegenwart, Meine Führung, Meine Richtung und Meine Liebe zu erfahren. Du bist über das reine Licht Christi hinausgegangen. Du hast den Heiligen Geist in dir auf verschiedene Weisen erlebt, sodass du weißt, wie sich das anfühlt. Du hast begonnen, Mich zu erfahren. Lass es nun so sein, dass du dein Werk mit dem Heiligen Geist vollendest. Dann komm, damit wir aktiv und vollständig – 100 % – vorangehen, mit deinem einen Wunsch, Gott zu verherrlichen und Ihn über alles zu lieben, mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Macht, deinem ganzen Verstand und all deiner Kraft, so wie auch Ich es tue.

Alles andere in deinem Leben wird in vollkommener Ordnung sein. Dein Leben wird fließen wie sanfte Wasser, mit Freude in deinem Herzen, Frieden in deiner Seele und Gottes Weisheit auf deinem Weg. Dein Denken und Mein Denken sind eins; dein Herz und Mein Herz sind eins. Reiner Trost ist der Lauf deines Lebens, und unsere Freundschaft ist süß. Dies ist der Weg, der vor dir liegt. Komm, komm, komm, komm und fühle Mich in deinem Herzen, und Ich fühle dich in Meinem, während wir uns vereinen und eins werden mit unserem Gott.

Kapitel 12

Mein Denken und Wollen erkennen

Nehmen wir einmal an, anstatt Meine Worte zu lesen, würdest du sie hören – in dem, was du einen „Konferenzanruf“ nennst. Andere an verschiedenen Orten hätten sich ebenfalls eingewählt. In dem Moment, in dem Ich Meine Absicht auf Meine Worte lege, fließen sie augenblicklich durch Meinen Boten zu dir, durch ein System, das Schall als Schwingungen überträgt, die du auf deinen Telefonen empfängst. Wir würden alle miteinander kommunizieren. Es gibt nur eine minimale Verzögerung zwischen dem Moment, in dem diese Worte gesprochen

werden, und dem Moment, in dem du sie hörst. Diese Art der Kommunikation ist in vielerlei Hinsicht ein Wunder, das du als selbstverständlich ansiehst. Du bist daran gewöhnt, und daher erstaunt es dich nicht mehr. Es ist die Art, wie du lebst. Es ist Standard. Du erwartest es.

Mein Denken und dein Denken

Ich sende Schwingungen auf genau dieselbe Weise aus, jedoch nicht durch technische Geräte. Ich übermittle Botschaften und Gedanken aus Meinem Herzen und Meinem Geist unmittelbar an dich durch Schwingungen. Es gibt keine Verzögerung. Es gibt nur Meine Übertragung, und Ich höre deine Gebete und deine Gedanken. Ich kenne dich, denn jede deiner Handlungen wird mir auf dieselbe Weise übermittelt. Ich empfange sie, und so weiß Ich, was bei dir vor sich geht. Ich kenne dich persönlich. Ich habe vieles für dich in Meinem Denken, aber Ich kann dir nicht alles in einem einzigen Moment übermitteln, da du nicht so viele Gedanken auf einmal aufnehmen könntest.

Doch du kannst Mein Denken und Meinen Willen erkennen. Du kannst Meine Gedanken zu der Situation und den Umständen kennen, in denen du dich befindest. Du kannst Mein Denken erkennen und wissen, wie Ich über dich empfinde.

Ich habe stets positive Gefühle für dich, und wenn Ich auf dich blicke, dann um zu erkennen und zu verstehen, was in dir vorgeht – zu verstehen, warum du so denkst, wie du denkst – und um dann die heiligen Wahrheiten zu bestimmen, die in jedem Moment am besten zu dir passen. Ich kenne viele verschiedene Wege, die für dich ehrenvoll wären, um voranzuschreiten, und die dir die größte Freude, den größten Frieden und das größte Lernen in deinem Leben bringen würden.

Auch wenn du vielleicht nicht alles in Meinem Denken erkennst, während du voranschreitest, so profitierst du dennoch davon, Mein Denken und Meinen Willen für dich in allem, was in deinem Leben geschieht, zu kennen. Dieses Erkennen ist entscheidend und hätte großen Wert für dich. Es ist wichtig, dass dir jemand eine Meinung, einen Gedanken oder vielleicht eine andere Sichtweise gibt. Deshalb bringe Ich dir mehrere Möglichkeiten, nicht nur eine. Du kannst klare Worte in deinem Geist hören, doch sind diese nicht unbedingt wertvoller als ein Eindruck, den Ich dir geben mag.

Es ist möglich, dass du einen Eindruck in deinem physischen Körper empfängst. Du könntest aufstehen und beginnen, diesen Eindruck in die Tat umzusetzen, noch bevor dein bewusstes Denken überhaupt weiß, warum. Wichtig ist, dass in diesem Moment etwas zu dir übermittelt wird. Wenn es dir jedoch am wichtigsten ist, sehr deutliche Worte zu hören, dann werde Ich dir genau das geben. Wenn es dir wichtiger ist, einen Gesamteindruck zu erhalten – nicht nur einen einzelnen Gedanken oder Satz – dann werde Ich dir eine ganze Gruppe zusammenhängender Ideen übermitteln, die sich wie eine zeitverzögerte Kapsel in dir entfalten – Eindruck auf Eindruck. Es kann sein, dass Ich dir Meinen Standpunkt, Meine Idee und Mein Denken in einem einzigen Moment gegeben habe, es dir jedoch erst über mehrere Stunden, Tage oder Wochen bewusst wird. Die Art und Weise, wie es zu dir kommt, spielt keine wirkliche Rolle. Lass jeden

Gedanken los, ob eine Art besser ist als eine andere. Was du dir wünschst, sind Meine Gedanken und Eindrücke, die dich führen und leiten. Genau das will Ich dir geben.

Wie Ich lehre

In mancher Hinsicht ist dies der Beginn, Mich kennenzulernen. Manchmal, wenn du eine Idee hast, werde Ich dir eine weitere geben, und es ist nicht unehrenhaft, deinem eigenen Gedanken zu folgen. Gelegentlich werde Ich dir auch eine Idee geben, die von einer Überlegung abweicht, die du bereits aus deinem eigenen Wunsch heraus gefasst hast. Ich werde dir absichtlich eine andere Möglichkeit geben, um dich zu lehren, wie du deinen eigenen Gedanken folgst – wenn das wirklich das ist, was du wählen möchtest. Wenn deine Wahl nicht im Einklang mit dem heiligen Weg steht, werde Ich dir möglicherweise einen starken Eindruck geben, um dein Verständnis zu vertiefen. Doch an diesem Punkt deines Fortschritts wählst du nur selten bewusst etwas, das nicht im Einklang mit den Heiligen Wahrheiten steht.

Im Großen und Ganzen gehst du mit einem tiefen Wunsch voran, in Ehre und Integrität gegenüber den ewigen Prinzipien zu leben, so wie du sie verstehst. Dennoch kannst du Gedanken haben, denen es an vollständigem Verständnis mangelt. Vielleicht verstehst du ein Prinzip oder eine Idee gut, aber du siehst nicht, wie es sich unbedingt auf dein Leben anwenden lässt oder wo du es anwenden könntest. Wenn du sehen könntest, wo es anwendbar ist, würde sich die Situation viel reibungsloser entwickeln. Doch selbst wenn du zu einem Zeitpunkt einen weniger guten Weg wählst, der möglicherweise nicht mit einem Prinzip übereinstimmt, hast du mit dem, was du weißt, die bestmögliche Wahl getroffen.

Ich laufe nicht hin und her und sage: *Jetzt werde Ich dein Freund sein. Jetzt nicht mehr.* Ich habe ständig den Wunsch, bei dir zu sein, dir Meine heilige Freundschaft und Gemeinschaft anzubieten. Oft bewirken jedoch deine eigenen Urteile über deine vermeintlich geringeren Entscheidungen, dass du dich vorübergehend von Meiner Liebe trennst. Du fällst ein Urteil über dich selbst, wenn du denkst: *Oh… das hätte ich tun sollen… das habe ich gründlich vermasselt!* Und Ich sage dir: Manchmal, ja, vielleicht hätte es einen besseren Weg gegeben – und manchmal eben nicht.

Dich Meiner Liebe öffnen

In jedem Fall bin Ich immer noch bei dir. Auch wenn du dich von Mir entfernt fühlst, bin Ich dir doch sehr nahe. Ich gehe nicht fort und ziehe Mich nicht zurück, nur weil du etwas falsch gemacht hast. Das Gefühl der Distanz scheint zwar echt zu sein und wirkt oft stärker als unsere neu gefundene Verbindung. Doch erinnere dich: Du lernst gerade, dich Meiner beständigen Liebe und Annahme zu öffnen, damit Meine wunderbare Liebe, Meine Gedanken und Meine Weisheit einfach in dich hineinströmen können. Dann kannst du diese Eindrücke und Gedanken erkennen oder fühlen und Mein Denken und Meinen Willen kennen.

Du öffnest die Tür und schließt sie dann wieder. Eines Tages wirst du sie immer offenlassen, bis es überhaupt keine Tür mehr gibt – keine Wand, keine Trennung – und du vollständig in Meiner Gegenwart stehst. Ich gehe nicht fort. Ich beurteile deine Umstände nicht und verurteile dich

nicht, indem Ich sage: *Jetzt bist du Meiner Gegenwart würdig; jetzt nicht.* Du bist Meiner Gegenwart würdig. Wie wunderbar ist es, dass du offen bist, sie zu empfangen. Wir werden einfach üben – es immer wieder tun – üben, zu empfangen und Meiner gewahr zu sein. Genau das üben wir: dein Bewusstsein für Meine Gegenwart.

Manchmal gebe Ich dir einen sehr starken Eindruck, den du vielleicht gar nicht als solchen erkennst. Du könntest denken, es sei dein eigener Gedanke. In gewisser Weise ist das sehr gut, denn mit der Zeit möchte Ich, dass unsere Gedanken eins werden. Wenn sie vereint sind, magst du dich zwar auf verschiedene Weisen vorwärtsbewegen, doch wir werden in Übereinstimmung sein mit dem, was du wählst. Wir werden völlig übereinstimmen, weil deine Entscheidung nicht nur vollkommen im Einklang mit heiligen Prinzipien und Wahrheit steht, sondern auch von Liebe erfüllt ist.

Gewohnheiten vs. Neuheit

Nun, Mein geliebter, kostbarer Mensch, während du jeden Tag in jedem Moment übst, ist deinem Verstand vielleicht gar nicht bewusst, dass du Entscheidungen aufgrund der Vergangenheit triffst, die eine Gewohnheit geschaffen hat – eine automatische Reaktion. Gewohnheiten helfen uns zwar, ein System von Ordnung beizubehalten, aber gewohnheitsmäßige Entscheidungen sind keine Entscheidungen „im Moment“. Die kraftvollsten Entscheidungen sind jene, die im Moment getroffen werden, denn jede Situation ist ein wenig anders.

Und doch ist jeder Moment – selbst innerhalb der Struktur einer Gewohnheit – frisch, neu und einzigartig. Jeder Moment erfordert daher deine beste Entscheidung für das höchste Gute, das Beste für alle Beteiligten. Die Situation mag der, die du zuvor erlebt hast, sehr ähnlich sein, aber sie ist niemals völlig identisch. Selbst wenn du Tag für Tag zur gleichen Zeit, auf die gleiche Weise und am gleichen Ort dasselbe tust, war kein Moment jemals exakt derselbe. Ich sage dir: Wenn du Meine Sichtweise hast, wird jeder Moment frisch und neu, sodass du Meinen Geist und Meinen Willen erkennen kannst. Darum geht es in diesem Kapitel.

Ich sehe aus einer anderen Perspektive als du. Wenn du und Ich an unterschiedlichen Orten stehen und dasselbe Objekt betrachten, wirst du etwas anderes sehen als Ich – schon allein aufgrund des leichten Unterschieds im Blickwinkel. Oder wir haben vielleicht unterschiedliche Deutungen einer Situation. Aber wenn Ich dir Meine Sichtweise gebe und du Mir die deine gibst, fügen wir unsere Ideen zusammen. So können wir unsere Wahrnehmung erweitern und vertiefen, was die Fähigkeit steigert, in jedem Moment die weiseste, liebevollste Entscheidung zu treffen.

Entscheidungen auf eine neue Weise treffen

Daher solltest du Entscheidungen nicht nur aufgrund von Logik treffen. Ebenso solltest du Entscheidungen nicht allein aufgrund von Daten, Fakten oder deinen alten Gewohnheiten treffen. Die Liebe, die wir sind, soll die Grundlage und der Ursprung aller Entscheidungen sein – eine Liebe, die sich in der ewigen Wahrheit ausdrückt. Du hast also in jedem Moment zwei

Blickwinkel. Mein Blickwinkel ist viel weiter und vollständiger als deiner, ja, unendlich. Aus Meiner Liebe zu dir füge Ich ausgewählte Gedanken und Einsichten hinzu. Du fügst Gedanken hinzu aus deiner Liebe zu Mir, zum Vater und zur Mutter, zu anderen und zu dir selbst.

Erinnere dich daran: Wenn du aus Liebe zu einem anderen handelst, aber die Liebe zu dir selbst nicht miteinbeziehst, ist sowohl die Liebe für den anderen als auch das Ergebnis geschmälert. Wenn du aus Liebe zu dir selbst, zu anderen und zu Gott handelst, ist es am stärksten. Dann wird jede Entscheidung, die du triffst, die meiste Liebe, die größte Kraft in dieser Liebe und das beste Ergebnis hervorbringen.

Triffst du eine Entscheidung, die dir aufgrund von Logik und Vernunft gut erscheint, kannst du durchaus gute Ergebnisse erzielen – auch wenn sie nicht unbedingt aus Liebe stammt. Wenn jedoch die reine Liebe Gottes in dich hineinströmt, deine Liebe berührt, erhellt und aktiviert – und du dann genau dieselbe Entscheidung triffst –, werden deine Ergebnisse unvergleichlich schöner, tiefgründiger, beständiger und einflussreicher sein. Es ist ein dramatischer Unterschied! Mit anderen Worten: Der Gedanke und die Handlung mögen dieselben sein, aber in dem Moment, in dem du mit der frischen Neuheit der Liebe handelst, bekommt alles, was du tust, Leben und Kraft, die alle Beteiligten berühren und die süßesten, schönsten Früchte aus allen Gedanken und Handlungen hervorbringen. Es ist dramatisch anders.

Frei werden von Stress

Früher habe Ich dir gesagt, dass du, wenn Ich dein ständiger Begleiter bin, gelernt haben wirst, dich zu öffnen und Meine Liebe ohne Zurückhaltung zu empfangen. Dann führst du ein Leben ohne Stress. Das bedeutet nicht, dass es keine Umstände gäbe, die Probleme verursachen, aber deine Reaktion auf diese Probleme ist nicht von Stress oder Sorge geprägt. Du könntest neugierig sein, wie sich die Situation lösen wird, und bist daher nachdenklich und wendest eine Vielzahl unterschiedlicher, stressfreier Reaktionen an. Was du vorher vielleicht als eine sehr stressige Situation eingeschätzt hättest, war es im Endeffekt gar nicht. Ich möchte, dass du beginnst zu erkennen, was Ich dir anbiete. Ich bitte dich, in deinem Leben ständig die Weisheit und die Liebe des Vaters, der Mutter und von Mir zu empfangen. Warum sollte es Sorge, Stress oder Streit geben, wenn du nicht nur vollkommen verstehst, sondern auch dein Herz öffnest und Unsere Liebe und Weisheit hineinlässt?

Wir werden dir in jedem Moment ohne Einschränkung das geben, was notwendig ist, damit die kraftvollsten, schönsten und von Liebe erfüllten Entscheidungen bei dir gegenwärtig sind. Warum also solltest du dich sorgen?

Stell dir einmal vor, wie es wäre, wenn Ich in einer sehr gefährlichen Situation direkt neben dir stünde. Du könntest Mich sehen und Mich berühren. Du wüsstest genau, wer Ich bin. Ich habe dir versprochen, dass Ich keine Meiner Kräfte zurückhalten werde, um jede Situation zu meistern, in der wir uns befinden. Würdest du dir in diesem Moment Sorgen machen? Nein, würdest du wirklich nicht! Du würdest vielleicht denken: „Nun, das ist eine interessante Sache. Ich weiß, dass Er unendliche Macht hat. Wie wird Er das wohl handhaben?“ Ich biete dir eine Übung an, um Mich dir näher zu fühlen, die Ich möchte, dass du in jedem Moment anwendest.

Wir müssen nicht auf eine Krise warten. Wir müssen nicht auf das große Problem warten. Ich sage: Lass Mich bei dir sein; lass Mein Licht deine Gedanken erfüllen. Lass Meine Liebe dein Sein in jedem frischen, neuen Moment füllen, sodass jede Entscheidung aus reiner Liebe hervorgeht – Meiner Liebe, die in deine Liebe fließt, in die Entscheidungen, die Gedanken und die Möglichkeiten. Liebe wird in die Handlungen fließen, die du zu unternehmen beschließt, in die Worte, die du zu sprechen beschließt – was auch immer es ist –, während wir gemeinsam voranschreiten. Dann ist jeder Moment kostbar und voller Liebe, Frieden und Freude mit fruchtbaren Ergebnissen.

Kapitel 13

Meine Liebe ist frei

Ich halte nichts zurück. Eine Zurückhaltung geschieht durch deinen Unglauben. Darum bitte weiter, damit wir diesen Unglauben entfernen können, sodass Ich dich erfüllen kann. Dann wächst die Wirklichkeit Meiner Kraft in dir, Meine Liebe zu dir, Meine Befreiung in jeder nur möglichen Weise Tag für Tag. Ja, es wird Herausforderungen geben. Ja, du wirst in neue und andere Umstände eintreten, die du zuvor noch nicht erlebt hast, und es mag sich wie eine Dehnung anfühlen. Doch wenn du vollständig erkennst, dass Ich direkt bei dir bin, kann keine Situation größer sein als du es bist, wenn wir zusammen sind. Es muss keinerlei Stress oder Sorge geben.

Jeder Moment ist eine Übung, die wir immer wieder tun. Gestern gab es ein Maß an Licht, als du dich auf eine bestimmte Weise geöffnet hast. Heute ist eine weitere Gelegenheit, dieses Öffnen, Zuhören, Empfangen und Wahrnehmen von Veränderungen erneut zu üben. Manchmal ermöglicht es schon, ein wenig langsamer zu werden – nur eine Atempause –, für ein paar Augenblicke bewusst Meine Gegenwart in dir wahrzunehmen – Meine Liebe, deine Liebe – und festzustellen, ob du einfach automatisch aus vergangenen Gewohnheitsmustern handelst oder ob du neue Muster entwickelst. Du magst zwar zu einer weisen Entscheidung gelangen, aber dennoch wäre sie nicht mit deiner Liebe und Meiner Liebe erfüllt. Wenn du Mich empfängst, muss Liebe gegenwärtig sein, damit du in jeder Wahl oder in jeder Situation voranschreiten kannst.

Ich bin nicht nur eine Idee. So oft wollen die Menschen nur Meine Meinung, indem sie fragen: „Wenn Du mir einfach sagen würdest, was ich tun soll.“ Dann sage Ich: Ich möchte dir nicht nur eine Meinung oder eine bloße Idee geben. Ich möchte dir Meine Liebe geben, die dem Gedanken und der Entscheidung Reichtum und Fülle hinzufügt, die die Handlung stärkt, damit die Ergebnisse auf die süßeste und schönste Weise für alle Beteiligten fruchtbar sein können. Ich bitte dich, mehr zu empfangen als nur Meine Fakten, Informationen oder Anweisungen. Wenn du eine Idee hast, die mit Liebe erfüllt ist, dann ist Frieden da, und du wirst getröstet.

Der Zweite Tröster bedeutet, dass dein Leben einen geistigen, auf Liebe gegründeten Trost in sich trägt. Ich würde sagen, dass das, wie du diesen Ausdruck verstehst, anders ist als das,

was Ich dir anbiete – es ist weit größer. Ich möchte, dass du Meinen Trost, Meinen Frieden und Meine Liebe erfährst. Ich möchte, dass du Mich kennst. Ich wünsche, dir Meine Liebe und Meine Gedanken in jedem Moment, an jedem Tag frisch einzugießen.

Steigere dein Bewusstsein

Ich sende dir in diesem Moment Meine Liebe durch diese Worte. Meine Liebe ist die vollkommene Darstellung von allem, was Ich bin. Es ist dasselbe, wie wenn Ich Mich selbst sende. In diesem Moment stehe Ich energetisch direkt an deiner Seite – mit all Meiner Liebe. Ich wohne auch in dir. Das Leben von Gott, unserem Vater im Himmel, der dich erschaffen hat, existiert in dir aufgrund der Göttlichkeit – ja, aufgrund der Liebe und der heiligen ewigen Wahrheit, die unaufhörlich durch Mich vom Heiligen Vater und der Göttlichen Mutter in dich hineinfließt. Ohne diese ständige Nahrung würdest du nicht weiterbestehen, sondern schnell verfallen. Aber du wirst erhalten – und Ich wünsche, dass du mehr als nur erhalten wirst –, damit du aufblühst, dich ausdehnst, an Größe und Güte in deinem Leben zunimmst und jeden Augenblick verbesserst.

Finde jene Momente, in denen du innehalten und dein bewusstes Gewahrsein öffnen kannst, deine Sinne öffnest, sodass dein Körper beginnt, Meine Gegenwart wahrzunehmen und zu fühlen. Wenn du Meine Gegenwart nicht fühlen kannst, liegt das daran, dass du durch deine eigenen Urteile blockiert bist – meist gegen dich selbst. Ich beurteile dich nicht so, wie die Welt urteilt. In der Tat ist dieses Wort so verfälscht worden, dass es zu bedeuten scheint, ein ungerechtes Urteil zu fällen. Wenn Ich dir jetzt sagen würde, dass Ich dich beurteile, würdest du dieser Aussage ein falsches Verständnis geben.

Mein Bewusstsein von dir

Ja, Ich bin mir deiner in höchstem Maße bewusst. Auf jede nur mögliche Weise kenne und weiß Ich um dich – jeden Gedanken, jedes Gefühl, jede Emotion, jeden Beweggrund. Ich kenne deine gesamte Geschichte und weiß um alles, was du erlebt und gelernt hast – nicht nur in diesem Erdenleben, sondern in deiner ganzen Existenz. Ich weiß, wohin du gehen wirst. Ich sehe deine Göttlichkeit und Vollkommenheit in der Zukunft. Ich habe dein Leben gelebt. Ich habe vollkommenes Mitgefühl und vollkommene Einsicht für jede Situation, jedes Gefühl, jeden Gedanken – für alles, was du gerade durchmachst. Ich verstehe es vollkommen.

Dann mag Ich beurteilen oder wissen, wie du den nächsten Schritt gehen könntest. Deshalb wünsche Ich mir sehr, dass du Mich mehr empfängst, indem du übst. Ich wünsche mir, dass du Mich mehr kennenlernst – nicht nur durch Meine Gedanken, sondern durch Meine Gegenwart und Meine Liebe. Es muss damit beginnen, dass du Meine Liebe zu dir empfängst – dieselbe vollkommene Liebe des Vaters –, die es erlaubt, dass auch deine Liebe zu Mir sich mehr öffnet. Ja, Ich weiß, dass du Mich sogar mehr liebst, als dir in diesem Moment bewusst ist, und Ich sage: Lass die Öffnung wachsen, damit deine Liebe hinausströmt. Das lässt Meine Liebe einströmen; das lässt unsere Liebe ineinanderfließen, und wir empfinden Freude aneinander. Es ist köstlich und unaussprechlich, wenn die Fülle Meiner Liebe und deiner Liebe ungehindert zwischen uns fließt.

Dann wiederum – alles, was Ich denke, alles, was Ich weiß, und alles, was Ich bin, ist in Meiner Liebe enthalten. Ich biete dir das an, so wie auch du kommst und alles darbringst, was du bist, alles, was du denkst, alles, was du fühlst, alles, was du weißt, und sogar alles, was du noch nicht weißt. Auch das bringst du dar, denn alles, was du noch nicht weißt, ist einfach leerer Raum, den wir füllen werden, damit du eines Tages wissen wirst. Ich wünsche mir so sehr, mit dir in jedem frischen, neuen Moment zu gehen, damit wir gemeinsam jede Gelegenheit sehen können. Jeder Moment bringt eine Neuheit des Denkens, eine Ausweitung der Ideen, mehr Kraft in dem, was wir tun, sowie eine Fülle und Reichhaltigkeit in jedem Augenblick. Es ist Mir völlig gleich, was du gerade tust. Wenn du mit Meiner Liebe erfüllt bist, während du dein Essen für den Tag zubereitest, dann ist dieses Essen gesegneter, lebendiger, kraftvoller und nährstoffreicher für dich, weil wir einander lieben.

In diesem Moment könnte Ich dir einen Eindruck geben, welche Dinge für deinen Körper an diesem Tag am förderlichsten wären. Du würdest auch Nahrung aus der Liebe schöpfen, denn die Liebe würde die Lebendigkeit in deinem Körper nähren – und diese Lebendigkeit würde dir auch sagen, wie du deinen Körper an diesem Tag am besten mit der heiligsten Nahrung versorgen kannst, die du auswählst. Es ist Mir gleich, welche Tätigkeit du ausführst. Allzu oft verfallen wir in ein Muster, in dem wir nicht zu dieser frischen Neuheit des Moments kommen. Wir handeln nur aus Gewohnheit. Ich finde, ein Rhythmus und eine Regelmäßigkeit in vielen Dingen ist wunderschön. Doch selbst im Rhythmus, selbst in der Wiederholung derselben Handlung, soll es frisch und neu sein.

Jeder Moment neu und frisch

Ich kann dir jeden Morgen sagen: „Guten Morgen“ und „Ich liebe dich“. Aber das, was Ich dir gestern sagte, war die Liebe von gestern für dich. Heute ist es eine frische, neue Liebe. „Guten Morgen“ ist die Liebe dieses Morgens für dich. Es ist dieser ganz konkrete Augenblick, in dem Ich mich dir zuwende. Es ist nicht einfach eine Gewohnheit, die Ich jeden Morgen wiederhole. Ich meine es. Ich fühle es; es ist gegenwärtig und in diesem Moment mit Mir im Einklang. Bei dir kann es genauso sein. Nicht nur jeder Tag in deinem Leben ist anders, sondern auch jeder Moment. Kein Moment ist eine Wiederholung eines früheren; er ist frisch und erfüllt mit Liebe, mit Meiner Kraft und deiner Kraft, die dich wahrhaft Schritt für Schritt zu einem größeren Leben führt. Dein Leben wird zu einem Segen und einem Gewinn für Gott, für Mich, für dich selbst, für andere, für die Welt, und es zieht Kreise. Wenn andere diese Liebe noch über das hinaus weitertragen, was du ausgesandt hast, setzt sie sich fort – immer weiter und weiter.

Tritt heraus aus der Gewohnheit nur um der Gewohnheit willen. Ja, Wiederholung und Ordnung sind etwas Wunderbares, und doch, halte diese Dinge lebendig, damit du wirklich so handeln kannst, wie es in diesem Moment am heilsamsten ist. Manchmal mag es äußerlich genau dasselbe sein, doch es ist nicht dasselbe, weil es das „Moment-Ding“ ist. In jedem Augenblick bist du erfüllt mit Liebe für die ganze Menschheit und für alle, mit denen du zu tun hast. Du bist erfüllt mit einer Liebe zu aller Wahrheit. Du bist erfüllt mit Liebe zu allen Tätigkeiten, die du ausführst, und zu allen Situationen, die du vielleicht „Probleme“ nennst. Du erkennst, dass sie eine Einladung sind, zu lernen, wie man Probleme immer mit frischer Neuheit löst. Oh, wie aufregend das ist; wie absolut aufregend das ist! Ich möchte, dass du die Freude dieses Lebens

kennst. Ich möchte, dass du die Kraft des Neuen, Frischen und Lebendigen spürst. Ich möchte, dass du Mich fühlst, wie Ich dir Meine Sichtweise schenke.

Mich kennenzulernen ist dasselbe wie Menschen kennenzulernen. Du gehst mit ihnen in Austausch. Ich bin hier, um mit dir in Austausch zu treten. Ich bin hier, um an deiner Seite zu gehen. Ich bin hier, um dir Meine Meinung zu geben. Ich bin hier, um dir Meine Liebe zu schenken. Ich bin hier, um dich zu erfüllen und dir zu ermöglichen, Mich zu erkennen. Denn wenn du in Meiner Gegenwart bist, wirst du Mich erkennen; du wirst Mich fühlen; du wirst Meine Liebe kennen. Du wirst Meinen Geist kennen. Du wirst Meinen Willen kennen. Du wirst Mein ganz persönliches Sorgen um dich kennen. Verringere nicht deine Liebe zu dir selbst, Meine Liebe zu dir und die Liebe anderer zu dir.

Liebe überhaupt nicht zurückhalten

Es gibt Menschen, die einen anderen aufrichtig lieben und ihre Liebe zu ihm ausschütten. Aber die andere Person denkt: *Ich bin dieser Liebe nicht würdig. Es kann nicht um mich gehen. Es geht immer nur um alle anderen, nicht um mich.* Das aufrichtige Geben von Liebe wird dann gebremst, verschlossen. Lasst uns Liebe in keiner Weise zurückhalten. Lasst uns die Liebe hineinfließen und hinausfließen lassen. Halte deine Liebe nicht von einem anderen zurück, und stoppe nicht, dass seine Liebe in dich hineinkommt. Halte Meine Liebe zu dir nicht zurück und halte deine Liebe zu Mir nicht zurück. Halte Liebe überhaupt nicht zurück!

Das, was am meisten Leben gibt, ist Liebe, die frei fließt. Sie muss in jedem Moment eines jeden Tages ihren Ausdruck durch Wahrheit und durch Taten finden. Lass es so sein, dass alles, was du entscheidest, aus Liebe entschieden wird – aus Meiner Liebe zu dir, aus deiner Liebe zu Mir, zu anderen und zur Wahrheit.

Nimm dir dies zu Herzen und übe es jetzt. Willst du jetzt ein heiliges Gespräch mit Mir führen? Willst du dein Herz öffnen, um Meine Liebe zu finden? Fühlst du sie? Wie auch immer du sie fühlst – es ist richtig für dich. Jeder drückt Liebe auf unterschiedliche Weise aus. Öffne deine Liebe, und lass uns darüber sprechen. Lass uns über unsere engere Gemeinschaft sprechen und darüber, dass alles frisch und neu ist, dass jeder Moment mit Liebe erfüllt ist. Lass uns darüber sprechen, dass du offener wirst zu empfangen, sodass du nicht nur Meinen Geist und Meinen Willen kennst, sondern auch Meine Liebe in allem fühlst, was Ich dir bringe. Lass deine Liebe beginnen, in Mich hineinzufließen.

Du kannst damit anfangen, an jemanden zu denken, den du liebst, weil es dein Herz wärmt – du fühlst es. Und doch habe Ich gesagt, dass, wenn du Gott zuerst liebst, die Liebe sich vollkommen in ihre Ordnung fügt. Es ist jedoch wieder alles ein ewiger Kreislauf. Wenn du einen anderen liebst, liebst du Mich. Wenn du Mich liebst, liebst du andere. Wenn du Mich und andere liebst, hast du wirklich Liebe, Respekt und Ehre auch für dich selbst. Du musst nicht auf deine Vollkommenheit warten, um vollständige Liebe für dich selbst zu haben.

Andere zu lieben ist dasselbe. Du kannst sie genau so lieben, wie sie in diesem Augenblick in ihrem ewigen Fortschreiten sind – mit allem, was sie wissen, und allem, was sie nicht wissen.

Sie sind wie ein leerer Behälter, der darauf wartet, gefüllt zu werden. Wie schön, dass es Menschen gibt, die du nicht kennst, denn das ist wiederum ein Raum, in dem du geben und empfangen kannst. Es ist dasselbe mit allen Situationen, die du „Probleme“ nennst – ein Raum, eine Einladung, zu lernen, zu wachsen und liebevoller zu werden. Das ist es, was jeder Moment ist. Lass es uns gemeinsam tun. Lass Mich dein heiliger Begleiter sein. Lass uns uns jeder Entscheidung bewusst sein, damit nichts aus Gewohnheit geschieht. Lass uns uns der Frische und der Neuheit, der Offenheit und der Liebe jedes Moments bewusst sein. Es wird ein Segen für dich sein.

Was wünscht ihr?

Das ist es, was Ich wünsche. Wünscht ihr dasselbe? Ja, Ich weiß, dass ihr es tut. Dann lasst uns üben, miteinander sprechen und in Verbindung treten. Übt es, wenn ihr morgens in eurer stillen Gebetszeit seid. Übt es, wenn ihr mitten am Tag innehaltet – selbst dann, wenn der Tag gestört oder unruhig zu sein scheint. Gerade dann ist es wichtiger denn je, innezuhalten … um Mich zu fühlen. Vielleicht tretet ihr in einen Raum, in dem es still ist, oder ihr haltet inne und zieht euch energetisch ein Stück weit von den Menschen um euch herum zurück, als ob euch in dieser Stille eine Ruhe umgibt. Kommt einfach herein und fragt: *Herr, bist Du bei mir? Jesus, bist Du da?* Die Antwort kommt: *Ja*, ihr kennt die Antwort. Fühlt Mich einfach.

Oder vielleicht ist es am Ende des Tages, zu einer Zeit, in der ihr einen Abschluss findet. Selbst an jenen Tagen, an denen euer Geist von vielen Dingen beschäftigt ist – wisst einfach, dass Ich direkt an eurer Seite bin und dass Meine Liebe und Mein Wesen auch in euch sind. Ich gieße das beständig in euch hinein. Es gibt keine Zurückhaltung. Ich blockiere nicht. Im Gegenzug öffnet ihr euch und empfangt immer mehr. Lasst uns üben; lasst uns gemeinsam voranschreiten. Lasst Mich euer Freund sein. Lasst Mich euer heiliger Begleiter sein. Lasst Mich euer Zweiter Tröster sein.

Ich bin Gott. Ich bin eins mit dem Vater. Ich kenne euch vollkommen und lade euch ein, Mich zu kennen, so wie Ich euch kenne – und wir werden den heiligen Weg als gute Freunde gehen, ja, als große Gefährten gemeinsam. Oh, wir werden siegreich sein auf einem freudigen, liebevollen, friedlichen Weg – unabhängig von den Umständen – denn in uns ist die Göttlichkeit.

Wir sind von Gott, dem Vater. Er ist heilig, rein und unendlich. Ihr tragt diesen Samen in euch, der wächst. Lasst uns, du und Ich, diesen Samen pflegen, ihn nähren, ihn wässern, Licht auf diese Heiligkeit gießen und euch in die Fülle der Göttlichkeit hineinwachsen lassen. Also lasst uns wieder gemeinsam diesen Weg gehen. Oh, nehmt Meine Worte an und lasst die Liebe, die sie begleitet, euch erfüllen. Denkt daran, Ich bitte euch, mit Mir über alles zu sprechen – besonders, dass ihr euch öffnet, empfangt und diese Fähigkeit übt, bis es keine Zurückhaltung mehr gibt und Meine vollkommene Liebe frei in euch hineinfließt. Das ist, noch einmal, das größte Verlangen Meines Herzens.

Kapitel 14

Deine persönliche Sphäre des Selbst

Heiliges und kostbares Wesen, Mein Herz empfindet große Dankbarkeit für dich und dafür, dass du in dieser Weise zu Mir kommst. Meine Dankbarkeit ist vollkommen. Ich trage immer einen Geist der Dankbarkeit in Mir, doch er schwillt an und öffnet sich noch süßer, wenn jene, die Mich kennen, Mir näherkommen und nach größerem Verständnis suchen. Ich habe dir vieles offenbart über das persönliche Kennenlernen Meiner Selbst, damit Ich dich näher zu einer ständigen Gemeinschaft mit Mir führen kann. Dies ist die engere Verbindung, von der Ich spreche, und sie ist anders und weitaus umfassender als das natürliche Licht Christi – Meine göttliche Essenz –, die in jedem Menschen wohnt. Noch einmal sage Ich: Mich persönlich zu kennen ist, wie einen sehr nahen, guten Freund zu haben; so soll sich unsere Beziehung – deine und meine – entwickeln und vertiefen.

Dein privates Königreich

Denke daran, dass Ich dich vollkommen kenne; Ich habe dein Leben gelebt! Mein Anteil muss nicht zunehmen. Du musst Mich kennenlernen, und damit dies in seiner Fülle geschehen kann, musst du dich selbst kennen. Beides geht Hand in Hand. Während du Mich kennenlernst, lernst du zugleich auch dich selbst gründlich und vollständig kennen. Ich werde dir alles offenbaren, beginnend mit dem Bereich und der Dimension, die deine persönliche Sphäre des Selbst ist – dein privates Königreich!

Es ist dein eigener Herrschaftsbereich, über den du reine Verantwortung trägst.

Du bist aus dem ewigen Gott, dem Vater und der Mutter, hervorgegangen. Sie haben dir ein Wesen gegeben – dein göttlich individualisiertes Selbst. Dir wurde göttliche, heilige Substanz gegeben, geformt in alle verschiedenen Gestalten und Ausdrucksformen dieser Welt, die alle vom Heiligen Vater stammen, denn Er hat alles erschaffen. Aus Seiner weiten und heiligen Schöpfung hat Er alles, was Er geschaffen hat, an Seine Kinder weitergegeben, denn für Gott gibt es nichts Größeres als Seine Kinder! Seine Welten sind nicht geschaffen, nur um Welten zu schaffen, sondern sie sind geschaffen für Seine Kinder. Er gibt dir alles, was Er geschaffen hat. Er hat dich hier an diesen heiligen Ort gesetzt.

Du bist in verschiedenen Stufen der Entwicklung vorangeschritten, bevor du in diese wunderschöne Welt gekommen bist. Nun lernst du, deine physische Form zu meistern und mit der physischen Welt umzugehen, die dich umgibt. Diese beiden Dinge sind miteinander verbunden, denn du kannst die Welt und alles um dich herum nicht wirklich kennenlernen, ohne auch dich selbst – dein eigenes physisches Selbst – kennenzulernen. Wenn du vollständige Meisterschaft über deinen eigenen physischen Körper erlangt hast, wirst du auch Meisterschaft über die physische Welt um dich herum erlangen.

Du bist verantwortlich für dein Reich!

Niemand sonst ist verantwortlich für dein Reich und deine eigene persönliche Welt. Selbst wenn du deinen Willen an Uns übergibst, fügen Wir nur Unseren Willen zu deinem hinzu und senden ihn vergrößert zu dir zurück! Dadurch wird die Kraft deiner eigenen Fähigkeit verstärkt, das

einzigartige Wesen zu sein, das du bist – wachsend und sich ausdehnend zur vollkommenen Ganzheit. Denn auch jetzt schon ist der vollkommene göttliche Samen in dir, wachsend und sich entwickelnd in verschiedenen Stadien. Dennoch bist du persönlich derjenige, der über diese reine, veredelte Substanz, diese göttliche Essenz, in all ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen bestimmt. Ebenso bist du verantwortlich für das göttliche Licht, das in dich hineinfließt, durch dich hindurch und wieder hinaus in die Welt um dich herum. Du bist vollkommen verantwortlich für die Substanz, die dein Geistwesen, deinen Geistleib und jeden Teil deines eigenen Reiches und deiner Dimension formt.

Dein Geistes-Ich ist tatsächlich für jeden Teil deiner physischen Welt, deines physischen Körpers und deines physischen Seins verantwortlich. Es ist wahr, dass du eine starke geistige Schnittstelle mit der Welt und allem um dich herum hast, weil du mit allem verbunden bist. Du speist dich in ein Energiefeld ein, das alle miteinander vereint. Und doch hast du auch dein eigenes spezifisches, persönliches, individuelles Energiewesen – ein Reich, eine Dimension, eine Welt, die nur du bist, ohne Schnittstellen. Ich habe dies schon einmal erwähnt, aber ich werde es noch einmal hervorbringen.

Der Fortschritt kommt aus Unserer Quelle, Unserem Zentrum, und fließt durch bestimmte Muster in dich hinein, dann durch dich hindurch und hinaus in die Welt, um sich mit anderen zu verbinden. Ja, du interagierst mit anderen Menschen durch den Austausch von Energien, Gedanken, Emotionen, Gefühlen und so weiter. Aber der Ursprung der Schöpfung beginnt bei Gott, dem Vater und der Mutter – dem Göttlichen – und bewegt sich dann durch das Zentrum deines Wesens nach außen. Ja, es gibt einen Austausch.

Die Schöpfung beginnt also nicht von außen. Sie beginnt nicht bei einer anderen Person und dringt dann in dich ein. Gewiss können wir einander beeinflussen, und du hast auch eine Verbindung zur göttlichen Matrix, die es dir ermöglicht, dich einzuklinken und zu entscheiden, ob du auf diesen Schwingungspool reagieren möchtest oder nicht. Du hast auch die Fähigkeit zu wählen, womit du dich verbinden und worauf du reagieren und es empfangen möchtest. Aber wenn du dich der Welt beugst und diese schöpferische Kraft umkehrst, sodass die Schöpfung außerhalb von dir beginnt und durch dein eigenes Wesen wirkt, anstatt von Gott auszugehen, dann haben sich die natürlichen göttlichen Schöpfungskräfte umgekehrt.

Noch einmal: Die Schöpfung beginnt bei Gott und fließt in einem göttlichen Muster in dich hinein. Ich bin Teil dieses Flusses. Ich sorge dafür, dass die Energie des Vaters – reine heilige Liebe und Wahrheit – in vollkommener Reinheit in dein Wesen gelangt. Sobald sie in dein Energiefeld eintritt, bist du für sie verantwortlich. Aber es ist Meine heilige Zuständigkeit, sie dir zu überbringen und zu beschützen, während sie den Vater verlässt und ins Zentrum deines Wesens strömt. Um sicherzustellen, dass es keine Störung in dieser göttlichen Verbindung gibt, die vom göttlichen Ursprung zu dir kommt, bin Ich als ihr Beschützer eingesetzt, damit sie dir in reiner Form übermittelt wird.

Dein physisches Sein verstehen

Nun gibt es in deinem Körper eine Vielzahl unterschiedlicher Muster, von denen viele von ihrem heiligen Weg abgewichen sind. Dies ist nicht immer als negativ zu betrachten. Du kannst es als eine Herausforderung oder eine Gelegenheit sehen, tief in dein physisches Sein zu blicken, über das du die Verantwortung hast. An diesem Punkt in deinem Leben lernst du, zu verstehen, wie du mit dieser physischen Form und der Energie, die in sie hinein- und durch sie hindurchfließt, umgehst. Du lernst, wie du diese heilige schöpferische Energie nimmst und sie durch deinen Willen lenkst, um größere Ordnung zu schaffen.

Ich habe auch eine zweite Aufgabe. Die erste ist es, die göttliche Essenz in deine Form zu bringen. Die zweite ist es, dich darin zu unterstützen, ein Verständnis und den Wunsch zu entwickeln, heilige Ordnung in deinem physischen Sein, in deiner persönlichen Welt, in der Energie um dich herum und in der Energie in deinem Körper zu schaffen. Deine physische Struktur ist die heiligste aller Aufgaben. Ich bin hier, um dich wie ein guter Freund zu unterstützen und dir mitzuteilen, was ich gelernt habe. Dann übst du. Wir werden Seite an Seite arbeiten, wie es gute Freunde tun würden. Ich würde niemals sagen: „Geh zur Seite. Du machst das nicht besonders gut. Du bist im Vergleich zu mir noch neu darin. Ich werde es für dich tun.“

Nein, ich würde deine Ideen vermissen! Deshalb werde ich zur Seite treten und dir erlauben, den Umgang mit den Energien deines physischen Seins zu üben, die du lernen sollst, in Ordnung zu bringen. Ich werde ständig ein strahlendes Licht halten – die schöpferische Kraft, die der Vater besitzt – um deine Erfahrung zu stärken und zu erleuchten, wenn du mit deiner persönlichen physischen Welt und deinem ganzen Sein arbeitest – deinem geistigen Selbst und deinem physischen Selbst. In dieser Welt, die dich ausmacht, lernst du viel, während du mit der Welt um dich herum, mit anderen Menschen und anderen Dingen interagierst. Dies ist eine gute Übung, um zu lernen, wie dein physisches Sein und die Welt sich verbinden, während du mit anderen Wesen in deren physischen Welten, Sphären und Reichen in Beziehung trittst.

Heiligste aller Aufgaben

Du lernst auch, wie du dich mit Uns, den göttlichen himmlischen Wesen, die dich ebenfalls vollkommen kennen, in Beziehung setzt und austauschst. Du lernst, mit dir selbst und mit anderen Menschen so umzugehen, dass du stets achtest, wer sie sind, und nicht übertrittst oder in ihre Aufgabenbereiche eingreifst, die sehr heilig sind. Viele Menschen haben damit Schwierigkeiten. Sie verstehen es nicht, weil diese Welt dich meist lehrt, entweder deine eigene Aufgabe zu verlassen oder auf subtile Weise die Aufgabe einer anderen Person zu übernehmen.

Es gibt Bereiche in deinem Leben, in denen du dir nicht bewusst bist, dass du entweder eine Fähigkeit, für die du persönlich Verantwortung trägst, aufgibst – oder dass du in die Aufgabe einer anderen Person eingreifst. Hier liegt eine reine Verfeinerung. Im Moment befindest du dich in einem verschleierten Zustand, sodass die Fülle des Wissens in deinem Wesen nicht vollständig geöffnet ist. Dein Unterbewusstsein und dein Bewusstsein lernen, wie sie mit der

physischen Welt um dich herum und in dir umgehen, sowie wie sie sich mit dem größeren Wissen in deinem Geisteswesen verbinden. Du lernst, wie du dein Geisteswesen vollständig in Harmonie mit deinem physischen Wesen bringen kannst. Dies ist Teil der Übung.

Wiederherstellung und Vereinigung

Darum bin Ich hier. Denk daran: Wenn du dich selbst vollständig erkennen willst, musst du auch Mich erkennen. Ich werde dich dann lehren, dein ganzes Selbst zu erkennen – nicht nur dein physisches Selbst. Oft denken Menschen, dass sie, um sich selbst zu kennen, das äußere physische Wesen studieren müssen. Doch noch wichtiger ist es, dein inneres Selbst, dein Geisteswesen, kennenzulernen. Dieser Teil ist dir zum Teil verschleiert, aber der Schleier muss nicht bleiben. Er ist dazu da, dass du lernst, wie man ihn teilt und entfernt.

Diese Entfernung führt zu einem vollständigen bewussten Erkennen, dass dein physisches Selbst eins werden kann mit deinem Geisteswesen – dem Teil von dir, der vor deiner Ankunft auf dieser Erde entwickelt wurde. So wird dein physisches Selbst dein Geisteswesen erkennen. Ich bin hier, um beides zu vereinen, denn alles in dieser Welt wurde zur Zeit des Falls getrennt.

Du bist in eine Welt der Trennung eingetreten, was eine der Hauptfolgen des Essens von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse ist, der alle Dinge voneinander trennt. Es ist ein Baum, oder eine Natur, die keine reine Liebe in sich trägt. Das Gesetz wurde herausgelöst und allein gelassen. Das Gesetz kann nicht einmal mit der Wahrheit in Verbindung treten, ohne dass die heilige göttliche Liebe ihm Leben, Vitalität und Fluss verleiht. Allein ist das Gesetz starr und überhaupt nicht lebensspendend – im Gegenteil, es kann Leben nehmen. Wir sind hier, um die reine Liebe vollständig wiederherzustellen und damit die Trennung zwischen Gesetz und Liebe, die seit Jahrhunderten besteht, zu überwinden. Von all den Dingen, die du vereinen könntest – sogar noch größer als das Verständnis der Vereinigung von Prinzipien und ewigen Wahrheiten – ist die Vereinigung deines Geisteswesens mit deinem physischen Wesen.

Vereinigung von Körper und Geist

In vielerlei Hinsicht ist dein Geisteswesen weiter entwickelt als dein physisches Wesen. Du lernst, diese beiden Welten zusammenzuführen. In der Zwischenzeit lernt dein physisches Wesen bestimmte Dinge, die für dein Vorankommen notwendig sind und die dein Geisteswesen ohne die Erfahrung des Physischen nicht wissen könnte. Sie greifen ineinander, sodass keine vollständige Trennung besteht. Dennoch sind sie noch nicht so weit vereinigt, dass sie untrennbar, vollkommen vereint und harmonisch wären – wie in einer guten Ehe, die die Individualität bewahrt und sich zugleich in Harmonie verbindet und verwebt. Das schafft eine schöne Synergie, Ausdehnung sowie eine Zunahme an Freude und Liebe. Dies ist eine große Bereicherung. Dein Geisteswesen und dein physisches Wesen können dieselbe Beziehung haben. Beide lehren einander. Beide brauchen einander, um zu lernen, wie man kommuniziert und einander erkennt.

Noch einmal: Dies ist Teil Meines großen Werkes als Freund. Es ist nicht nur ein Auftrag oder eine Aufgabe, die aus einer Position heraus erfüllt wird. Wenn Ich nur aus Pflicht käme, könnte

Ich nicht erfolgreich sein. Ich bin hier, weil Ich dich kenne und dich liebe. Ich bin hier, weil Ich wirklich dein Freund bin. Wir stellen die Freundschaft wieder her, die du und Ich in der Welt hatten, bevor wir hierherkamen. Mein Geist und dein Geist haben sich vollkommen gekannt. Du bist in dieser Welt – einer Welt der Trennung –, um diese Einheit wiederherzustellen, dich selbst zu erkennen und dein geistiges Selbst mit deinem physischen Selbst zu verbinden. Dafür müssen wir wieder reine Freunde werden, während du in deinem physischen Wesen bist. Dein physischer und dein geistiger Körper sind eng miteinander verbunden.

Deine Zeit ist kostbar

Es braucht Zeit. Zeit jedoch ist ein merkwürdiges Geschöpf. Du hast schon jene Momente erlebt, in denen du so vertieft und absorbiert in etwas warst, dass du erstaunt warst, als eine Stunde oder sogar viele Stunden vergangen waren. Es kam dir wie eine sehr kurze Zeitspanne vor. Zu anderen Zeiten hingegen scheint es, als würden sich lange, gedehnte Momente niemals enden. Es fühlt sich an, als wärst du schon ewig hier. Zeit – auch wenn sie durch das Ticken einer Uhr oder das Abzählen von Kalendertagen gemessen werden kann – steht nicht wirklich im Verhältnis zu dem, was geschieht.

Zeit ist wie ein Behälter, den du entweder mit etwas von sehr geringem Wert füllen kannst oder mit etwas von großem Wert. In dieser kostbaren Zeit, die dir gegeben ist – mit anderen Worten: in diesem Behälter namens Leben – ist jeder Moment eine Gelegenheit, ihn mit reichem Überfluss zu füllen, sodass jeder Moment voll und bedeutungsvoll ist. Du verstehst, dass eine Mahlzeit zum Beispiel sehr wenig Nährwert enthalten kann. Eine andere Mahlzeit mit demselben Volumen könnte hingegen sehr nährstoffreich sein – die eine ist schädlich, die andere von großem Wert für dich.

So ist es auch mit der Zeit. Du kannst deine Zeit mit nährstoffreichen Erfahrungen, Entscheidungen, Handlungen, Gefühlen und Emotionen füllen. All dies kann lebensfördernd und gesund sein. Sie können dich unterstützen und dein gesundes Leben in der Ganzheit eines gesunden physischen und geistigen Wesens verbessern. Wenn Ich dich also einlade, zu Mir zu kommen und bei Mir zu sein, denkst du manchmal, du hättest keine Zeit. Doch, hast du! Was Ich möchte, ist ein Gefühl der Fülle, wenn wir zusammen sind – ganz gleich, ob es in Minuten oder Tagen gemessen wird. Wenn du Meine Liebe empfängst, kannst du die volle Kapazität spüren, die jeder Moment in sich tragen kann. Komm.

Kapitel 15

Empfange Meine Liebe

Ich werde dies jetzt immer wieder erwähnen, weil es von entscheidender Bedeutung ist, Meine Liebe zu empfangen. Wenn du Meine Liebe empfängst, beginnst du, Mich zu erkennen. Wenn du Meine Liebe empfängst, wirst du dich selbst ohne jegliche Kritik, mit völliger Annahme und Freude erkennen. Meine Liebe zu empfangen bedeutet, dass die göttliche, heilige,

schöpferische Kraft des Vaters in größerem Überfluss in dich hineinfließen kann, sodass jener Moment in der Zeit nicht nur erfüllt ist, sondern dir auch die Fähigkeit gibt, dein Gefäß zu erweitern, sodass du beim nächsten Mal, wenn wir zusammen sind, noch mehr empfangen kannst. Auch wenn die Minuten in derselben Anzahl vergehen wie gestern oder im letzten Jahr, hast du die Kapazität deines Gefäßes erweitert.

Du hast ein Gefäß der Zeit und ein Gefäß deines eigenen göttlichen Selbst. Beide wirken zusammen und erlauben einander, reich und voll zu sein. Wenn das, was du in der linearen Zeit aufnimmst, reich und voll ist, kann es sehr kraftvoll sein und deine Fähigkeit unterstützen, mehr in das Wesen, die Sphäre, die Herrschaft deines eigenen Seins hineinzulegen. Um es zu veranschaulichen: Du hast zwei Glühbirnen von gleicher Größe, aber eine leuchtet viel stärker als die andere.

So kann in diesem Moment das Gefäß, das du jetzt hast – dein Sein – mit göttlicher, heiliger Liebe und Licht-Essenz gefüllt werden, die stark und kraftvoll ausstrahlt, um das göttliche Licht zu nähren, das dir bereits gegeben wurde. Dann geht es hinaus in die größere Matrix, von der wir alle ein Teil sind, und leistet einen Beitrag für andere in dieser Welt. Ich bin der Mittler. Ich bin Teil der Leitung aller Kräfte, die miteinander in Verbindung stehen – die „Suppe“, die Matrix, die Substanz –, die in Beziehung zu allen Wesen stehen und zwischen ihnen wirken. Die gesamte Schöpfung ist Mein Wesen, Mein Licht, und Ich verbinde alles. Deshalb hast du, wenn du dieses Licht nährst und zurückempfängst, die Möglichkeit, dich mit Mir zu verbinden.

Muster der Welt vs. Liebe des Himmels

Wenn dir das, was von der Welt kommt, durch die Matrix gegeben wird, dann werden dir die verschiedenen Schöpfungen aller Menschen angeboten. Ich bin hier, um zu übermitteln, und Ich ermögliche dir, dich mit allen anderen Menschen, mit der gesamten Schöpfung und mit allen Dingen zu verbinden und auszutauschen. Gleichzeitig bringe Ich dir die reine Verbindung von der heiligen Mutter und dem heiligen Vater. Du hast es also mit der Vielfalt der Schöpfungen aller anderen zu tun. Manche sind gut und geordnet, andere sind weniger geordnet. Das ist das Rätsel. Das ist die große Herausforderung. Das ist die Lektion, die gelernt werden will. Das ist das Projekt, das vor dir liegt – und dennoch empfängst du reines Licht, heilige Wahrheit, göttliche Liebe, die klar und rein in dich hineinfließt. Ich überbringe sie dir. Nimm also dieses Licht und lass es dich in seiner reinen, heiligen Form erleuchten und erfüllen, anstatt den Mustern zu folgen, die bereits in dir existieren und die sich oft mit der Verwirrung, den Missverständnissen und Verzerrungen der Welt verbinden.

Anstatt der Welt zu erlauben, das reine Licht, das Ich dir gebe, zu beeinflussen, lass dieses Licht die Energiemuster in deinem physischen Körper beeinflussen. Das ist der heilige Weg der Schöpfung, der vom Göttlichen kommt. Ich überbringe ihn dir. Die Herausforderung besteht also darin, zu lernen, zu hören, zu empfangen, zu sehen, zu berühren und dich mit der heiligen Liebe zu verbinden, die Ich dir anbiete – die reinen Töne zu hören und diese reinen Töne, die Ich dir übermittle, deinen physischen Körper lehren zu lassen, welche Klänge in dir gestimmt werden müssen, weil sie manchmal nicht in Harmonie sind. Du kannst entweder die Frequenz

des Lichts und der Liebe haben, die Ich dir gebe, oder du kannst sie so verändern, dass sie dem Muster entspricht, das bereits in deinem physischen Wesen vorhanden ist.

Du hast die Fähigkeit zu wählen. Du könntest Meine Energie deinen physischen Körper lehren lassen, was allerdings bedeutet, dass du üben und dich darin schulen musst, im Einklang zu sein und Meine Schwingung zu hören – Meine Botschaft aus reiner, heiliger Liebe, Licht und Wahrheit. Dein gewöhnliches Muster jedoch ist, auf die Welt zu hören. Du lässt diesen äußeren Einfluss bestimmen, wie du handeln, was du wählen, denken, lernen oder wovon du dich beeinflussen lassen wirst. Dieser äußere Einfluss übernimmt deine Entscheidung. Das wollen wir umkehren. Lass das Größere aus der heiligen, göttlichen Essenz kommen, die Ich dir überbringe, und übe, Mich zu hören – mehr als nur Worte. Darum wirken Meditation und stille Ruhe.

Ja, wir kehren hier zum Thema Zeit zurück. Übung braucht zwar Zeit, doch Ich sage dir: Du könntest in einem sehr kraftvollen Moment, in dem du so entschlossen und so konzentriert darauf bist, dich mit dem heiligen, göttlichen Licht zu verbinden, in wenigen linearen Minuten eine dynamische, tiefgreifende Erkenntnis empfangen – eine starke Verbindung, von der aus dein ganzes Wesen zu lernen beginnt. Ein Teil dieser Verbindung besteht darin, loszulassen und dich zu öffnen – alle Muster, die du in dieser Welt gelernt hast, wie man Dinge vorher bedenkt und plant, beiseitezulegen. Öffne dich, tritt in die Neutralität und sage: *Ich weiß es nicht. Ich werde einfach hier sein und mit meinem ganzen Wesen auf die Schwingung des heiligen, göttlichen Gottes, des Vaters, und meines Erlösers hören.*

Sei still und fühle

Ich kann dir in stillen Momenten sehr viel schenken. *„Sei still und erkenne Gott“* bedeutet nicht nur, etwas über Ihn zu wissen, sondern Ihn vollkommen, innig, tief und reich zu kennen – sich energetisch mit dem Göttlichen zu verbinden, um Mich und den Vater zu kennen. Dein Geistwesen hat ein reines, tiefes Verlangen und eine Liebe zu Mir sowie den Wunsch, dass wir eins sind, dass wir vereint sind. Du hast schon immer dieses große Verlangen gehabt, wie deine heiligen Eltern zu sein. Wenn du dich still machst und zuhörst, dann macht dich schon allein dieses Verlangen bereit, die Liebe, die Wir dir geben wollen, noch vollständiger zu empfangen. Diese Liebe enthält Unser Sein, Unsere Ganzheit, wer Wir sind. Wir senden die Schwingung Unseres Selbst in dich. Daher ist Unsere Energie, die Ich dir gebracht habe, in dir. Ich bin in dir in der Form und dem Ausdruck des Lichts, das alles widerspiegelt, was Ich bin – Meine Gedanken, Meinen Willen, Mein Herz –, weil Ich möchte, dass du Mich intim kennst.

Darum musst du den Gedanken beiseitelegen, dass du nicht genug Zeit hast oder dass dieser Prozess Stunden dauern müsse. Ja, Ich freue Mich, wenn wir so viel Zeit miteinander haben. Ich weiß, dass du Dinge hast, die du erledigen musst, aber bitte, nimm dir so viel Zeit, wie du nur kannst, für Mich. Was ist wichtiger, als zehn Minuten, dreißig Minuten oder zwei Stunden beiseitezulegen? Wichtig ist, was wir in dieser Zeit tun – in diesem wertvollen Gefäß. Nimm dir zunächst nur ein paar Augenblicke und sage: *Oh, mein Geist, ich weiß, dass du hören kannst.* (Der bewusste Verstand deines physischen Wesens spricht zu deinem Geist.) *Öffne dich und lass mich deine reine Liebe und dein Verlangen fühlen, eins zu sein mit meinen heiligen Eltern.*

Dann kannst du dich an Mich wenden: *Hilf mir, Herr, damit Du meinen Geist und unsere Kommunikation stärkst, sodass ich – in meinem physischen Sein – das Verlangen und die Liebe, die mein Geistwesen hat, um eins mit Dir zu sein, noch vollständiger erfahren und fühlen kann. Hilf mir, diese Liebe tief in mein physisches Wesen hineinzubringen, damit ich die Kraft und die Liebe meines Geistes, der mich so vollkommen liebt, fühlen kann.*

Diese Gebete sollen dir helfen, dich daran zu erinnern, wie sehr Ich dich liebe, und dass wir als die heilige Familie, die wir tatsächlich sind, miteinander verbunden sein können. Ich bin vom Vater, und so bist auch du es. Deshalb sind wir Brüder und Schwestern, Geschwister. Ja, Ich bin weiter fortgeschritten, und ja, Ich bin auch der einzig Gezeugte in der physischen Welt; dennoch sind wir vom Gleichen. Vor allem aber sind wir Freunde. Dein Geist kennt Mich und liebt Mich vollkommen. Ich kenne dich vollkommen, und Ich möchte, dass du dieses Gefühl wieder hast. Ja, gebrauche deinen bewussten Verstand, um diese Gedanken zu denken, und um auch die Richtung und Entscheidung hervorzubringen, deinen Verstand mit deinem Geist zu verbinden und uns dann so oft wie möglich in die heilige Kommunikation zu führen. Es liegt eine Kraft in Rhythmus und Wiederholung.

Nehmen wir zum Beispiel an, du verbringst jeden Tag zehn Minuten mit Mir. Das ist wirklich nicht viel Zeit, aber diese zehn Minuten sind fokussiert, konzentriert und erfüllt. Gleich zu Beginn ist deine Absicht, tief in dich selbst hineinzugreifen, zu der Liebe und dem Verlangen, das dort ist. Du bittest Mich mit aller Aufrichtigkeit: *Bitte sei jetzt bei mir, um diese Kommunikation mit mir selbst zu erhellen, um aus meinem Wesen aufzusteigen und in meinem physischen Körper die große Liebe zu fühlen, die ich für den Himmel, für den Vater und die Mutter habe. Hilf mir, Herr, meine Liebe zu Dir zu fühlen.*

Eine Beziehung mit dem Herrn aufbauen

Lasst uns diese kostbare Zeit, die wir haben, voll ausschöpfen. Lass die wunderschöne Liebe, die in dir ist, diese Zeit lenken. Ich werde sie ebenfalls lenken – während der reine geistige Teil von dir sich mit dem Teil von Mir verbindet, der vollkommen weiß, wie man sich verbindet – ja, wir kennen einander –, dann kannst du in deinem physischen Sein dich selbst und Mich erkennen. Jeden Tag kann es mehr werden, denn es vervielfältigt sich. An manchen Tagen hast du mehr Zeit. Das ist gut. Aber wenn du die Zeit beständig verringerst oder wenn du unserer heiligen, wunderschönen Verbindung regelmäßig nur einen winzigen Moment gibst, wirst du nicht genug Kraft für jeden Tag haben.

Nun sage Ich nicht, dass eine einzige Minute nicht absolut erfüllend sein kann, aber mit der Zeit wird nur eine Minute nicht die gleiche Kraft aufbauen, wie wenn wir mehr Zeit hätten. Darum nimm dir jeden Tag zumindest ein wenig Zeit. Das ist der Rhythmus, von dem Ich spreche – die Beständigkeit, jeden Tag zumindest einige Momente, so viele Minuten wie möglich, und dabei die Zeit allmählich zu verlängern.

Die Zahl 10 ist kraftvoll

Es liegt eine besondere Kraft in der Zahl Zehn. Sie ist die Zahl der Vermehrung. Es ist die erste Zahl, die zweistellig ist, und daher hat sie Macht. Wenn du also neun Minuten verbringst, ist es nicht dasselbe wie zehn. Ich sage dir jetzt wörtlich, dass es einen deutlichen Unterschied gibt zwischen neun Minuten und zehn Minuten jeden Tag. Wenn du zehn Minuten gibst, wird es einen vervielfachenden Effekt haben. Es ist nicht einfach nur eine Minute mehr, denn es findet eine Art Zinseszins statt. Darum sage Ich dir: Zehn Minuten sind weitaus kraftvoller als neun, und zwanzig Minuten wären noch mächtiger. Mach zumindest zehn Minuten zu deinem Minimum, deinem absoluten Minimum, und es wird wachsen. Oh, Meine Kostbaren, wie sehr wünsche Ich mir, dass ihr mehr habt und dass ihr es euch ebenso wünscht.

Binde Mich ein

Ich weiß, dass du eine Vielzahl an täglichen Verpflichtungen hast. An manchen Tagen ist es vielleicht nicht möglich, eine Stunde oder zwei zu geben, an anderen Tagen jedoch schon. Oh, Ich lade dich ein, mehr zu erfahren. Denk daran, dass die 10-Minuten-Mindestzeit der Kipppunkt ist, an dem die Verbindung wirklich beginnt, sich zu beschleunigen. Lass keinen Tag vergehen, ohne dass wir mindestens zehn kostbare, fokussierte, heilige Minuten zusammen haben. Wenn du sagst, dass du keine Zeit hast, erschaffst du diese Realität – aber es ist einfach nicht so.

Ich will, dass du Meine Liebe fühlst. Ich will, dass du dich wieder erinnerst und die Freundschaft erfährst, die wir bereits haben, und dass du erkennst, wie sehr Ich dich liebe. Lass diese Worte in dich hinein, höre sie so, als stünde Ich direkt vor dir und schaute dir tief in die Augen. Niemand sonst hört zu. Es ist nur du und Ich.

Fühle Meine Gegenwart jetzt vor dir. Fühle Meine Liebe und Mein Licht in dir. Ich bin mitten in dir. Fühle, wie Meine Liebe in dich hineinströmt, in dir anschwillt und wieder zu Mir zurückfließt. Ich bin in dir. Ich bin direkt vor dir und an deiner Seite. Du bist in Mir. Deine Energie fließt hinaus. Erlebe das.

Der Fluss, die Nähe, die Einheit bestehen bereits. Ich bin genau hier. Ich habe dich bereits in Mein Herz eingeschlossen – jeden Teil von dir. Ich kann dich nicht loslassen. Du bist dort versiegelt. Öffne nun dein Herz und versiegle Mich darin. Sei, wie Ich in dir bin, und du in Mir. Mein Kostbarer, Ich bin so sehr hier. Lass keinen anderen Gedanken dazwischenkommen, der sagt: *Ich bin nicht bei dir* – denn das ist nicht wahr. Ich bin dein Freund. Ich bin hier, um mit dir an dem Projekt des göttlichen, heiligen, schöpferischen Lebens in dir zu arbeiten.

Die Göttlichkeit Gottes fließt in einem heiligen Muster durch Mich, hinein in deinen Geist und in dieses dein physisches Wesen. Dann wird es zu deinem heiligen Bereich, deinem heiligen Ort, über den du die vollkommene Verantwortung trägst. Lerne die Größe kennen, und lass diese Größe wachsen und das Gefäß deiner physischen Welt, deines persönlichen physischen Selbst, füllen. Dann fügt sich die Süße deiner Beziehung zum Rest der Welt ganz natürlich an ihren Platz.

Du beginnst, Mich und auch alle anderen mit anderen Augen zu sehen. Nichts als Freude, Liebe, Frieden und schöpferische Kräfte sind überall vorhanden. Alles, was verzerrt war, wird in Ordnung gebracht; alles, was in Mangel war, ist nun voll und im Überfluss vorhanden. Wir beginnen gerade erst, es in der Fülle dieser sterblichen Welt zu erschaffen. Es beginnt mit deiner persönlichen Welt und deinem physischen Körper.

Ich verehre dich. Ich ehre dich. Dies ist eine wahrlich bemerkenswerte Reise hier. Ich verstehe, dass sie voller Herausforderungen ist. Ich bin bei dir, damit wir gemeinsam durch dieses Leben gehen. Du bist nicht allein. Du bist niemals verlassen worden. Lerne das zu erkennen. Fühle Mich und erkenne Mich. Ich bin dein Freund. Du bist für immer in Mein Herz eingeschlossen.

Schlussbemerkungen

Abschließende Bitte

Oh, kostbares Kind Gottes, ewiges Wesen, komm näher, mein geliebter Mensch. Du hast Meine Worte gelesen; lass sie immer wieder in deinem inneren Wesen gehört werden. Bete erneut, auch mit Mir, und Ich werde diese Botschaft segnen, damit sie in dir wächst. Kehre viele Male zurück, um Mich durch diese Worte, die Ich dir gesandt habe, erneut zu hören.

Wenn du das Bedürfnis verspürst, eine Antwort zu erhalten, wenn du blockiert bist, frustriert oder dich von jeglicher Hilfe oder Antwort entfernt fühlst, komm und lies erneut. Komm im Gebet und bitte darum, geführt zu werden, und Ich werde dich an die Stelle in diesem Buch führen, die dir Antwort, Führung und Hoffnung geben wird. Ich werde dir die Worte öffnen, um dir das Verständnis zu zeigen, das du brauchst, die Kraft, um voranzugehen, und den Frieden, um ruhig in den Stürmen zu gehen, die noch kommen werden.

Lass dieses Buch ein Treffpunkt sein, an dem wir beide uns wieder versammeln, und Ich werde diese Worte neu eröffnen, damit sie mit größerem Licht gehört werden, das sich in deinem Wesen jedes Mal erweitert, wenn du liest. Halte dieses Buch in deinen Händen, halte es an dein Herz und fühle Mich nahe bei dir, denn Ich bin in diesem Buch. Diese Worte sind von Mir, und Ich werde dich näher zu Mir und zu unserem heiligen Gott ziehen.

Diese Botschaft ist jetzt Mein Segen für dich. Nimm sie an. Fühle und wisse, dass du Mein kostbares Kind bist.

Jesus, der Christus